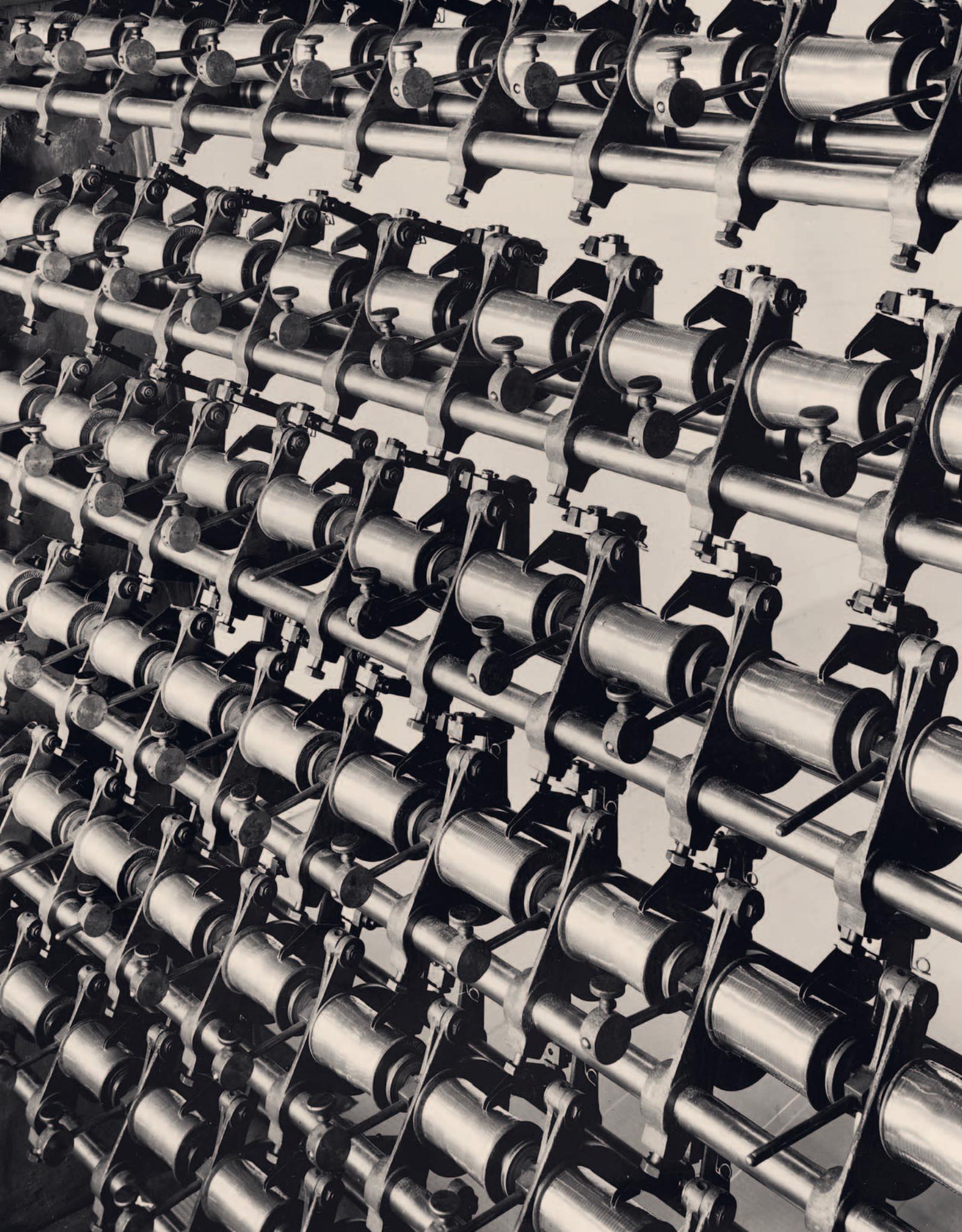

LEMPERTZ

1845

Photographie
Photography

30. November/1. Dezember 2018 Köln

Lempertz Auktionen 1120/1122



Vorbesichtigung *Preview*

Köln *Cologne*

Samstag 24. November, 10 – 16 Uhr

Sonntag 25. November, 11 – 15 Uhr

Montag 26. – Mittwoch 28. November, 10 – 17.30 Uhr

Donnerstag 29. November, 10 – 15 Uhr

Vernissage Freitag 23. November 2018, 18 Uhr

München *Munich* (in Auswahl), St.-Anna-Platz 3

Donnerstag 8. – Freitag 9. November, 10 – 17 Uhr

Brüssel *Brussels* (in Auswahl), Grote Herstraat 6, Rue du Grand Cerf

Dienstag 13. – Mittwoch 14. November, 11 – 17 Uhr

Vernissage Montag 12. November 2018, 20 Uhr

Berlin (in Auswahl), Poststr. 22

Dienstag 13. – Mittwoch 14. November, 11 – 17 Uhr

Empfang Dienstag 13. November 2018, 19 Uhr

Versteigerung *Sale*

Köln *Cologne*

Freitag 30. November 2018

Auktion 1120 Photographie

14 Uhr Lot 1 – 178

Samstag 1. Dezember 2018

Auktion 1122 Zeitgenössische Kunst und Photographie

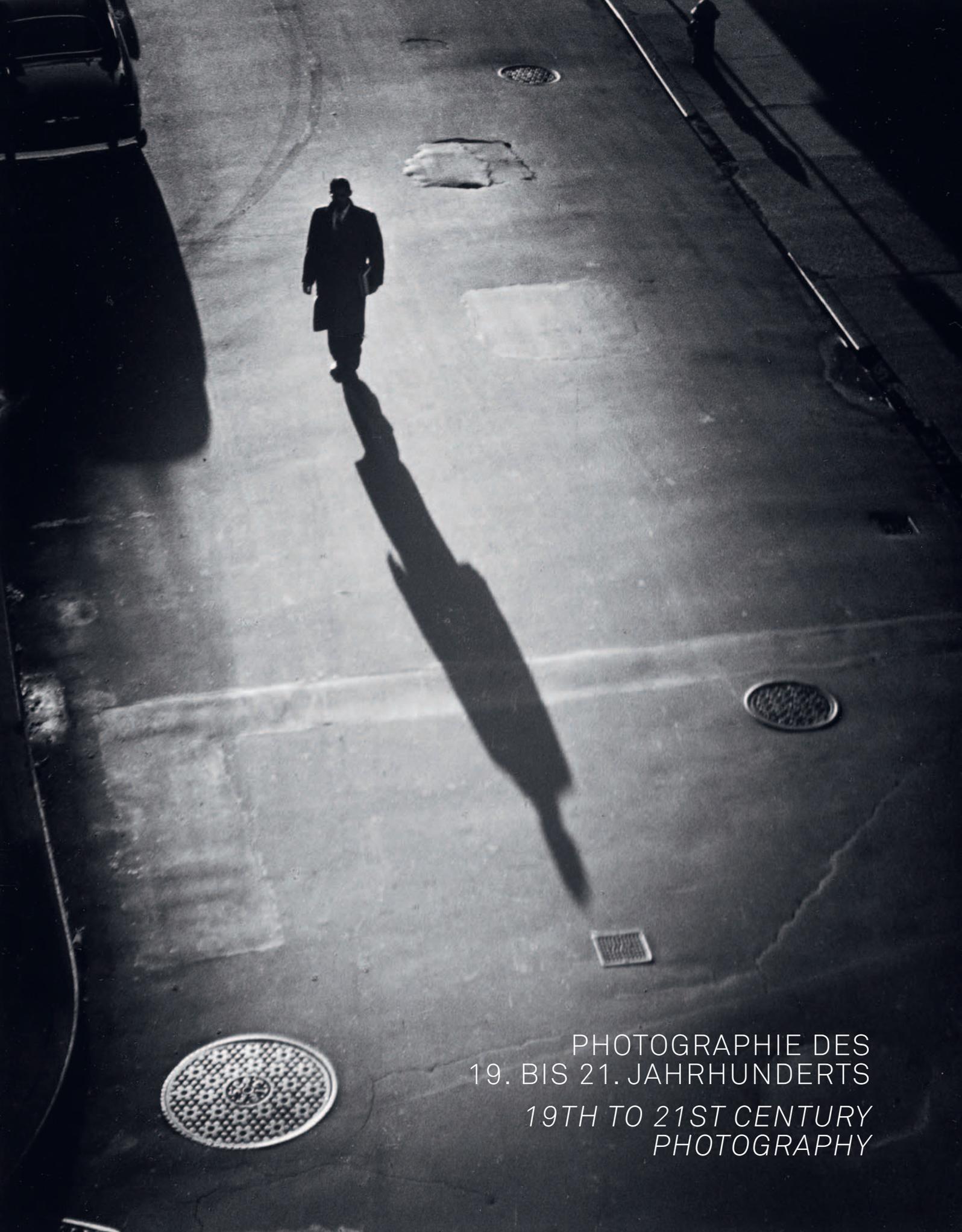
14 Uhr Lot 500 – 545

Im Anschluss

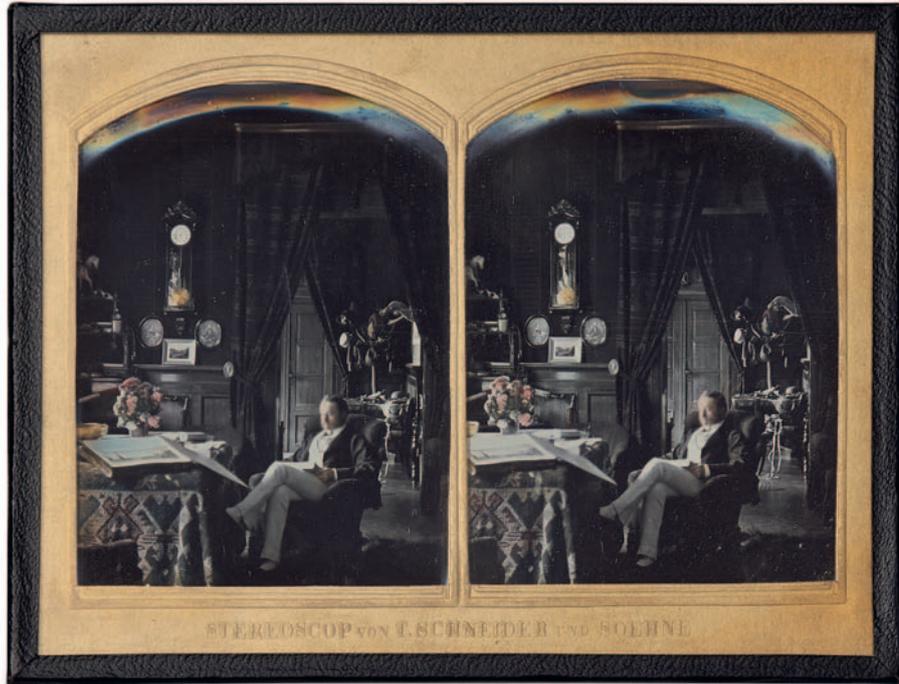
followed by Lot 550 – 740

Die Auktion wird unter www.lempertz.com live im Internet übertragen.

The auction will be streamed live at www.lempertz.com.



PHOTOGRAPHIE DES
19. BIS 21. JAHRHUNDERTS
19TH TO 21ST CENTURY
PHOTOGRAPHY



WILHELM SCHNEIDER

Ehrenstetten 1839 – 1921

∞1 EIN LESENDER MANN IN SEINEM SALON

Um 1860

Stereodaguerreotypie handkoloriert. Jeweils 6,6 x 4,8 cm sichtbarer Passepartoutausschnitt (8,8 x 11,7 cm Gesamtmaß). Unter goldfarbenem Passepartout, dort unten mittig mit geprägter Angabe 'Stereoscop von T. Schneider und Soehne'. – Die Darstellungen jeweils entlang des oberen Passepartoutausschnitts leicht oxidiert. Unter Glas gerahmt.

Bei der Daguerreotypie handelt es sich um ein Exponat der unten genannten Ausstellung (Kat. 263).

Stereodaguerreotype hand-tinted. Each image 6.6 x 4.8 cm (visible mat opening), total dimensions 8.8 x 11.7 cm. Mounted under

original gilt mat, blindstamp 'Stereoscop von T. Schneider und Soehne' below the images on the mat. – Slight oxidation along the upper mat openings. Framed under glass.

This daguerreotype was shown in the exhibition mentioned below (cat. 263).

Literatur *Literature*

Leif Geiges/Reinhard Matz, Trudpert Schneider und Söhne. Als Wanderphotographen durch Europa, in: Bodo von Dewitz/Reinhard Matz (Hg.), Silber und Salz. Zur Frühzeit der Photographie im deutschen Sprachraum 1839 – 1860, Ausst.kat. Agfa-Fotohistorama, Köln, Heidelberg u.a. 1989, S. 255 mit Abb.

€ 1 500



ANSELM SCHMITZ

1831 – 1903

α2 DER KÖLNER DOM (SÜD- UND OSTANSICHT)

1877/78. 1879

2 Albuminabzüge. 17,9 x 22,2 cm. 21,9 x 17,5 cm. Jeweils auf Karton aufgezo- gen, dort unterhalb des Bildes von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet. Auf einem der Kartons rückseitig 2 Albuminabzüge eines anonymen Photographen (Kathedrale von York), 20,8 x 15,3 cm und 15,3 x 21,2 cm. – Einzelnen unter Passepartout montiert.

Wir danken Leonie Becks, Domschatz- kammer, Köln, für freundliche Auskünfte.

2 albumen prints. 17.9 x 22.2 cm. 21.9 x 17.5 cm. Each flush-mounted to card and annotated in an unknown hand in pencil below the image on the mount. One of the mounts with 2 albumen prints (Cathedral of York), photographer unknown, flush-mounted to the reverse, 20.8 x 15.3 cm and 15.3 x 21.2 cm. – Individually matted.

We would like to thank Leonie Becks, Domschatzkammer, Cologne, for kind infor- mation.

€ 800



OTTO SCHOEFFT

Pest 1833 – 1900

CARLO NAYA

Tronzano di Vercelli 1816 – 1882 Venedig

∞3 LE CAIRE PITTORESQUE

Vor 1875

36 Albuminabzüge. Jeweils ca. 25 x 20,5 cm, Hoch- und Querformate. Jeweils einzeln auf Karton aufgezogen, dort unterhalb des Abzugs mit gedruckter Bildlegende und Angabe des Photographen 'O. Schoefft'.

Weitere Abbildungen unter lempertz.com sowie auf Anfrage.

36 albumen prints. Each approx. 25 x 20.5 cm, portrait and landscape formats. Each individually flush-mounted to card, printed title and photographer's name 'O. Schoefft' below the images on the mount.

Further images at lempertz.com and on request.

€ 8 000 – 12 000

Der aus Pest im damaligen Österreich-Ungarn stammende, ursprünglich als Maler ausgebildete Otto Schoefft gilt als einer der ambitioniertesten aus Europa stammenden Photographen, die im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts in Ägypten tätig waren. Im Auftrag des ägyptischen Vizekönigs Ismail Pascha schuf er in Zusammenarbeit mit Carlo Naya für die Wiener Weltausstellung von 1873 seine von der zeitgenössischen Kritik hoch gelobten Genreszenen, Portraits, Architektur- und Landschaftsaufnahmen, die vermutlich erstmals 1875 als Serie von 91 Albuminabzügen unter dem Titel *Le Caire pittoresque* vertrieben wurden. Die in der Österreichischen Nationalbibliothek verwahrten Abzüge aus dieser Serie tragen auf dem Trägerkarton neben dem jeweiligen Bildtitel und dem Namen Schoeffts zumeist auch jenen Carlo Nayas sowie den Serientiteln. Auf den Kartons des hier vorliegenden Konvoluts, bestehend aus 36 Abzügen, erscheinen weder der Serientitel noch der Name des Kollegen, identisch sind gleichwohl die Motive, in denen sich der Blick des Europäers auf das Pittoreske und Exotische des Orients manifestiert.

VITTORIO SELLA

1859 – Biella – 1943

α4 KLEIN FLEISSTHAL VOM SEEBICHL

1896

Kollodiumabzug. 17 x 22,8 cm. Unten rechts mit Prägestempel des Photographen. Auf Karton aufgezogen, dort unterhalb des Bildes rechts mit Tinte datiert und betitelt. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Collodion print. 17 x 22.8 cm. Photographer's blindstamp lower right. Flush-mounted to card, dated and titled in ink below the image on the mount. – Matted and framed.

€ 900



α5 GRUPO DEL GASHERBRUM DA OCCIDENTE

1899

Gelatinesilberabzug vermutlich 1920er Jahre. 27,8 x 37,6 cm (29,8 x 39,7 cm). Unten rechts mit Prägestempel des Photographen. Im unteren Bildrand links Etikett, dort maschinenschriftlich betitelt sowie im oberen Bildrand von fremder Hand mit Tinte weitere Angaben zum Motiv.

Gelatin silver print, printed probably 1920s. 27.8 x 37.6 cm (29.8 x 39.7 cm). Photographer's blindstamp lower right. Paper label, thereon typewritten title, in the margin lower left as well as further notes on the image in an unknown hand in ink in the upper margin.

€ 1 000 – 1 500



GUGLIELMO (WILHELM) PLÜSCHOW

Wismar 1852 – 1930 Berlin

α6 OHNE TITEL

Um 1900

Albuminabzug, 22,5 x 16 cm. Rückseitig mit Buntstift beziffert '10551'. – An den oberen Ecken fest auf Karton montiert. Unter Passepartout montiert.

Albumen print. 22.5 x 16 cm. Numbered '10551' in crayon on the verso. – The upper corners firmly mounted to card. Matted.

€ 1 000



αR7 OHNE TITEL

1890er Jahre

Albuminabzug, 16,7 x 22 cm. Rückseitig mit Buntstift beziffert '11183' und mit Photographenstempel.

Albumen print. 16.7 x 22 cm. Numbered '11183' in crayon and photographer's stamp on the verso.

€ 1 200



GUGLIELMO (WILHELM) PLÜSCHOW

Wismar 1852 – 1930 Berlin

αR8 OHNE TITEL

1890er Jahre

Albuminabzug, 22,4 x 16,3 cm. Rückseitig mit Buntstift beziffert '11026' und mit Photographenstempel.

Albumen print. 22.4 x 16.3 cm. Numbered '11026' in crayon and photographer's stamp on the verso.

€ 1 000



αR9 OHNE TITEL

1890er Jahre

Albuminabzug, 21,8 x 16,4 cm. Rückseitig mit Buntstift beziffert '10836' und mit Photographenstempel.

Albumen print. 21.8 x 16.4 cm. Numbered '10836' in crayon and photographer's stamp on the verso.

€ 1 000



WILHELM VON GLOEDEN

Volkshagen/Wismar 1856 – 1931 Taormina

α10 CAIN

Um 1900

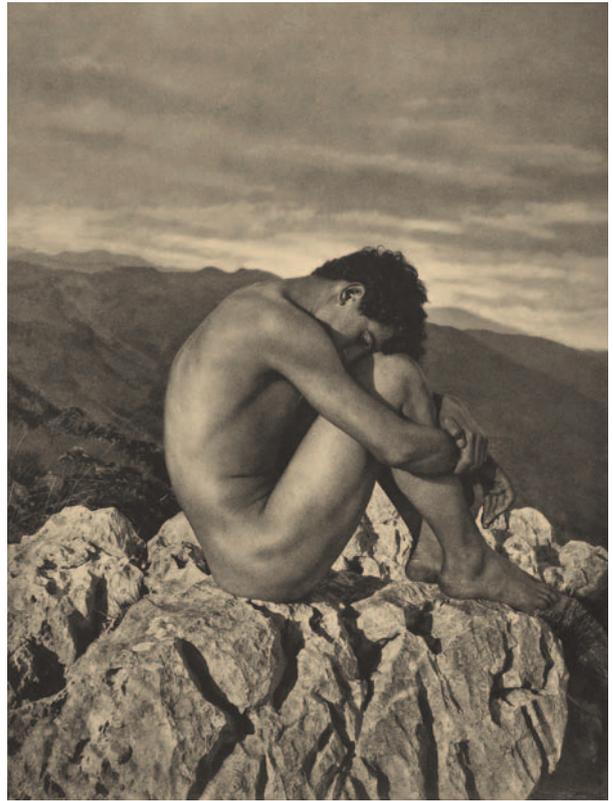
Photogravüre auf Japanpapier 1926.
32 x 23,9 cm (37,6 x 27 cm). Im unteren Bild-
rand mit Bleistift signiert und datiert sowie
mit gedruckten Werkangaben. Auf Bütten-
papier aufgezogen.

*Photogravure on Japan paper, printed 1926.
32 x 23.9 cm (37.6 x 27 cm). Signed and dated
in pencil as well as printed notes on the
image in the lower margin. Flush-mounted to
laid paper.*

Literatur *Literature*

Ulrich Pohlmann, Wilhelm von Gloeden.
Sehnsucht nach Arkadien, Berlin 1987, S. 37
mit Abb. einer Radierung des gleichen Motivs

€ 1 500 – 2 000



αR11 L'ORGOGLIO

1890er Jahre

Albuminabzug, 22,6 x 16,5 cm. Rückseitig
mit Bleistift beziffert '1158' und mit Photo-
graphenstempel.

*Albumen print. 22.6 x 16.5 cm. Numbered
'1158' in pencil and photographer's stamp on
the verso.*

Literatur *Literature*

Vincenzo Mirisola/Giuseppe Vanzella (Hg.),
Sicilia mitica Arcadia. Von Gloeden e la
Scuola di Taormina, Palermo 2004, S. 54 mit
Abb.

€ 1 000



WILHELM VON GLOEDEN

Volkshagen/Wismar 1856 – 1931 Taormina

α12 OHNE TITEL

1890er Jahre

Albuminabzug 1902. 22,5 x 16,9 cm. Rückseitig mit Buntstift beziffert '458' und mit Photographenstempel. – Vereinzelte Retuschen.

Albumen print, printed 1902. 22.5 x 16.9 cm. Numbered in crayon '458' and photographer's stamp on the verso. – Few retouches.

Literatur *Literature*

Joseph Kiermeier-Debre/Fritz Vogel (Hg.),
Wilhelm von Gloeden – auch ich in Arkadien.
Die Sammlung Heinz Peter Barandun,
Ausst.kat. Kunsthalle Memmingen, Köln
2008, Abb. 171

€ 1 000



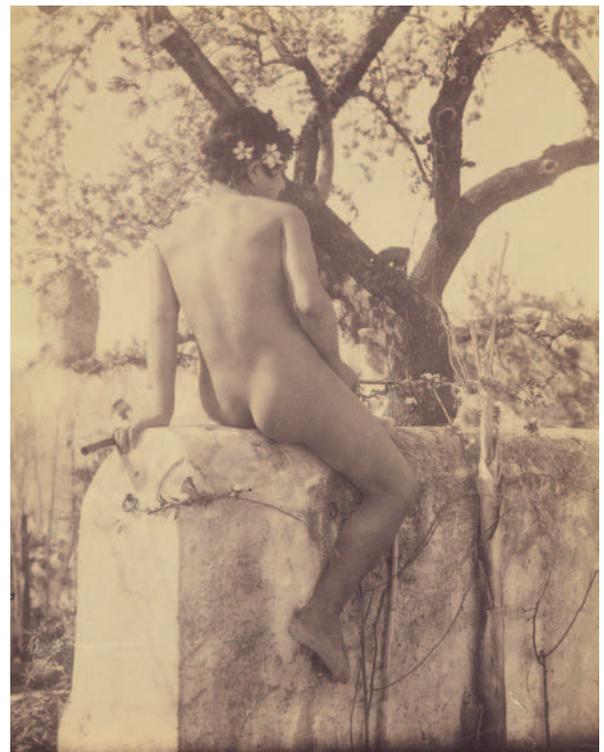
αR13 OHNE TITEL

Um 1900

Albuminabzug. 22,4 x 16,8 cm. Rückseitig mit Buntstift beziffert '353' und mit Photographenstempel. – An der unteren Kante kleiner, hinterlegter Einriss.

Albumen print. 22.4 x 16.8 cm. Numbered in pencil '353' and photographer's stamp on the verso. – Small, restored tear at lower edge.

€ 1 000



1896 präsentierte Heinrich Kühn seine ersten Gummidrucke auf der „Internationalen Ausstellung für Amateur-Photographie“ in Berlin, in den Folgejahren war es dieses Verfahren, mit dem er internationale Berühmtheit erlangte. Seine hier zum Aufruf kommenden, vier großformatigen Kombinationsgummidrucke, jeweils ausgeführt in unterschiedlichen farblichen Nuancen, datieren sämtlich in jene Zeit um 1900, als Kühn sich auf dem Höhepunkt seiner Karriere befand, und sie belegen auf eindrucksvolle Weise seine vollkommene Beherrschung dieses aufwendigen Edeldruckverfahrens, zu dessen Entwicklung und Verbesserung er maßgeblich beigetragen hatte.

Unübersehbar ist die Nähe von Kühns *Wäscherinnen in der Düne* zu Max Liebermanns ein Jahrzehnt zuvor ebenfalls in Holland entstandenen Gemälde *Die Netzflickerinnen*, das früh als eines der Hauptwerke des Malers galt. Beide zeigen im Freien arbeitende, in typische Landestracht gekleidete Frauen. Die motivgegebene Ähnlichkeit setzt sich auf stilistischer Ebene durch die „malerische“ Wirkung des Gummidrucks fort, einer Technik, bei der die detailgetreue Wiedergabe des Bildmotivs zugunsten einer atmosphärischen, impressionistisch anmutenden Darstellung in den Hintergrund tritt.

Gemeinsam mit seinen Photographenkollegen Hugo Henneberg und Hans Watzek bereiste Kühn gezielt jene Gegenden, die auch von den zeitgenössischen Malern frequentiert wurden. Neben Katwijk und Rotterdam [Lot 15] in den Niederlanden zählte Norditalien zu seinen wiederholt aufgesuchten Reisezielen, u.a. hielt er sich mehrfach am Gardasee auf, wo möglicherweise die Aufnahme der Küstenlandschaft mit dramatisch bewegter Gischt entstand [Lot 16]. Die pastorale Szene *Heimtrieb* [Lot 17] könnte er, dies legt eine ähnliche, im Fotomuseum im Münchner Stadtmuseum verwahrte Aufnahme Kühns nahe, bei Dachau aufgenommen haben, einem der Zentren der deutschen Freiluftmalerei im späten 19. Jahrhundert.

Alle vier hier vorliegenden Gummidrucke waren ursprünglich Teil der umfassenden Sammlung mit Photographien Heinrich Kühns aus süddeutschem Privatbesitz, die Lempertz im Herbst 2017 versteigert hat.

Wir danken Monika Faber, Photoinstitut Bonartes, Wien, und Astrid Mahler, Albertina Wien, sowie Ulrich Pohlmann, Fotomuseum im Münchener Stadtmuseum, für freundliche Hinweise.



Max Liebermann, *Die Netzflickerinnen*, 1887-1889,
Öl auf Leinwand, 180,5 x 226 cm,
Hamburger Kunsthalle



HEINRICH KÜHN

Dresden 1866 – 1944 Birgitz/Innsbruck

∞14 OHNE TITEL (WÄSCHERINNEN IN DER DÜNE, KATWIJK)
1897/98

Kombinationsgummidruck auf strukturier-
tem Aquarellpapier 1901. 47 x 71,2 cm. Unten
rechts mit Tusche signiert. – Entlang der
Kanten leicht unregelmäßig beschnitten.

*Combination gum dichromate print on
textured water colour paper, printed 1901.
47 x 71.2 cm. Signed in ink lower right.
– Along the edges slightly irregularly trimmed.*

€ 15 000 – 20 000

HEINRICH KÜHN

Dresden 1866 – 1944 Birgitz/Innsbruck

∞15 OHNE TITEL (ROTTERDAM)

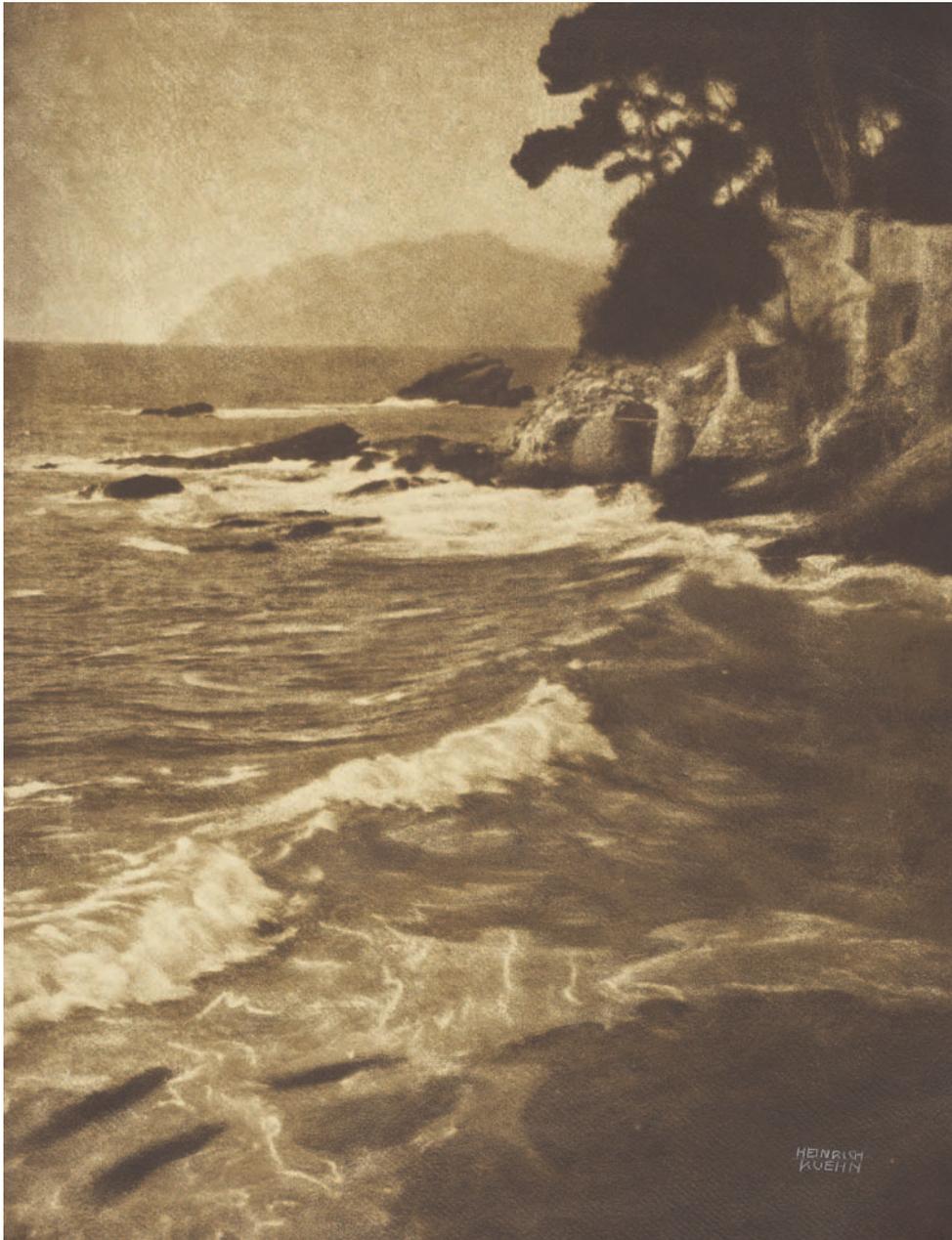
1899

Kombinationsgummidruck auf strukturier-
tem Aquarellpapier. 46,1 x 68,1 cm. Unten
links mit Tusche signiert und datiert. – Die
obere Kante mittig mit kleiner Fehlstelle.

*Combination gum dichromate print on
textured water colour paper. 46.1 x 68.1 cm.
Signed and dated in ink lower left. – Small
loss at upper edge.*

€ 15 000 – 20 000





HEINRICH KÜHN

Dresden 1866 – 1944 Birgitz/Innsbruck

∞16 **OHNE TITEL (KÜSTENLANDSCHAFT IN ITALIEN)**

Vermutlich 1897-99

Kombinationsgummidruck auf strukturier-
tem Aquarellpapier. 72,5 x 54 cm. Unten
rechts mit Tusche signiert. Rückseitig mit
Bleistift photochemische Angaben.
– Die obere rechte Ecke mit schwachem
Knick und ausgerissen.

*Combination gum dichromate print on
textured water colour paper. 72.5 x 54 cm.
Signed in ink lower right. Notes on the
photochemical process in pencil on the verso.
– The upper right corner with slight crease
and torn.*

€ 15 000 – 20 000



HEINRICH KÜHN

Dresden 1866 – 1944 Birgitz/Innsbruck

α17 HEIMTRIEB

Um 1900

Kombinationsgummidruck auf strukturier-
tem Aquarellpapier gefirnisst. 55,2 x 73,3 cm.
Unten links mit Tinte signiert. Rückseitig mit
Bleistift beschriftet 'Autotypie 20 cm breit'.
– Entlang der Kanten leicht bestoßen und
mit vereinzelt, kleinen Einrissen.

Der rückseitige Bleistiftvermerk wie auch
ein Vergleich des Blattes mit der 1902 bei
Matthies-Masuren reproduzierten Aufnahme
des *Heimtriebs* legen nahe, dass es sich bei
unserem Exemplar um die Druckvorlage für
die Publikation handelt.

*Combination gum dichromate print on textured
water colour paper, varnished. 55.2 x 73.3 cm.
Signed in ink lower left. Inscribed in pencil
'Autotypie 20 cm breit' on the verso. – Along the
edges slightly bumped and with few small tears.*

Literatur *Literature*

F. Matthies-Masuren (Hg.), Gummidrucke von
Hugo Henneberg, Wien, Heinrich Kühn, Inns-
bruck und Hans Watzek, Wien, Halle/Saale
1902, o.S., mit Abb. (dieses Gummidruckes)

€ 15 000 – 20 000



JEAN EUGÈNE AUGUSTE ATGET

Libourne 1856 – 1927 Paris

18 BOUTIQUE 19 PLACE DAUPHINE

Albuminabzug, 22,4 x 18 cm. Rückseitig mit Bleistift betitelt, Angabe der Negativ-Nr. '1448' sowie beziffert '49'. – Entlang der Kanten minimal unregelmäßig beschnitten. Unter Passepartout montiert.

Albumen print. 22.4 x 18 cm. Titled and negative number '1448' as well as numbered '49' in pencil on the verso. – Slightly irregularly trimmed along the edges. Matted.

€ 4 000 – 5 000



AUGUST SANDER

Herdorf 1876 – 1964 Köln

19 KARL UND IDA ERMERT, HERDORF 1907

Bromöldruck. 57,8 x 40,3 cm (Passepartout-ausschnitt), 75,5 x 58 cm (Rahmenmaß).
Unten rechts von Anna Sander mit Kreide signiert und datiert. – In originalem Rahmen.
Eine weitere Abbildung unter lempertz.com.

*Bromoil print. 57.8 x 40.3 cm (mat opening),
75.5 x 58 cm (dimensions of the frame).
Signed and dated by Anna Sander in crayon
lower right. – In original frame.*

Another image at lempertz.com

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an die Urgroßeltern
des heutigen Eigentümers

€ 4 000 – 6 000

Die Aufnahme des Ehepaars Karl und Ida Ermert datiert in die frühen Jahre des photographischen Schaffens August Sanders, als er im österreichischen Linz sein „Atelier für bildmäßige Photographie“ betrieb und sich, wie unter Portraitphotographen damals üblich, der verschiedenen Edeldruckverfahren bediente, um dem Wunsch seiner Kunden nach repräsentativen Bildnissen nachzukommen. Die Aufnahme der Ermerts könnte im Jahr 1906 in seinem Heimatort Herdorf entstanden sein, wo er sich anlässlich des Begräbnisses seines Vaters aufhielt, die unten rechts auf unserem Bild befindliche Datierung bezöge sich dann auf das Jahr der Ausführung des Druckes. Die malerisch anmutende Wirkung, sein großes Format sowie die deutlich sichtbare Signatur weisen ihn als typisches Werk der damals vorherrschenden Kunstphotographie aus. Erst später gab August Sander die Praxis der aufwendigen Edeldruckverfahren zugunsten einer genuin photographischen Ästhetik auf und erstellte seine Abzüge ausschließlich auf Gelatinesilberpapier.

Von August Sanders frühen Edeldrucken haben sich nur sehr wenige Exemplare erhalten, entsprechend groß ist der Seltenheitswert der hier zum Aufruf kommenden Arbeit.

Wir danken Gerd Sander für freundliche Auskünfte.

AUGUST SANDER

Herdorf 1876 – 1964 Köln

20 FAMILIENPORTRAIT, KETTENHAUSEN, WESTERWALD

Um 1913/14

Vintage, Gelatinesilberabzug. 27,5 x 21,7 cm
(Passepartoutausschnitt). Unter Originalpassepartout, dort unten rechts Photographenetikett.
– In originalelem Rahmen.

Vintage gelatin silver print. 27.5 x 21.7 cm (mat opening). Mounted under original mat, thereon photographer's label lower right. – In original frame.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an die Großeltern der heutigen Eigentümerin

€ 3 000 – 4 000



21 PORTRAIT EINES JUNGEN

1920er Jahre

Vintage, Gelatinesilberabzug. 11,2 x 6,3 cm.
Auf Originalkarton aufgezozen. Rückseitig mit Photographenetikett sowie von fremder Hand mit Kugelschreiber bezeichnet. – Leichte oberflächliche Verschmutzung.

Vintage gelatin silver print. 11.2 x 6.3 cm. Flush-mounted to original card. Photographer's label as well as annotated in an unknown hand in ballpoint pen on the verso. – Minor surface soiling.

€ 800



AUGUST SANDER

Herdorf 1876 – 1964 Köln

22 WINTER UM ST. MARTIN

Um 1938

Gelatinesilberabzug auf Agfa-Brovira-Papier vor 1953. 29,5 x 23 cm. Unten rechts mit Prägestempel des Photographen. Umlaufend schwarzer Tuschrang. Auf Originalkarton montiert, dort unten links mit Bleistift von fremder Hand betitelt. Rückseitig mit Papieretikett, dort maschinenschriftlich bezeichnet 'Köln wie es war'. – Im unteren Bildbereich und entlang der linken Kante fachmännisch restauriert.

Dieser und der folgende Abzug gehörten zu einer Mappe mit Köln-Ansichten, die August Sander 1953 dem damaligen Oberbürgermeister Robert Görlinger zu seinem 65. Geburtstag schenkte.

Gelatin silver print on Agfa-Brovira paper, printed before 1953. 29.5 x 23 cm. Photographer's blindstamp lower right. Bordered in black ink. Mounted to original card, titled in an unknown hand in pencil on the mount lower left. Typewritten title 'August Sander: Köln wie es war' on a label affixed to the reverse of the mount. – In the lower image and along the left edge professionally retouched.

Literatur *Literature*

August Sander. Köln wie es war, Ausst.kat. Kölnisches Stadtmuseum, Köln 2009, S. 347 mit Abb. (Ausschnittsvariante)

€ 2 000 – 3 000



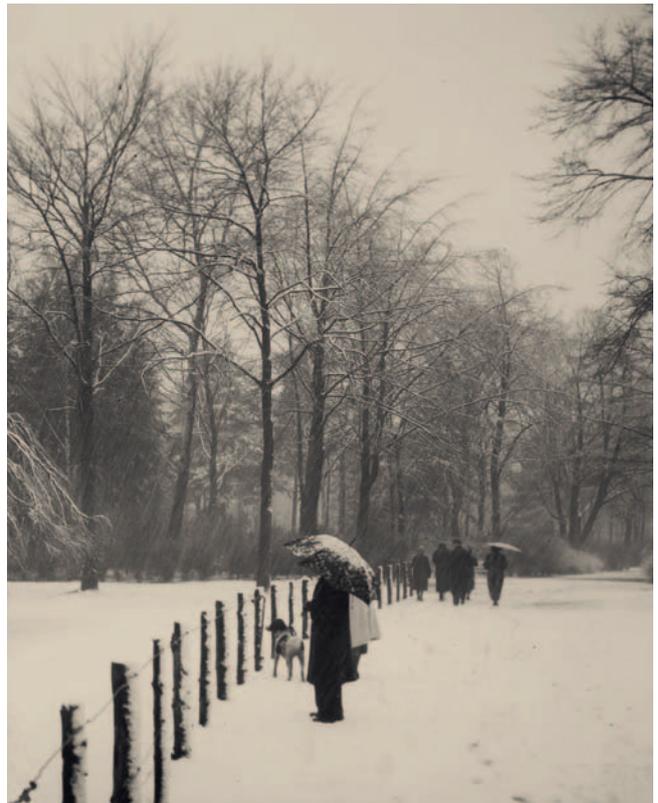
23 WINTER IM STADTWALD

1930er Jahre

Gelatinesilberabzug auf Agfa-Brovira-Papier vor 1953. 27,8 x 22,2 cm. Unten rechts mit Prägestempel des Photographen. Umlaufend schwarzer Tuschrang. Auf Originalkarton montiert, dort unten links mit Bleistift von fremder Hand betitelt. Rückseitig mit Papieretikett, dort maschinenschriftlich bezeichnet 'Köln wie es war'. – Fachmännische Retusche an der unteren linken Ecke.

Gelatin silver print on Agfa-Brovira paper, printed before 1953. 27.8 x 22.2 cm. Photographer's blindstamp lower right. Bordered in black ink. Mounted to original card, titled in an unknown hand in pencil on the mount lower left. Typewritten title 'August Sander: Köln wie es war' on a label affixed to the reverse of the mount. – The lower left corner professionally retouched.

€ 2 000 – 3 000



AUGUST SANDER

Herdorf 1876 – 1964 Köln

24 RHEINUFER, BLICK VON DEUTZ AUS AUS 1935

Gelatinesilberabzug frühe 1950er Jahre.
21,5 x 28,5 cm. Unten links mit Prägestempel des Photographen. Umlaufend schwarzer Tuschrand. Rückseitig von Gunther Sander mit Kugelschreiber beschriftet sowie von fremder Hand mit Kugelschreiber bezeichnet. – Oben links kleine Retusche. Unter Passepartout und Glas gerahmt.

*Gelatin silver print, printed early 1950s.
21.5 x 28.5 cm. Photographer's blindstamp lower right. Bordered in black ink. Inscribed by Gunther Sander and annotated in an unknown hand in ballpoint pen on the verso.
– Small retouch upper left. Matted and framed.*

Literatur *Literature*

August Sander. Köln wie es war, Ausst.kat.
Kölnisches Stadtmuseum, Köln 2009,
S. 248 mit Abb. (Ausschnittsvariante)

€ 5 000



KARL HUGO SCHMÖLZ

Weißenhorn 1917 – 1986 Lahnstein

25 DER DOM VON WESTEN AUS GESEHEN Um 1938/39

Vintage oder früherer Gelatinesilberabzug
hochglänzend auf Agfa-Portrigo-Papier.
20,2 x 9,1 cm. Rückseitig mit Bleistift Angabe
der Negativ-Nr., 2 Photographenstempel
sowie der Stempel 'Rohabzug'. – Unter
Passepartout montiert.

*Vintage or early ferrotyped gelatin silver
print on Agfa-Portrigo paper. 20,2 x 9.1 cm.
Negative number in pencil as well as 2 photo-
grapher's and 'Rohabzug' stamps on the verso.
– Matted.*

€ 800





KARL HUGO SCHMÖLZ

Weißenhorn 1917 – 1986 Lahnstein

26 KÖLN VON DEUTZ AUS GESEHEN 1945

Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Papier vermutlich 1960er Jahre. 10,3 x 21,5 cm. Rückseitig mit Filzstift signiert sowie von fremder Hand mit Bleistift (unleserlich) bezeichnet. – Unter Passepartout montiert.

Ferrotyped gelatin silver print on Agfa paper, printed probably 1960s. 10.3 x 21.5 cm. Signed in felt tip pen as well as annotated (illegibly) in an unknown hand in pencil on the verso. – Matted.

€ 800

27 KÖLNER DOM – WESTFASSADE 1938/39

Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Papier vermutlich 1960er Jahre. 22,1 x 16,7 cm. Rückseitig mit Angabe der Negativ-Nr. sowie Photographenstempel 'SCHMÖLZ-HUTH': – Unter Passepartout montiert.

Ferrotyped gelatin silver print on Agfa paper, printed probably 1960s. 22.1 x 16.7 cm. Negative number in pencil as well as photographer's 'SCHMÖLZ-HUTH' stamp on the verso. – Matted.

€ 800



HUGO ERFURTH

Halle 1874 – 1948 Gaienhofen

α28 KARL-HUGO SCHMÖLZ

1938

Vintage, Gelatinesilberabzug auf Agfa-Brovira-Papier. 22,5 x 16,1 cm. Unten rechts mit geprägtem Datums- und Photographenstempel. Auf dünnen Unterlagekarton montiert. – Kleine Retusche im rechten Bildbereich. Unter Passepartout montiert.

Vintage gelatin silver print on Agfa-Brovira paper. 22.5 x 16.1 cm. Photographer's and date blindstamps lower right. Mounted to thin card. – Small retouch in the right area of the image. Matted.

Beigabe *Supplement*

Hugo Erfurth, Hugo Schmölz, 1937. Vintage, Gelatinesilberabzug. 22,8 x 17 cm. Auf Unterlage- und Original-Atelierkarton montiert, dort unten rechts mit Prägestempel des Photographen.

€ 1 500



αN29 MARTHA DIX

1922

Ölpigmentdruck. 22 x 16,3 cm. Unten rechts geritzte Signatur. Auf Unterlage- und Atelierkarton montiert, dort jeweils unten rechts mit Prägestempel des Photographen. Der Atelierkarton rückseitig mit Stempel des Nachlasses Otto Dix (überklebt mit Papieretikett). – Unter Passepartout montiert.

Oil pigment print. 22 x 16.3 cm. Scratched signature lower right. Mounted to paper and to studio card, each with photographer's blindstamp lower right. Estate stamp of Otto Dix (taped over by a paper label) on the reverse of the studio card. – Matted.

Provenienz *Provenance*

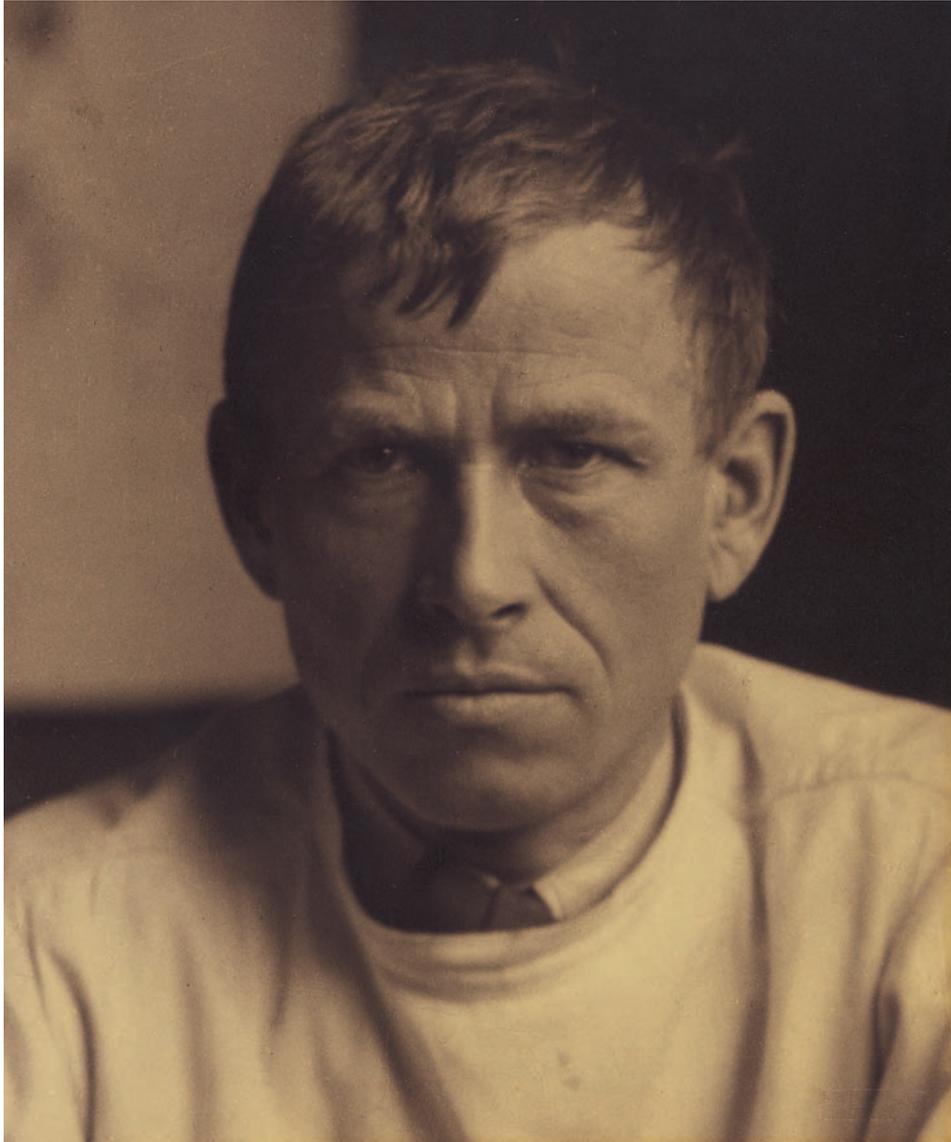
Nachlass Otto Dix

Literatur *Literature*

Bodo von Dewitz/Karin Schuller-Procopovici (Hg.), Hugo Erfurth 1874-1948. Photograph zwischen Tradition und Moderne, Ausst.kat. Agfa-Foto-Historama im Wallraf-Richartz-Museum/Museum Ludwig Köln, Köln 1992, S. 293 mit Abb.

€ 1 500 – 2 000





HUGO ERFURTH

Halle 1874 – 1948 Gaienhofen

α^N30 **OTTO DIX**

Um 1929

Vintage, Gelatinesilberabzug getont und gefirnisst. 27,7 x 22,9 cm. Unten rechts mit Prägestempeln des Photographen. Auf Karton aufgezogen, dort rückseitig mit Stempel des Nachlasses Otto Dix.

Vintage gelatin silver print, toned and varnished. 27.7 x 22.9 cm. Photographer's blindstamps lower right. Flush-mounted to card, estate stamp of Otto Dix on the reverse of the mount.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Otto Dix

€ 6 000 – 8 000

ALBERT RENGER-PATZSCH

Würzburg 1897 – 1966 Wamel

31 ALTRHEIN BEI SASBACH, BADEN 1942

Vintage, Gelatinesilberabzug auf Agfa-Brovira-Papier. 22,6 x 16,7 cm (22,8 x 17 cm). Rückseitig mit Bleistift beschriftet 'Bad. 8', 'Altrhein' und 'Düttmann' sowie von fremder Hand mit Bleistift beziffert.

Vintage gelatin silver print on Agfa-Brovira paper. 22.6 x 16.7 cm (22.8 x 17 cm). Inscribed in pencil 'Bad. 8', 'Altrhein' and 'Düttmann' as well as numbered in an unknown hand in pencil on the verso.

€ 1 200 – 1 500



32 TRAUBEN 1928

Vintage, Gelatinesilberabzug. 16,9 x 22,8 cm (17,2 x 23,2 cm). Rückseitig mit Fotografenstempel und mit Bleistift beziffert 'Wg 17 [durchgestrichen] 8'.

Vintage gelatin silver print. 16.9 x 22.8 cm (17.2 x 23.2 cm). Photographer's stamp and numbered 'Wg 17 [crossed out] 8' in pencil on the verso.

Literatur *Literature*

Oliver Breitfeld (Hg.), Albert Renger-Patzsch. Parklandschaften. 60 Fotos für die Warburgs, Hamburg 2005, S. 29 mit Abb.

€ 900





ALBERT RENGER-PATZSCH

Würzburg 1897 – 1966 Wamel

33 THEATER IN VERONA

Um 1935

Vintage, Gelatinesilberabzug auf Agfa-Brovira-Papier. 22,7 x 16,8 cm (23 x 17 cm). Rückseitig mit Bleistift beschriftet 'lt. 26' und mit Photographenstempel.

Vintage gelatin silver print on Agfa-Brovira paper. 22.7 x 16.8 cm (23 x 17 cm). Inscribed 'lt. 26' in pencil and photographer's stamp on the verso.

€ 4 000 – 5 000

UMBO (OTTO UMBEHR)

Düsseldorf 1902 – 1980 Hannover

34 MENJOU EN GROS

1928/29

Gelatinesilberabzug 1979. 16,4 x 20,4 cm.
Unten rechts mit weißer Tusche signiert.
Auf Karton aufgezogen, dort rückseitig
mit schwarzem Filzstift bezeichnet und
nummeriert. Exemplar 32/50. Edition des
Württembergischen Kunstvereins Stuttgart.

*Gelatin silver print, printed 1979.
16.4 x 20.4 cm. Signed in ink lower right.
Flush-mounted to card, annotated and
editioned in ink on the reverse of the mount.
Print 32 from an edition of 50. Württembergischer
Kunstverein edition, Stuttgart.*

Literatur *Literature*

Herbert Molderings, Umbo. Otto Umbehrr
1902 – 1980, Düsseldorf 1995, Tafel 83

€ 700 – 900



ANNELIESE KRETSCHMER

1903 – Dortmund – 1987

35 KOSTÜMAUFNAHME

1929

Vintage, Gelatinesilberabzug. 38,8 x 26,5 cm.
Rückseitig mit Bleistift betitelt und mit
Photographenstempel. – Unter Passepartout
montiert.

*Vintage gelatin silver print. 38.8 x 26.5 cm.
Titled in pencil and photographer's stamp on
the verso. – Matted.*

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Paris

Literatur *Literature*

vgl. Christian Bouqueret, Les Femmes
Photographes de la Nouvelle Vision en
France 1920 – 1940, Ausst.kat. Hôtel de
Sully, Paris u.a., Paris 1998, Abb. 68

€ 600



FRIEDRICH SEIDENSTÜCKER

Unna 1882 – 1966 Berlin

36 OHNE TITEL (DOPPELAKT)

Um 1930

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend.
17,4 x 12,4 cm (17,8 x 12,8 cm). Rückseitig
mit Photographenstempel.

*Vintage ferrotyped gelatin silver print.
17.4 x 12.4 cm (17.8 x 12.8 cm). Photographer's
stamp on the verso.*

Literatur *Literature*

Ulrich Domröse (Hg.), Friedrich Seidenstücker.
Von Nilpferden und anderen Menschen.
Fotografien 1925-1958, Ausst.kat. Berlinische
Galerie, Berlin, Ostfildern 2011, Tafel 18

€ 1 000 – 1 200



EDMUND KESTING

Dresden 1892 – 1970 Berlin

37 DORE HOYER

1944

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend.
29,9 x 24 cm. Rückseitig mit Photographen-
und Nummernstempel sowie von fremder
Hand mit Bleistift und Kugelschreiber ver-
schieden bezeichnet. – Fein retuschiert und
Gebrauchsspuren.

*Vintage ferrotyped gelatin silver print.
29.9 x 24 cm. Photographer's and number
stamps as well as annotated in an unknown
hand in pencil and ballpoint pen on the verso.
– Fine retouches and traces of usage.*

€ 1 000 – 1 200



ANONYM

αN38 BAUHAUS DESSAU, ARCHITEKT WALTER GROPIUS Um 1927

3 Vintages, Gelatinesilberabzüge. Von 6,3 x 10,9 cm bis 7,5 x 10,3 cm. – Leichte Gebrauchsspuren, 1 Abzug mit leichten Verfärbungen.

Beigabe: Anonym, Reihenhäuser, Siedlung Dessau-Törten (Architekt Walter Gropius), um 1927, Vintage, Gelatinesilberabzug, 7,5 x 10,5 cm.

Sämtliche Abbildungen unter lempertz.com

3 vintage gelatin silver prints. From 6.3 x 10.9 cm to 7.5 x 10.3 cm. – Slight traces of usage, 1 print with slight discolourations.

Supplement: anonymous photographer, terraced houses, Dessau-Törten (architect Walter Gropius), c. 1927, vintage gelatin silver print, 7.5 x 10.5 cm.

All images at lempertz.com

€ 1 200



(Originalgröße)

DR. FRANZ STOEDTNER

1870 – 1944

α39 TREPPE, DOPPELWOHNHAUS, BAUHAUSSIEDLUNG DESSAU Um 1926

Vintage, Gelatinesilberabzug auf Agfa-Brovira-Papier. 22,6 x 15,7 cm. Rückseitig mit Bleistift ausführlich betitelt und beziffert. – Unter Glas gerahmt.

Vintage gelatin silver print on Agfa-Brovira paper. 22.6 x 15.7 cm. Titled and numbered in pencil on the verso. – Framed under glass.

Provenienz *Provenance*

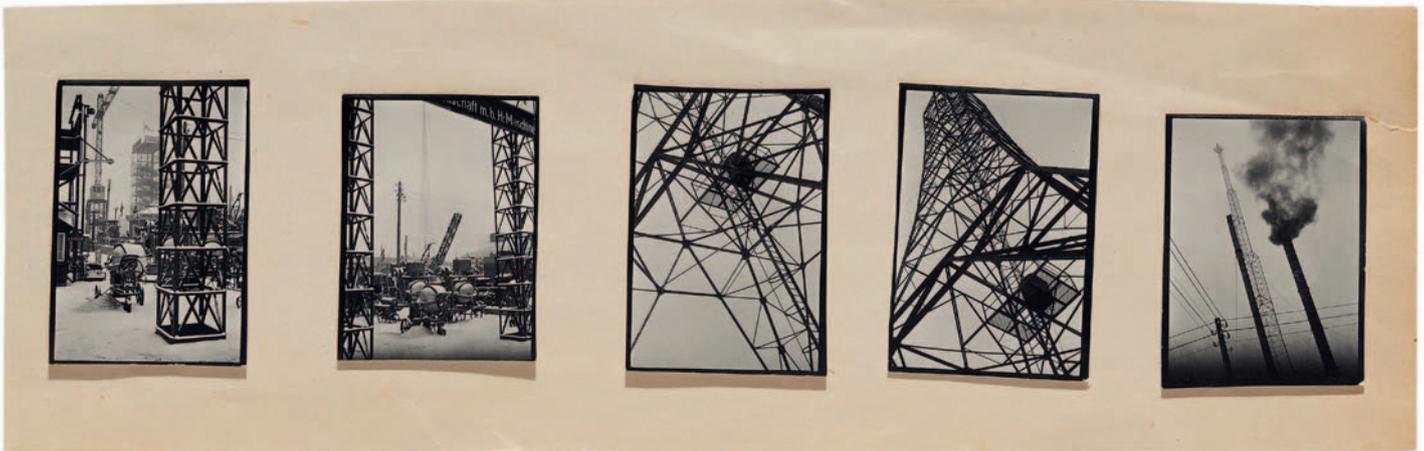
Privatsammlung, Paris

Ausstellung *Exhibition*

Paris 2017 (Musée des Arts Décoratifs),
L'esprit du Bauhaus

€ 600





(Originalgröße)

KURT KRANZ

Emmerich 1910 – 1997 Wedel bei Hamburg

40 BAUAUSSTELLUNG AM FUNKTURM BERLIN 1931

5 Vintages, Gelatinesilber-Kontaktabzüge.
5,7 x 18,5 cm (Gesamtmaß). In Reihe auf originalen Unterlagekarton montiert, dort rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und betitelt.

*5 vintage gelatin silver contact prints.
5.7 x 18.5 cm (dimensions of the card). Flush-*

mounted side by side to card, signed, dated and titled in pencil on the reverse of the mount.

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Paris

€ 1 800

HERMANN COLLISCHONN

tätig in den 1920er Jahren in Frankfurt/M.

N41 WOHNHAUS ERNST MAY, FRANKFURT-GINNHEIM Um 1926

Vintage, Gelatinesilberabzug. 16,7 x 22,7 cm.
Rückseitig mit Photographen- und Sammlungsstempel, Papieretikett, dort maschinenschriftliche Angaben zum Motiv sowie mit Blei- und Buntstift von fremder Hand verschieden bezeichnet. – Zu Reproduktionszwecken flächig retuschiert. Die obere rechte Ecke mit schwachem Knick.

Vintage gelatin silver print. 16.7 x 22.7 cm. Photographer and collector's stamps as well as paper label, thereon typewritten notes on the image, and annotated in an unknown hand in pencil and crayon on the verso. – Larger areas retouched for reproduction purposes. Slight fold at upper right corner.

Provenienz *Provenance*

Ehemals Sammlung Adolf Behne, Berlin

€ 1 200 – 1 500



DR. LOSSEN & CO.
(DR. OTTO LOSSEN)
Dresden 1875 – 1938 Stuttgart

42 **WERKBUND-AUSSTELLUNG**
„DIE WOHNUNG“, STUTTART
1927

3 Photopostkarten, davon 2 gelaufen. Von 8,1 x 11,3 cm (9,3 x 13,9 cm) bis 8,5 x 11,4 cm (9,3 x 14 cm). Jeweils rückseitig mit gedruckten Angaben zu Photograph, Verlag und Motiv.

Sämtliche Abbildungen unter lempertz.com

3 photo postcards, thereof 2 posted. From 8.1 x 11.3 cm (9.3 x 13.9 cm) to 8.5 x 11.4 cm (9.3 x 14 cm). Each with printed photographer and publisher's name as well as printed title on the verso.

All images at lempertz.com

€ 800



ADOLF LAZI
München 1884 – 1955 Stuttgart

43 **ATELIERHAUS ADOLF LAZI,**
STUTTART
1934

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend. 16,8 x 22,7 cm (17,4 x 22,7 cm). Rückseitig mit Copyrightstempel des Photographen und mit Bleistift von fremder Hand bezeichnet. – Abzug mit leichten Gebrauchsspuren. Unter Passepartout montiert.

Vintage ferrotyped gelatin silver print. 16.8 x 22.7 cm (17.4 x 22.7 cm). Photographer's copyright stamp and annotated in pencil in an unknown hand on the verso. – Slight traces of usage. Matted.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Adolf Lazı; Privatsammlung,
Süddeutschland

€ 900



ADOLF LAZI

München 1884 – 1955 Stuttgart

44 DAS NEUE ATELIER LAZI

1934

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend. 22,7 x 16,8 cm (23,2 x 16,8 cm). Rückseitig mit Bleistift betitelt, Copyrightstempel des Photographen und von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet. – Unter Passepartout montiert.

Vintage ferrotyped gelatin silver print. 22.7 x 16.8 cm (23.2 x 16.8 cm). Titled in pencil, photographer's copyright stamp and annotated in an unknown hand in pencil on the verso. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Adolf Lazi; Privatsammlung, Süddeutschland

€ 900



45 ATELIERHAUS ADOLF LAZI

1934

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend. 22,3 x 16,7 cm (23,2 x 16,7 cm). Rückseitig mit Photographenstempel, darin mit Bleistift Angabe der Negativ-Nr., sowie von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet. – Wenige Griffspuren. Unter Passepartout montiert.

Vintage ferrotyped gelatin silver print. 22.3 x 16.7 cm (23.2 x 16.7 cm). Photographer's stamp, therein negative number in pencil, as well as annotated in an unknown hand in pencil on the verso. – Few handling marks. Matted.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Adolf Lazi; Privatsammlung, Süddeutschland

€ 1 000 – 1 200



LOTTE JACOBI

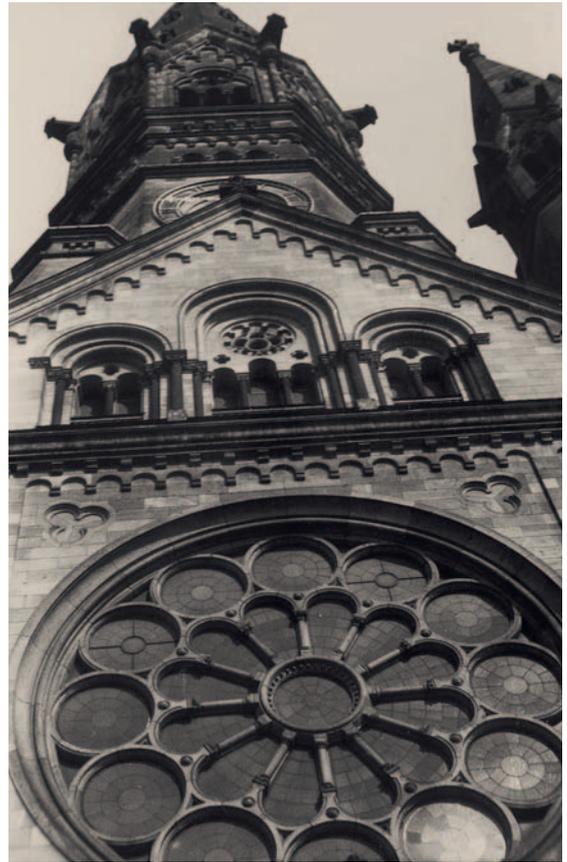
Thorn 1896 – 1990 Concorde/NH

46 GEDÄCHTNISKIRCHE, BERLIN Um 1930

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend.
21,8 x 13,8 cm. Rückseitig mit Bleistift be-
titelt, Photographen- und Eigentümerstemp-
pel sowie von fremder Hand mit Bleistift
bezeichnet.

*Vintage ferrotyped gelatin silver print.
21.8 x 13.8 cm. Titled in pencil, photographer
and owner's stamps as well as annotated in
an unknown hand in pencil on the verso.*

€ 1 000 – 1 200



MAX LOHR

Regensburg 1909 – 1992 Weilheim

47 STRASSENLATERNE 1929

Vintage, Gelatinesilberabzug. 23,8 x 17,5 cm.
Auf Karton aufgezoogen, dort unterhalb
des Bildes rechts signiert, links betitelt.
Rückseitig mit Bleistift datiert sowie mit
Etikett des 'Wandermappen-Zirkels des
Gau Bayern', darauf mit Tinte Angaben zum
Photographen und zur Aufnahme.

*Vintage gelatin silver print. 23.8 x 17.5 cm.
Flush-mounted to card, signed in pencil
below the image on the mount lower right,
titled lower left. Dated in pencil as well as
'Wandermappen-Zirkel des Gau Bayern' label,
thereon notes on the photographer and on
the image in ink, on the reverse of the mount.*

Provenienz *Provenance*

Nachlass Max Lohr

€ 800 – 1 000



HANNES KILIAN

Ludwigshafen 1909 – 1999 Wäschenbeuren

48 VOLKSFEST

1938

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Leonar-Papier. 29,7 x 23,2 cm. Rückseitig mit Copyrightstempel des Photographen und Nachlassstempel, darin von Gundel Kilian mit Bleistift signiert, sowie von derselben mit Bleistift datiert, betitelt und beschriftet 'Vintage'. – Leichte Gebrauchsspuren.

Vintage ferrotyped gelatin silver print on Leonar paper. 29.7 x 23.2 cm. Photographer's copyright stamp and estate stamp, therein signed by Gundel Kilian in pencil, as well as dated, titled and inscribed 'Vintage' by the latter in pencil on the verso. – Slight traces of usage.

€ 1 400



DR. PAUL WOLFF

Straßburg 1887 – 1951 Frankfurt am Main

49 TROTTOIR

Um 1926

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend. 23,9 x 17,7 cm. Rückseitig mit Photographenstempel, Agenturstempel des 'Wiener Photo-Kurier', mit Bunt- und Bleistift Angabe der Negativ-Nr. sowie mit Bleistift von fremder Hand bezeichnet.

Vintage ferrotyped gelatin silver print. 23.9 x 17.7 cm. Photographer and 'Wiener Photo-Kurier' agency's stamps, negative number in crayon and pencil and annotated in pencil in an unknown hand on the verso.

Literatur *Literature*

Sylvia Böhmer (Hg.), Paul Wolff. Fotografien der 20er und 30er Jahre, Ausst.kat. Suermond-Ludwig-Museum Aachen, Aachen 2003, S. 36 mit Abb. (Ausschnittsvariante)

€ 1 000



LENI RIEFENSTAHL

Berlin 1902 – 2003 München

**50 MARIO CHECCACCI AUS DEM
ITALIENISCHEN ACHTER
1936**

Vintage, Gelatinesilberabzug. 29,2 x 21,5 cm.
Rückseitig mit Bunt- und Bleistift von fremder
Hand bezeichnet. – Unter Passepartout
montiert.

*Vintage gelatin silver print. 29.2 x 21.5 cm.
Annotated in an unknown hand in crayon and
pencil on the verso. – Matted.*

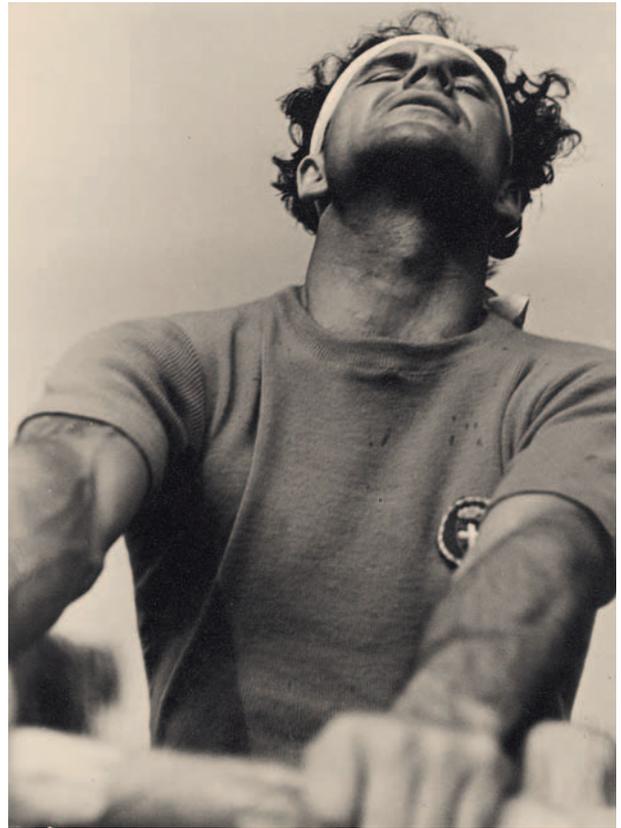
Provenienz *Provenance*

Galerie Texbraun, Paris

Literatur *Literature*

Leni Riefenstahl, Schönheit im Olympischen
Kampf, Berlin 1937, S. 172 mit Abb.; Leni
Riefenstahl. Olympia. Dokumentation zum
Olympia Film, Köln u.a. 2002, S. 186
mit Abb.

€ 2 000 – 3 000



WALTER HEGE

Naumburg 1893 – 1955 Weimar

**51 KOREN DES ERECHTHEION,
AKROPOLIS
1928/29**

Vintage, Gelatinesilberabzug. 22,5 x 16,4 cm.
Rückseitig mit Photographenstempel sowie
von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet.
– Kleine bräunliche Verfärbung im linken
Bildbereich.

*Vintage gelatin silver print. 22.5 x 16.4 cm.
Photographer's stamp as well as annotated
in an unknown hand in pencil on the verso.
– Small brownish discolouration in the left
area of the image.*

€ 800



HORST VON HARBOU

Hutta/Posen 1879 – 1953 Potsdam-Babelsberg

52 DIE NIBELUNGEN (1. UND 2. TEIL) 1922-24

77 Vintages, Gelatinesilberabzüge. Jeweils ca. 21,8 x 27,5 cm (24 x 29,8 cm). Jeweils oben rechts mit Prägestempel der 'Film Prüfstelle Berlin' und rückseitig mit den Stempeln der 'Decla-Bioscop A.-G. Neubabelsberg' sowie 'Nibelungen 1. Teil' bzw. 'Nibelungen 2. Teil'. Jeweils mit einseitig montiertem Deckblatt, darauf von fremder Hand mit Tinte Wiedergabe des jeweiligen Zwischentitels aus dem Film sowie fortlaufend nummeriert '1' bis '77'. Zusammen in originaler Leinenmappe mit goldgeprägtem Titel 'Die Nibelungen'. – Die Deckblätter teilweise lose und vereinzelt mit Einrissen, die Mappe mit Gebrauchsspuren.

Horst von Harbou war bei den Dreharbeiten zu den beiden Nibelungen-Filmen von Fritz Lang (1. Teil Siegfried, 2. Teil Kriemhilds Rache) für die Standphotos zuständig, die als Aushang-Photographien in den Kinoshaukästen verwendet wurden. Bei der hier vorliegenden Schmuckmappe mit Abzügen und Zwischentiteln handelt es sich vermutlich um ein Geschenk an eine Person aus dem Umkreis der Dreharbeiten.

Wir danken Gerrit Thies (Deutsche Kinemathek/Museum für Film und Fernsehen, Berlin) für freundliche Auskünfte.

Weitere Abbildungen unter lempertz.com und auf Anfrage

77 vintage gelatin silver prints. Each approx. 21.8 x 27.5 cm (24 x 29.8 cm). Each blind stamped 'Film Prüfstelle Berlin' upper right and with 'Decla-Bioscop A.-G. Neubabelsberg' as well as 'Nibelungen 1. Teil' or 'Nibelungen 2. Teil' stamps on the verso. Each with single-sided mounted flyleaf, thereon handwritten intertitles of the film in ink as well as consecutively numbered '1' to '77'. Together in original linen folder with gilt embossed title 'Die Nibelungen'. – Folder with traces of usage. Flyleaves partially loose and here and there with small tears.

Further images at lempertz.com and on request

€ 6 000 – 8 000



HEIN GORNY

Witten 1904 – 1967 Hannover

53 ENTWURF ZUM BERLINBUCH

1946

Maquette für ein Photobuch mit zahlreichen Photographien und Photocollagen. 32,4 x 24 x 4 cm. 84 Seiten. Auf dem Schmutztitel mit Tinte signiert, datiert und beschriftet sowie mit Photographenstempel. Einige Seiten von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet.

Mit beiliegendem handschriftlichen Brief Hein Gornys

Weitere Abbildungen unter lempertz.com und auf Anfrage

Dummy for a photo book with numerous photographs and photo collages. 32.4 x 24 x 4 cm. 84 pages. Signed, dated and inscribed in ink as well as photographer's stamp on the half-title. Some pages annotated in an unknown hand in pencil.

Accompanied by a letter handwritten by the artist

Further images at lempertz.com and on request

€ 8 000 – 10 000



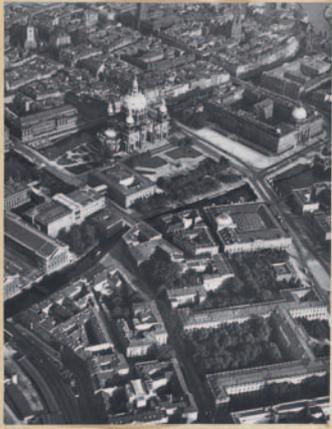
„Reproduktion verboten“ stempelt Hein Gorny Pfingsten 1946 vorne auf die Leerseiten seiner Maquette, um dann handschriftlich zu ergänzen, dass es sich hierbei um „Proben aus einem demnächst erscheinenden Buch“ handele. Zu einer Publikation seines Bildbandes, einer ebenso faszinierenden wie bedrückenden Dokumentation der von Bomben zerstörten Hauptstadt, sollte es jedoch nie kommen; angesichts der Wirren und wirtschaftlichen Not fand sich, nur ein Jahr nach Ende des Zweiten Weltkriegs, kein Verleger für ein solches Projekt. Spricht Hein Gorny in einem handschriftlichen Brief, der seinem Buchentwurf beiliegt, von „einigen bescheidenen Proben aus einem grossen Plan“, so überrascht diese Bemerkung angesichts der wohlüberlegten und in sich schlüssigen Dramaturgie, der seine Photographien und Photomontagen auf 42 Doppelseiten folgen.

Das Bild, das sich hier entfaltet, ist angesichts der allgegenwärtig erscheinenden Zerstörung ein Verheerendes: Ausgehöhlte Ruinen ragen in den Himmel, Dachstühle sind ausgebrannt, Kuppeln erscheinen wie skelettiert, ganze Wohnblöcke sind dem Erdboden gleichgemacht. Der Tiergarten, in der Not der Nachkriegsjahre abgeholzt, erscheint als kahle, staubige Brache, in den Straßen türmen sich die Trümmer.

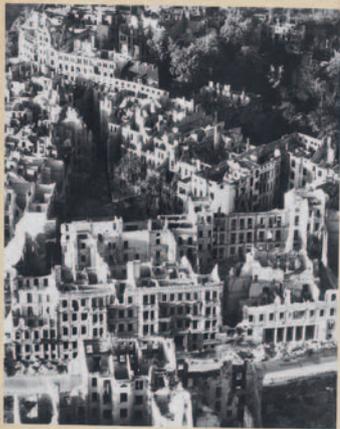
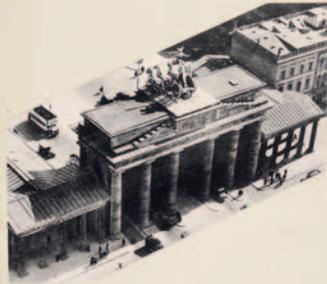
Verwendung fanden neben Gornys eigenen Berlin-Aufnahmen aus den Vor- und Nachkriegsjahren Bilder des ebenfalls in Berlin als Photograph tätigen Friedrich Seidenstücker sowie Luftaufnahmen, die Gorny 1945 gemeinsam mit dem amerikanischen Photographen Adolph Carl Byers gemacht hatte.¹ Darüber hinaus griff er auf bereits publiziertes, d.h. vorgefundenes Bildmaterial zurück. Historische Stadtansichten der repräsentativen Bauten Berlins aus der Vorkriegszeit zählen ebenso dazu wie Bilder, die Gorny aus der Tagespresse abphotographierte, darunter eine Aufnahme der im Mai 1944 nach einem Bombenangriff in Flammen stehenden Kuppel des französischen Doms.

Besonders erwähnenswert ist hier jedoch eine Montage John Heartfields, die Gorny aus Kurt Tucholskys 1929 publiziertem Buch „Deutschland, Deutschland über alles“ übernahm.² Abgebildet auf einer der ersten Seiten der Maquette, verortet Gorny mit seinem Rückgriff auf das Bild des auf der Kuppel des Reichstagsgebäudes tatenlos und seelenruhig die Zeichen der Zeit verschlafenden Parlamentariers einen der Gründe für die Katastrophe in der politischen Instabilität der Weimarer Republik. Die sich gleichsam auf jeder Seite mitteilende Anklage, die Gorny angesichts der maßlosen Zerstörung mit seinem Buch erhebt, richtet sich demnach keineswegs gegen die Alliierten, die die Stadt ab Herbst 1940 und in weit stärkerem Ausmaß seit Anfang 1943 bombardierten und damit in Schutt und Asche legten. Seinen Standpunkt, dass die Zerstörung Berlins vielmehr Adolf Hitler und seiner aggressiven Außenpolitik geschuldet sei, die die Bombardements erst provozierte,³ vermittelt der Photograph bereits sehr explizit auf der ersten Doppelseite des Entwurfs: Der Luftaufnahme der noch intakten historischen Mitte Berlins auf der linken Seite stellt Gorny eine Montage aus mehreren Photographien auf der rechten Seite gegenüber, in der er ein Portrait Hitlers mit der Ansicht des brennenden französischen Doms sowie einer Aufnahme gespenstisch aufragender Ruinen kombiniert.

Der hier bereits beschriebenen Methode der Gegenüberstellung eines „Vorher“ und „Nachher“, der Hein Gorny nahezu ausnahmslos durch den gesamten Buchentwurf folgt, stellt das grundlegende kompositorische Prinzip seiner Montagetechnik dar. In der Konfrontation etwa der Aufnahme des sich über dem Gendarmenmarkt herrschaftlich erhebenden Schauspielhauses Karl Friedrich Schinkels, einem Höhepunkt klassizistischer Baukunst in Deutschland, mit einer Aufnahme desselben Gebäudes, durch Bomben derart beschädigt und ausgehöhlt, dass seine



Ich habe durch mein Leben erfahren,
dass ich niemals bin an die Dinge, wenn
Vorgänger, die das Land niemals ge-
sehen haben.



Front von großen, grotesk anmutenden, schwarzen Löchern dominiert wird, tritt das Ausmaß der Zerstörung besonders eindringlich und plastisch vor Augen.

Zu den beeindruckendsten Bildern des Buches gehören jedoch zweifellos die Luftaufnahmen. Entgegen der üblichen Verfahrensweise der Luftbildphotographie haben Gorny und Byers, der als Bildauswerter der US Army nach Berlin gekommen war, die Stadt nicht bei hohem Sonnenstand aufgenommen, ein Vorgehen, das eine dokumentarisch-neutrale Wiedergabe des Motivs gewährt. Vielmehr überflogen sie die Stadt am späten Nachmittag, so dass sich im Licht der untergehenden Sonne starke, dramatisch wirkende Schlagschatten über Plätze und Straßen legen. Diesen Aufnahmemodus werden Gorny, dessen eigener photographischer Stil eigentlich der neusachlichen Photographie verpflichtet ist, und sein Kollege Byers gewiss nicht zufällig gewählt haben, trägt er doch ganz wesentlich zur dramatischen Steigerung des Anblicks der in Trümmern liegenden Stadt bei.

Wirken die Bilder der Verwüstung in ihrem apokalyptischen Ausmaß an sich häufig geradezu surreal, so steigert Gorny diesen Eindruck zudem dort, wo er auf Photographien Friedrich Seidenstückers zurückgriff.⁴ Denn im Gegensatz zu Gornys am Boden entstandenen, dokumentarischen Aufnahmen der Ruinen betont Seidenstücker in seinen Bildern das Surreale gezielt, und so hält auf den mit seinen Bildern gestalteten Seiten auch das Anekdotische Eingang in das Buch: Ratlos-melancholisch blickt die von Reinhold Begas geschaffene Büste Johann von Buchs auf die sich ihr bietende Zerstörung der Siegesallee im Tiergarten. Nicht minder bizarr wirkt die Aufnahme der zum Neptunbrunnen auf dem Schlossplatz gehörenden weiblichen Bronzefigur, die mit bemerkenswerter Gelassenheit noch auf ihre gänzliche Befreiung wartet (der Brunnen war 1942 zum Schutz vor Bomben eingemauert und erst 1946 wieder freigelegt worden).

Mit Gendarmenmarkt und Museumsinsel, Berliner Dom und Lustgarten, Brandenburger Tor und Reichstag sowie dem im Westen der Stadt gelegenen Schloss Charlottenburg und der Gedächtniskirche nimmt Gorny in seinem Buch ganz überwiegend die repräsentativen Bauwerke des 17. bis 19. Jahrhunderts in den Blick. Auch die architektonische Moderne ist präsent, und zwar mit der 1929 von Peter Behrens errichteten Alexanderplatz-Bebauung sowie dem zwischen 1930 und 1932 entstandenen, von Emil Fahrenkamp entworfenen Shell-Haus am Landwehrkanal, zwei Inkunabeln des Neuen Bauens. Ist Gornys Motivauswahl zunächst an einem tradierten Berlin-Repertoire orientiert, so finden sich auf den letzten Seiten des Buches jedoch außerdem Bauten, die aufs engste mit der Figur Adolf Hitlers und dem Naziregime verknüpft sind: Das Hotel „Kaiserhof“ bezog Hitler 1932, um von dort seinen Wahlkampf zu organisieren, im Obergeschoss hatte zeitweise die Parteizentrale der NSDAP ihren Sitz. Die Alte Reichskanzlei übernahm Hitler nach seiner Macht ergreifung ein Jahr später, die Neue Reichskanzlei entstand nach Plänen seines Architekten Albert Speer ab 1934. In unmittelbarer Nachbarschaft zu diesen zwei Schaltzentralen des NS-Terrors lag an der Nordseite des Wilhelmplatzes das Prinz-Karl-Palais,

Dienstszitz von Propagandaminister Joseph Goebbels, das Gorny gemäß seiner visuellen Rhetorik links im Vorkriegszustand und rechts nahezu komplett zerstört zeigt. In seinem Aufsatz über die Berlin-Photographien Gornys vermutet Enno Kaufhold, dass die Haltung des Photographen gegenüber derlei Bauten eine ablehnende gewesen sein muss, da von hier die Weltkatastrophe ihren Ausgang genommen habe.⁵ Doch nicht nur das: Zugleich „symbolisieren die Trümmer gerade dieser Bauten den vollständigen Zusammenbruch des ‚Dritten Reichs‘“⁶

Identifiziert Gorny auf den ersten Seiten des Buches Adolf Hitler und seine Gefolgsleute als eigentliche Verursacher des Zweiten Weltkriegs und der damit einhergehenden Zerstörung Berlins, so stellt er, darin einer klaren, linearen Erzählstruktur folgend, die Bilder dieses Zusammenbruchs ganz an sein Ende. Den Schlusspunkt bildet, einer Aufnahme der in Trümmern liegenden Alten Reichskanzlei gegenübergestellt, in deren Bunker sich Hitler das Leben nahm, das Bild dreier Soldaten der alliierten Siegermächte, die im Reichstag posieren.

Überraschen mag den Betrachter des Buches, dass es sich bei der genannten Abbildung der Soldaten um eine der wenigen Aufnahmen handelt, auf der Personen zu sehen sind. Die Bewohner der Stadt Berlin, die zu Tausenden dem Bombenhagel zum Opfer fielen und zu Hunderttausenden ausgebombt und damit obdachlos wurden, diese große menschliche Tragödie, sie wird über die Bilder der Ruinen nur indirekt zum Thema des Buches; das Barbarische der Luftangriffe teilt sich ausschließlich durch die zerstörten bzw. beschädigten, im Objektiv der Kamera allerdings tatsächlich „verletzt“ erscheinenden Gebäude mit. Hein Gorny, der bei einem Bombenangriff im Jahr 1943 nahezu sein komplettes Negativarchiv verlor und dessen Wohnung im Folgejahr von einer Luftmine zerstört wurde, hatte die Folgen der Luftangriffe am eigenen Leib zu spüren bekommen. Vielleicht auch deswegen ist es vornehmlich ein Gefühl, das seine Montagen transportieren, nämlich das einer großen Trauer angesichts der in Trümmern darnieder liegenden Stadt.

In welchem Verlag Hein Gorny sein Berlinbuch veröffentlicht sehen wollte, ließ sich bislang nicht rekonstruieren. Für die Publikation eingesetzt hat sich, wie aus dem Begleitschreiben hervorgeht, der in jenen Jahren in Berlin tätige Graphiker Klaus Wittkugel, der speziell auf dem Gebiet der Buchgestaltung aktiv war.

Hein Gornys *Entwurf zum Berlinbuch*, das letzte große Projekt des Photographen, galt bis zu seiner nun erfolgten Wiederentdeckung als verschollen.⁷ Sie ist aus photogeschichtlicher Perspektive ebenso bedeutsam wie aus (stadt-)historischer, denn als wichtiges Zeitdokument halten die Photographien Hein Gornys, Adolph C. Byers' und Friedrich Seidenstückers „die zerstörerischen Folgen des Krieges ebenso sichtbar fest wie das, was nach dem Krieg durch städtebauliche Entscheidungen verändert oder gar ausgelöscht wurde. Dieser Erkenntnisgewinn weist weit über die ästhetischen Qualitäten der Photographien hinaus.“⁸
MK

1 Über die Zusammenarbeit Gornys mit Byers, der frühestens Anfang 1945 als Angehöriger der US-Armee nach Berlin gekommen war, sind keine weiteren Details bekannt. Mit dem ebenfalls in Berlin lebenden und dort als Photograph tätigen Friedrich Seidenstücker könnte Gorny über die ähnliche thematische Ausrichtung ihrer Arbeit, der Tierphotographie, in Kontakt gekommen sein, vgl. Enno Kaufhold, Eine Stadt in Trümmern, in: Marc Barbey (Hg.), Hommage à Berlin. Photographie 1945/46. Hein Gorny, Adolph C. Byers, Friedrich Seidenstücker, Ausst. kat. Collection Regard, Berlin 2011, S. 35.

2 Deutschland, Deutschland über alles. Ein Bilderbuch von Kurt Tucholsky und vielen Fotografen. Montiert von John Heartfield, Berlin 1929, S. 138.

3 Darauf verweist, basierend auf den im Nachlass Gornys befindlichen Originalabzügen, bereits Enno Kaufhold, dem zum Zeitpunkt des Erscheinens seines Aufsatzes die Maquette nicht vorlag, vgl. a.a.O., S. 45.

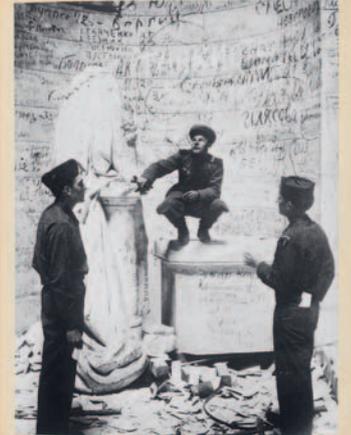
4 Eine Aufschlüsselung der Autorenschaft eines großen Teiles der Aufnahmen ermöglicht der Anhang im genannten Katalog der Collection Regard, vgl. ebenda, S. 139 – 152.

5 Ebenda, S. 37.

6 Ebenda, S. 39.

7 Ebenda, S. 33.

8 Ebenda, S. 47.



ALBERT HENNIG

Leipzig 1907 – 1998 Zwickau

54 ANSICHTEN AUS PARIS

1932

2 Gelatinesilberabzüge hochglänzend
1950er Jahre. 24 x 16,1 cm. 24 x 16,3 cm
(24 x 16,8 cm). Jeweils rückseitig mit Kugel-
schreiber signiert, mit Bleistift beziffert und
mit Stempel eines vormaligen Eigentümers.

Die zweite Abbildung unter lempertz.com

*2 ferrotyped gelatin silver prints, printed
1950s. 24 x 16.1 cm. 24 x 16.3 cm
(24 x 16.8 cm). Each signed in ballpoint pen,
numbered in pencil and with address stamp
of a previous owner on the verso.*

The second image at lempertz.com

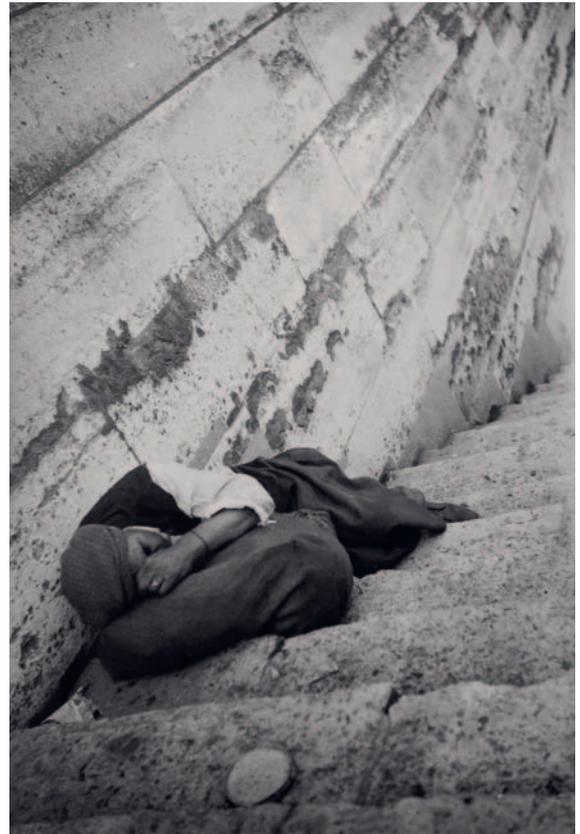
Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Paris

Literatur *Literature*

Christian Bouqueret, Bauhaus Photo-
graphie, Ausst.kat. Rencontres internatio-
nales de la Photographie, Musée Réattu
Arles u.a., Arles 1983, Abbn. 51, 53

€ 800



BERENICE ABBOTT

Springfield/OH 1898 – 1991 Monson/ME

55 BRONJA PERLMUTTER (MS. RENÉ CLAIR)

Um 1926

Vintage, Gelatinesilberabzug. 23,3 x 17,3 cm.
Rückseitig mit Bleistift signiert und betitelt
sowie mit zwei identischen Photographen-
stempeln. – Unter Passepartout montiert.

*Vintage gelatin silver print. 23.3 x 17.3 cm.
Signed and titled as well as two identical
photographer's stamps on the verso.
– Matted.*

Literatur *Literature*

Berenice Abbott. Bd. 1: Portraits.
The American Scene. Science, Göttingen
2008, S. 31 mit Abb

€ 2 000 – 3 000





GERMAINE KRULL

Wilda/Polen 1897 – 1985 Wetzlar

^N56 IM HAFEN VON AMSTERDAM 1924

Vintage, Gelatinesilberabzug. 22 x 14,3 cm.
Auf Karton aufgezogen, dort unterhalb des
Bildes rechts mit Bleistift signiert. – Unter
Passepartout montiert.

*Vintage gelatin silver print. 22 x 14.3 cm.
Flush-mounted to card, signed in pencil be-
low the image on the mount. – Matted.*

Literatur *Literature*

A. Calavas (Hg.), Germaine Krull. *Métal*, Paris
1928, Tafel 38 (Ausschnittsvariante)

1924 besuchte Germaine Krull zum ersten Mal Holland, wo sie extensive Streifzüge durch die Häfen von Amsterdam und Rotterdam machte, fasziniert von den monumentalen Anlagen der Kräne, Lastenaufzüge und Hebevorrichtungen. Aus der Beschäftigung mit den Themen Industrie und Maschine ging im Jahr 1928 das vielbeachtete und in den Kreisen der Pariser Avantgarde jener Jahre begeistert aufgenommene Mappenwerk *MÉTAL* hervor, in dem die Photographin 64 ihrer zwischen 1922 und 1928 entstandenen Aufnahmen als lose Blattsammlung im Lichtdruckverfahren veröffentlichte. Das hier vorliegende Motiv fand darin als Tafel 38 Verwendung.

€ 7 000 – 9 000

DR. PAUL WOLFF

Straßburg 1887 – 1951 Frankfurt am Main

**57 LANDUNG DER 'LZ 129' UND
'GRAF ZEPPELIN' IN
FRIEDRICHSHAFEN
1936**

Vintage, Gelatinesilberabzug farbig überarbeitet. 23,1 x 16,2 cm. Rückseitig mit Bleistift datiert und betitelt, Photographenstempel, 'BLACK STAR'-Agentur- und 2 Datumsstempel sowie von fremden Händen verschieden bezeichnet. – Abzug mit Gebrauchsspuren. Unter Passepartout montiert.

Vintage gelatin silver print hand tinted. 23.1 x 16.2 cm. Dated and titled in pencil, photographer's stamp, 'BLACK STAR' agency and 2 date stamps as well as annotated in unknown hands in pencil on the verso. – Print with traces of usage. Matted.

€ 1 200 – 1 500



**58 ROCKEFELLER CENTER,
NEW YORK
Um 1932**

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend. 24,1 x 17,6 cm. Rückseitig mit Photographenstempel, darin mit Bleistift Angabe der Negativ-Nr., sowie von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Vintage ferrotyped gelatin silver print. 24.1 x 17.6 cm. Photographer's stamp, therein negative number in pencil, as well as annotated in an unknown hand in pencil on the verso. – Matted and framed.

€ 1 000



ANDREAS FEININGER

Paris 1906 – 1999 New York

N59 CITIES SERVICE BUILDING ON PINE STREET, NEW YORK 1942

Späterer Gelatinesilberabzug. 34,5 x 26,5 cm
(35 x 27,7 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert
und mit Photographenstempel sowie von
fremder Hand mit Bleistift bezeichnet.

*Gelatin silver print, printed later. 34.5 x 26.5 cm
(35 x 27.7 cm). Signed in pencil, photographer's
stamp as well as annotated in an unknown
hand in pencil on the verso.*

Literatur *Literature*

Thomas Buchsteiner/Otto Letze (Hg.),
Andreas Feininger. *That's Photography*,
Ostfildern-Ruit 2004, S. 172 mit Abb.

€ 2 500 – 3 000



WOLFGANG SUSCHITZKY

Wien 1912 – 2016 London

N60 CHARING CROSS ROAD, LONDON 1936

Vintage, Gelatinesilberabzug. 27,7 x 23 cm.
Rückseitig Photographenstempel, Etikett
der 'PIX Inc., New York', Stempel der 'West-
port Public Library' sowie mit Tinte, Blei- und
Buntstift von fremden Händen verschieden
bezeichnet. – Leichte Gebrauchsspuren.

*Vintage gelatin silver print. 27.7 x 23 cm.
Photographer's stamp, 'PIX Inc., New York'
label, 'Westport Public Library' stamp as well
as annotated in unknown hands in ink, pencil
and crayon on the verso. – Slight traces of
usage.*

€ 800 – 1 000



HUGO BREHME

Eisenach 1882 – 1954 Mexiko-Stadt

61 OHNE TITEL (ANSICHTEN AUS MEXIKO)

1910/1920er Jahre

173 Gelatinesilberabzüge. Jeweils ca. 11,8 x 17 cm (12,6 x 17,8 cm), Hoch- und Querformate. Jeweils rückseitig von Hugo Brehme bzw. einem Mitarbeiter seines Ateliers mit Bleistift betitelt und beziffert. 20 Abzüge rückseitig mit Photographenstempel. 4 Abzüge rückseitig mit Namensstempel 'W. Melchert'. – Das Konvolut in gutem bis sehr gutem Erhaltungszustand.

Weitere Abbildungen unter lempertz.com und auf Anfrage

Wir danken Michael Nungesser, Berlin sowie Gregor Wolff und Friedhelm Schmidt-Welle, beide Ibero-Amerikanisches Institut, Preußischer Kulturbesitz, Berlin, für freundliche Auskünfte.

173 gelatin silver prints. Each approx. 11.8 x 17 cm (12.6 x 17.8 cm), portrait and landscape formats. Each titled and numbered by Hugo Brehme or one of his assistants in pencil on the verso. 20 prints with photographer's stamp on the verso. 4 prints stamped 'W. Melchert' on the verso. – The group in good to very good condition.

Further images at lempertz.com and on request

We would like to thank Michael Nungesser, Berlin as well as Gregor Wolff and Friedhelm Schmidt-Welle, both Ibero-Amerikanisches Institut, Preußischer Kulturbesitz, Berlin, for kind information.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an die Urgroßeltern des heutigen Eigentümers

Literatur *Literature*

Hugo Brehme, Mexiko. Baukunst, Landschaft, Volksleben. Mit einer Einleitung von Walther Staub, Berlin 1925, mit zahlreichen Abb.; Michael Nungesser (Hg.), Hugo Brehme 1882 – 1954. Fotograf. Mexiko zwischen Revolution und Romantik, Ausst.kat. Ibero-Amerikanisches Institut, Preußischer Kulturbesitz, Berlin/Thüringer Museum Eisenach, Berlin 2004, mit zahlreichen Abbn.

€ 25 000

„Mit leidenschaftlicher Liebe zur Schönheit unserer städtischen und ländlichen Panoramen hat er die ganze Republik bereist, um, wann immer ihn ein Ort in seinen Bann zog, mit sicherem Blick für großartige Aufnahmen den Auslöser zu drücken. Seine Sammlung von Mexikobildern umfasst etwa 20.000 Fotografien und darunter befindet sich keine einzige, die nicht Spiegel einer anmutigen Ansicht wäre“, so heißt es in einem Aufsatz über die Photographien Hugo Brehmes, der im Sommer 1930 in der Zeitschrift *Nuestra Ciudad* erschien. 1892 im thüringischen Eisenach geboren, wanderte der in Erfurt zum Photographen ausgebildete Brehme 1908 im Alter von 25 Jahren nach Mexiko aus. Sein dort entstandenes, umfassendes photographisches Oeuvre fand seit den 1910er Jahren Eingang in zahlreiche europäische sowie latein- und US-amerikanische, populäre ebenso wie wissenschaftliche Buchpublikationen über das Land. 1923 erschien beim Berliner Verlag Ernst Wasmuth sein Buch *Das malerische Mexiko*, zwei Jahre später folgte im gleichen Verlag in der Reihe *Orbis Terrarum* der Band *Mexiko. Baukunst, Landschaft, Volksleben*. Veröffentlichungen in nationalen und internationalen Zeitschriften, vor allem aber der Vertrieb in Form von Postkarten trugen nicht nur zur starken Verbreitung der Photographien Hugo Brehmes, sondern ganz wesentlich auch zur Ausbildung bzw. Festigung des Mexiko-Bildes im 20. Jahrhundert bei.

Thematisch wie stilistisch ist Brehme, dies legt bereits der Titel seines ersten Buches nahe, ganz der malerischen und photographischen Tradition des 19. Jahrhunderts verhaftet. Nicht das im Wandel begriffene, moderne, urbane Mexiko mitsamt seiner sozialen Verwerfungen und politischen Umbrüchen steht im Fokus seines Interesses. Es ist vielmehr ein idyllisches, ja archaisches, vom Blick des Fremden auf das „Exotische“ geprägtes Bild, das der Photograph entwirft und sehr erfolgreich exportiert. Die Weite der mexikanischen Landschaft mit ihren Vulkanen, Kakteen und Agaven, die in diese Landschaft eingestreuten Kolonialbauten und präkolumbianischen Ruinen, Bauern und in landestypische Tracht gewandete Dorfbewohner bei der täglichen Arbeit, all dies gehört zu einer traditionellen „mexikanischen Ikonographie“. Nach Jesse Lerner leistete Brehme „einen beträchtlichen Beitrag zur Verbreitung eines visuellen mexikanistischen Vokabulars, das mit der durch die Revolution hervorgerufenen kulturellen Renaissance aufkam [...] und das der Erfindung eines Bildprogramms des Mexikanischen diente“. (zit. nach: Dennis Brehme, Hugo Brehme. Ein Leben zwischen Tradition und Moderne, in: Michael Nungesser (Hg.), a.a.O., S. 20).

Ist in der Literatur zu Hugo Brehme wiederholt der Hinweis zu finden, dass dieser wenig Interesse an zeithistorischen Ereignissen zeigte, so sind die in dem hier zum Aufruf kommenden Konvolut befindlichen Aufnahmen der Revolution besonders hervorzuheben, die im Jahr 1910 ihren Ausgang nahm und drei Jahre später mit den „Decena Trágica“ (den „Zehn tragischen Tagen“) einen blutigen Höhepunkt erreichte. Brehme dokumentierte nicht nur die im Zentrum von Mexiko-Stadt aufmarschierten Truppen und während des Putsches zerstörten Gebäude, sondern machte auch eindringliche Aufnahmen der Opfer des Aufstandes.

Die hier vorliegenden, zumeist sepia-getonten Abzüge Brehmes zeichnen sich durch ihre technische Perfektion ebenso aus wie durch eine stets ausgewogene, sorgfältig angelegte Komposition. Letztere zeugt vom geschulten Blick des Photographen, der sich selbst eher als Künstler denn als Handwerker wahrnahm und dessen Werke in den Zwanziger Jahren neben denen seiner heute deutlich bekannteren Kollegen Tina Modotti und Manuel Álvarez Bravo ausgestellt wurden. In einem Interview würdigte Álvarez Bravo die Bedeutung, die Brehme für sein eigenes photographisches Schaffen hatte: „Er lehrte mich, die Welt mit anderen Augen zu sehen. Dass ich die Bekanntschaft Hugo Brehmes machte, war das Wichtigste, was mir in jener Zeit widerfuhr.“ (zit. nach Dennis Brehme, ebenda). Im Jahr 2004 widmete das Ibero-Amerikanische Institut in Berlin Hugo Brehme eine erste große Überblicksausstellung, bereits 2003 wurde sein Photoarchiv in das Programm „Gedächtnis der Welt“ der UNESCO aufgenommen.



HEDDA HAMMER MORRISON

Stuttgart 1908 – 1991 Canberra

R62 CHINA

1933-46

Handgebundenes Album mit 13 Vintages, Gelatinesilberabzügen. Von 15 x 18,9 cm bis 33 x 24,5 cm, Hoch- und Querformate. Das Album rückseitig mit Tinte signiert und beschriftet. In originaler, seidenbezogener Klappmappe. – Die Abzüge mit leichten Aus-silberungen, 4 Abzüge stellenweise leicht verfärbt. Die Klappmappe mit Gebrauchsspuren.

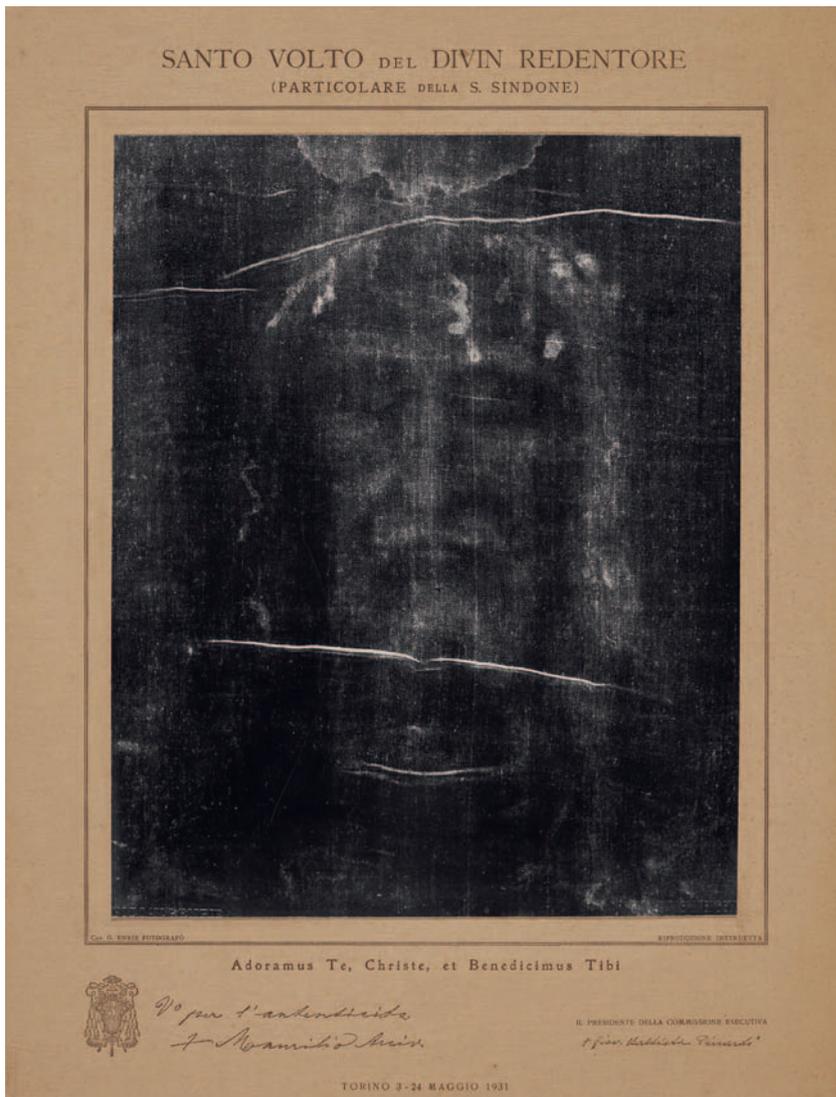
Sämtliche Abbildungen unter lempertz.com

Handbound album containing 13 vintage gelatin silver prints. From 15 x 18.9 cm to 33 x 24.5 cm, both portrait and landscape formats. The album signed and inscribed in ink on the rear cover. In original silk folder. – The prints with slight oxidation mirroring, 4 prints partially discoloured. The folder with traces of usage.

All images at lempertz.com

€ 1 200 – 1 500





GIUSEPPE ENRIE

Ceresole Alba 1886 – 1961 Turin

63 SANTO VOLTO DEL DIVIN REDENTORE (PARTICOLARE DELLA S. SINDONE), TORINO 1931

Vintage, Gelatinesilberabzug, 29,2 x 23 cm. Unten links und rechts mit Prägestempeln des Photographen. Auf Originalkarton aufgezogen, dort gedruckte Angaben zu Motiv und Herausgebern sowie mit dem Hymnus 'Adoramus Te, Christe, et Benedicimus Tibi'.

Vintage gelatin silver print. 29.2 x 23 cm. Photographer's blindstamps lower left and right. Flush-mounted to original card, printed notes on the image and the editors as well as with the printed hymn 'Adoramus Te, Christe, et Benedicimus Tibi' on the mount.

€ 1 500 – 2 000



JÜRGEN SCHADEBERG

Berlin 1931

64 HANS PRIGNITZ MAKES A HANDSTAND ON THE HAMBURG MICHEL 1948

Gelatinesilberabzug 2013. 29,9 x 44,2 cm (39,9 x 50,2 cm). Im unteren Bildrand mit Kugelschreiber signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Rückseitig mit Kugelschreiber signiert, datiert, betitelt und nummeriert sowie mit Copyrightstempel des Photographen. Exemplar 11/25.

Gelatin silver print, printed 2013. 29.9 x 44.2 cm (39.9 x 50.2 cm). Signed, dated, titled and editioned in ballpoint pen in the lower margin. Signed, dated, titled and editioned in ballpoint pen as well as photographer's copyright stamp on the verso. Print 11 from an edition of 25.

Literatur *Literature*

Jürgen Schadeberg. Zu Besuch in Deutschland. Fotografien 1942 – 2012, Halle 2012, S. 10 mit Abb. und Abb. auf dem Buchtitel (Ausschnitt)

€ 1 600 – 1 800

ROBERT HÄUSSER

Stuttgart 1924 – 2013 Mannheim

65 RADFAHRER 1953

Gelatinesilberabzug 1997. 48,8 x 53,7 cm. Unten rechts mit Filzstift signiert und datiert. Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert, betitelt und mit Daumenabdruck des Photographen. – Stellenweise fein retuschiert. Unter Glas gerahmt.

Gelatin silver print, printed 1997. 48.8 x 53.7 cm. Signed and dated in felt tip pen lower right. Signed, dated, titled in felt tip pen and with the photographer's thumb print on the verso. – Here and there fine retouches. Framed under glass.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an den heutigen Eigentümer

Literatur *Literature*

Robert Häusser. Aus dem photographischen Werk 1940-2000, Heidelberg 2000, Tafel 40

€ 1 200



65

ROBERT HÄUSSER

Stuttgart 1924 – 2013 Mannheim

66 FENSTERBILD

1954

Gelatinesilberabzug 1994. 20,8 x 26,2 cm
(24,1 x 29,8 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert,
datiert und betitelt. – Unter Passepartout
montiert.

*Gelatin silver print, printed 1994. 20.8 x 26.2 cm
(24.1 x 29.8 cm). Signed, dated and titled in pencil
on the verso. – Matted.*

Provenienz *Provenance*

Vom Fotografen an den heutigen
Eigentümer

Literatur *Literature*

Robert Häusser. Aus dem photographischen Werk
1940-2000, Heidelberg 2000, Tafel 42



€ 600

WOLF STRACHE

Greifswald 1910 – 2001 Stuttgart

67 DIRT-TRACK-FAHRER

1937

Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Papier vermutlich 1960er Jahre (Negativumkehrung). 30 x 23,5 cm. Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt, Angabe der Negativ-Nr. und Copyrightstempel des Photographen. – Unter Passepartout montiert.

Ferrotyped gelatin silver print on Agfa paper, printed probably 1960s (positive/negative inversion). 30 x 23.5 cm. Signed, dated, titled, negative number in pencil and photographer's copyright stamp on the verso. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an den heutigen Eigentümer; Privatsammlung, Süddeutschland

€ 1 300



68 AUTOBAHN-KURVE

1950

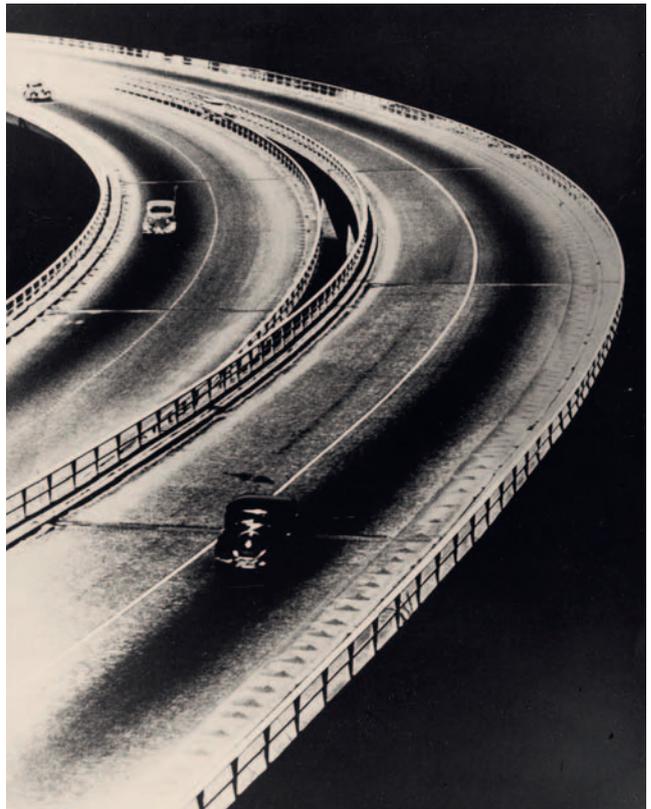
Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Papier vermutlich 1960er Jahre (Negativumkehrung). 30,2 x 24 cm. Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt, Angabe der Negativ-Nr. und Copyrightstempel des Photographen. – Unter Passepartout montiert.

Ferrotyped gelatin silver print on Agfa paper, printed probably 1960s (positive/negative inversion). 30.2 x 24 cm. Signed, dated, titled, negative number in pencil and photographer's copyright stamp on the verso. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an den heutigen Eigentümer; Privatsammlung, Süddeutschland

€ 1 300



HANNES KILIAN

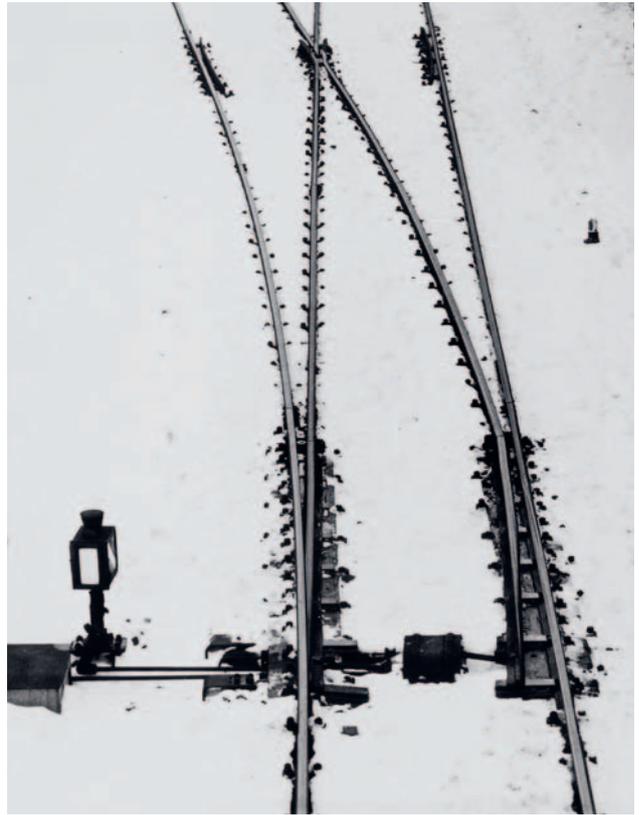
Ludwigshafen 1909 – 1999 Wäschenbeuren

69 DIE WEICHEN SIND GESTELLT 1962

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Papier. 23 x 17,7 cm. Rückseitig Copyrightstempel des Photographen und Nachlassstempel, darin von Gundel Kilian mit Bleistift signiert, sowie von fremden Händen mit Bleistift und Kugelschreiber verschieden bezeichnet. – Leichte Gebrauchsspuren.

Vintage ferrotyped gelatin silver print on Agfa paper. 23 x 17.7 cm. Photographer's copyright and estate stamp, therein signed by Gundel Kilian in pencil, as well as annotated in unknown hands in pencil and ballpoint pen on the verso. – Slight traces of usage.

€ 1 000



70 LICHTSPUREN MIT EINER ZIGARETTE 1950

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Leonar-Papier. 18,3 x 17 cm. Rückseitig mit Kugelschreiber betitelt, Copyrightstempel und -etikett des Photographen, Nachlassstempel, darin von Gundel Kilian mit Bleistift signiert, sowie von derselben mit Bleistift datiert und Angabe der Negativ-Nr.

Vintage ferrotyped gelatin silver print on Leonar paper. 18,3 x 17 cm. Titled in ballpoint pen, photographer's copyright stamp and label, estate stamp, therein signed by Gundel Kilian in pencil, as well as dated and negative number by the latter in pencil on the verso.

€ 1 200



ANTON STANKOWSKI

Gelsenkirchen 1906 – 1998 Esslingen

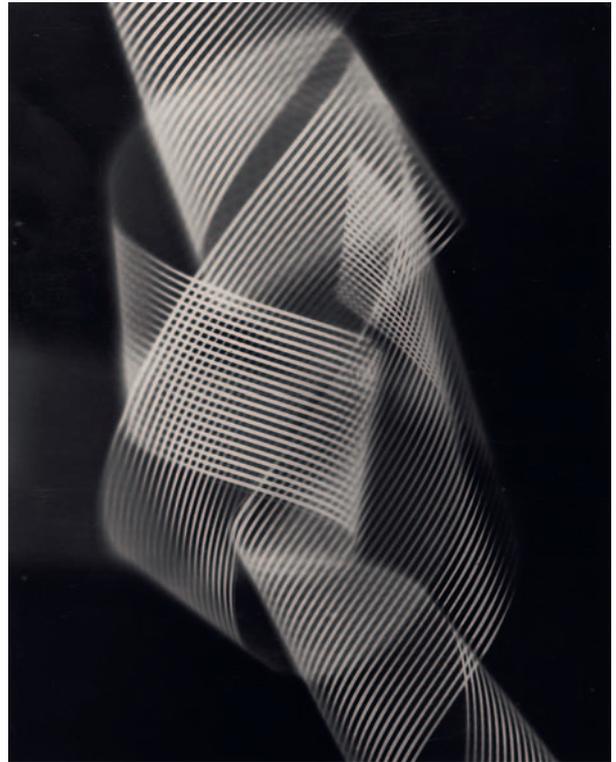
R71 RASTERFOTOGRAMM

1953

Vintage, Photogramm hochglänzend auf Agfa-Brovira-Papier. 29,8 x 23,3 cm. Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und betitelt sowie von fremder Hand mit Bleistift Angabe der Inventar-Nr. Auf Karton montiert. – Leichte Gebrauchsspuren.

Vintage ferrotyped photogram on Agfa-Brovira paper. 29.8 x 23.3 cm. Signed, dated and titled in pencil as well as inventory number in an unknown hand in pencil on the verso. Mounted to card. – Slight traces of usage.

€ 1 000 – 1 500



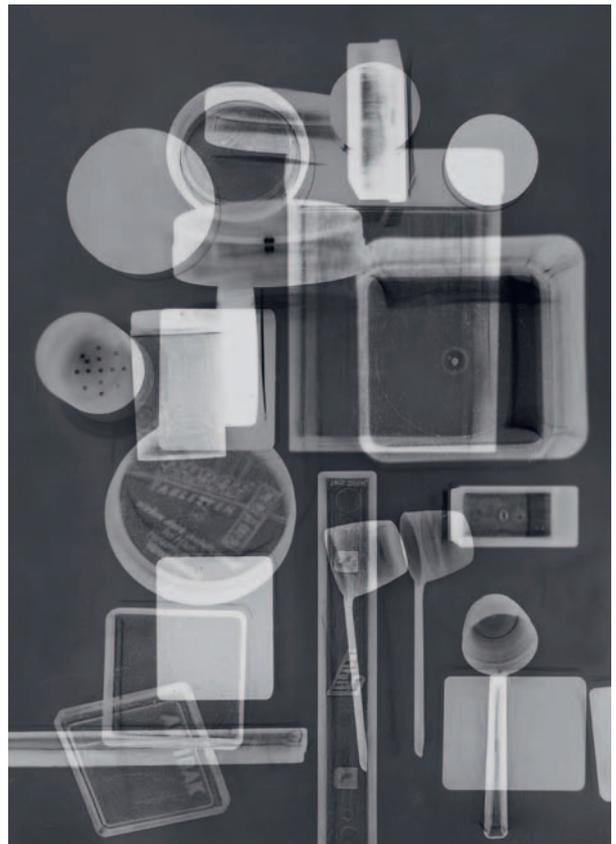
R72 OHNE TITEL

1951

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Brovira-Papier. 39,8 x 28,7 cm. Rückseitig mit Bleistift signiert und datiert, mit Photographenstempel sowie von fremder Hand mit Blei- und Buntstift verschieden bezeichnet und mit Markierungen für die Drucklegung. – Für Reproduktionszwecke flächig retuschiert. Gebrauchsspuren.

Vintage ferrotyped gelatin silver print on Agfa-Brovira paper. 39.8 x 28.7 cm. Signed and dated in pencil, photographer's stamp and annotated as well as crop marks in an unknown hand in pencil and crayon on the verso. – Larger areas retouched for reproduction purposes. Traces of usage.

€ 1 000 – 1 500



ANTON STANKOWSKI

Gelsenkirchen 1906 – 1998 Esslingen

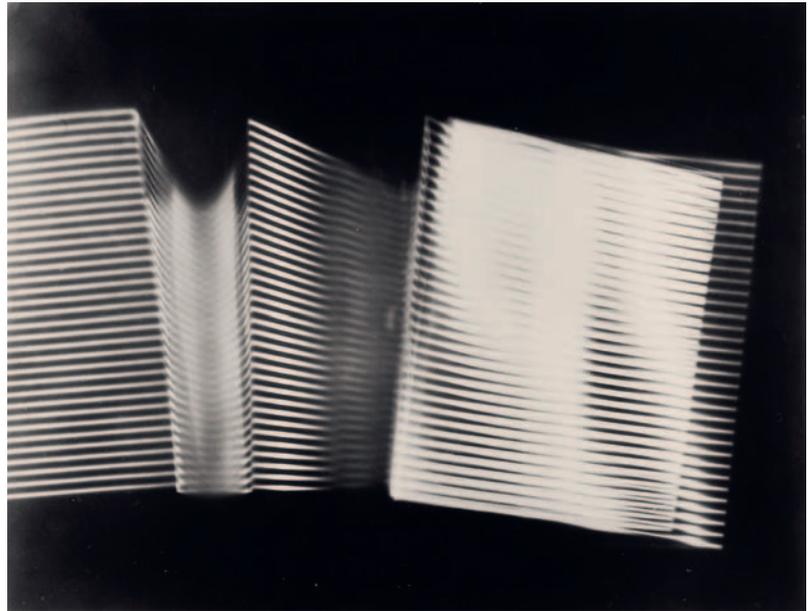
R73 OHNE TITEL

1951

Vintage, Photogramm hochglänzend auf Agfa-Brovira-Papier. 25,8 x 33,5 cm. Rückseitig mit Bleistift signiert und datiert sowie von fremder Hand mit Bleistift Angabe der Inventar-Nr. Auf Karton montiert, dort ebenfalls rückseitig mit Bleistift datiert und von fremder Hand Angabe der Inventar-Nr.

Vintage ferrotyped photogram on Agfa-Brovira paper. 25.8 x 33.5 cm. Signed and dated in pencil as well as inventory number in an unknown hand in pencil on the verso. Mounted to card, dated in pencil and inventory number in an unknown hand in pencil on the reverse of the mount.

€ 1 000 – 1 500



R74 PROST

1952

Vintage, Photogramm hochglänzend auf Agfa-Brovira-Papier. 23,7 x 29,9 cm. Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt sowie von fremder Hand mit Bleistift Angabe der Inventar-Nr. – Leichte Gebrauchsspuren.

Vintage ferrotyped photogram on Agfa-Brovira paper. 23.7 x 29.9 cm. Signed, dated and titled in pencil as well as inventory number in an unknown hand in pencil on the verso. – Slight traces of usage.

€ 1 000 – 1 500



KARL HUGO SCHMÖLZ

Weißenhorn 1917 – 1986 Lahnstein

75 FOYER WDR, TREPPE ZUM OBERGESCHOSS 1952

Vintage, Gelatinesilberabzug auf Agfa-Portrigo-Papier. 21,6 x 15,4 cm. Rückseitig mit Photographenstempel sowie von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet.

Vintage gelatin silver print on Agfa-Portrigo paper. 21.6 x 15.4 cm. Photographer's stamp and annotated in an unknown hand in pencil on the verso.

Literatur *Literature*

Reinhold Mißelbeck/Wolfram Hagspiel (Hg.), Köln-Ansichten. Fotografien von Karl Hugo Schmölz 1947 bis 1985, Köln 1999, S. 75 mit Abb.

€ 1 000



76 FUNKHAUS, POLSTERGESTÜHL IM GROSSEN SENDESAAL 1952

Vintage, Gelatinesilberabzug auf Agfa-Portrigo-Papier. 20,5 x 16,7 cm (20,9 x 17 cm). Rückseitig mit Photographenstempel und von fremden Händen mit Bleistift bezeichnet.

Vintage gelatin silver print on Agfa-Portrigo paper. 20.5 x 16.7 cm (20.9 x 17 cm). Photographer's stamp and annotated in unknown hands in pencil on the verso.

€ 600



KARL HUGO SCHMÖLZ

Weißenhorn 1917 – 1986 Lahnstein

77 DÜSSELDORF HAUPTBAHNHOF, GASTSTÄTTE 1956

Vintage, Gelatinesilberabzug auf Agfa-Portriga-Papier. 16 x 22,8 cm (16,6 x 23,2 cm). Rückseitig mit Bleistift (teils unleserlich) beschriftet und mit Photographenstempel, darin mit Tinte Angabe der Negativ-Nr., sowie mit Klebeetikett, darauf von fremder Hand mit Kugelschreiber bezeichnet.

Vintage gelatin silver print on Agfa-Portriga paper. 16 x 22.8 cm (16.6 x 23.2 cm). Inscribed (illegibly) in pencil, photographer's stamp, therein negative number in ink and label, thereon annotated in an unknown hand in ballpoint pen, on the verso.

€ 600



78 KÖLN HAUPTBAHNHOF, FAHRKARTENSCHALTER 1957

Vintage, Gelatinesilberabzug auf Agfa-Portriga-Papier. 16,8 x 22,3 cm. Rückseitig mit Photographenstempel, darin mit Tinte Angabe der Negativ-Nr., sowie von fremder Hand mit Bleistift und Tinte bezeichnet. – Die obere linke Ecke ausgerissen.

Vintage gelatin silver print on Agfa-Portriga paper. 16.8 x 22.3 cm. Photographer's stamp, therein negative number in ink, as well as annotated in an unknown hand in pencil and ink on the verso. – The upper left corner torn.

€ 600





KARL HUGO SCHMÖLZ

Weißenhorn 1917 – 1986 Lahnstein

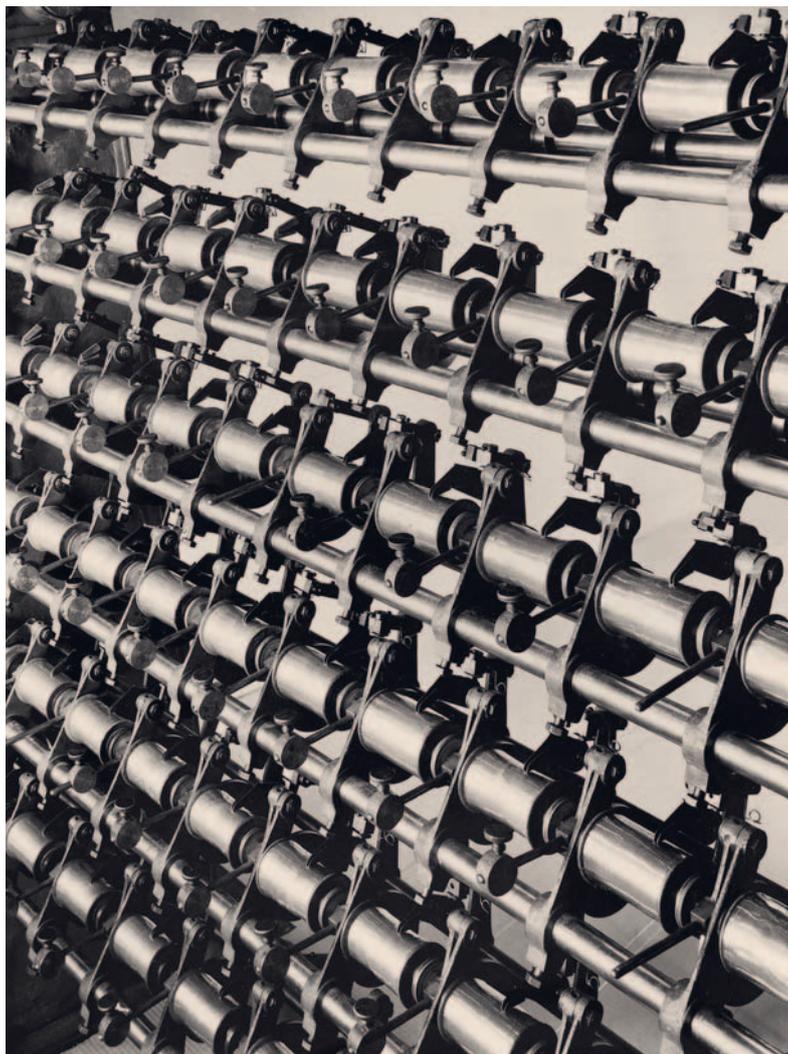
79 NEU ST. ALBAN, KÖLN
1959

Vintage, Gelatinesilberabzug. 16,4 x 22,2 cm.
Rückseitig mit Photographenstempel.
– Im linken Bildbereich zwei kleine, schwache
Flecken.

*Vintage gelatin silver print. 16.4 x 22.2 cm.
Photographer's stamp on the verso.
– Two small, slight stains in the left area of
the image.*

€ 800





81

KARL HUGO SCHMÖLZ

Weißhorn 1917 – 1986 Lahnstein

80 OHNE TITEL 1960er Jahre

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend. 35,3 x 27,1 cm. Auf Originalkarton aufgezogen, dort rückseitig mit Photographenstempel 'SCHMÖLZ – HUTH' und mit Tinte von fremder Hand bezeichnet.

Vintage ferrotyped gelatin silver print. 35.3 x 27.1 cm. Flush-mounted to original card, photographer's 'SCHMÖLZ – HUTH' stamp and annotated in an unknown hand in ink on the verso.

€ 1 000

81 OHNE TITEL 1950er Jahre

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Portriga-Rapid-Papier. 28,8 x 21,5 cm (29,3 x 22 cm). Rückseitig mit Photographenstempel, mit dem Stempel 'Rohabzug' sowie mit Bleistift beziffert.

Vintage ferrotyped gelatin silver print on Agfa-Portriga-Rapid paper. 28.8 x 21.5 cm (29.3 x 22 cm). Photographer's and 'Rohabzug' stamps as well as numbered in pencil on the verso.

€ 1 000

WILL MCBRIDE

St. Louis/MO 1931 – 2015 Berlin

82 AMERIKANISCH-SOWJETISCHE SEKTORENGRENZE AM SCHLESISCHEN TOR, BERLIN-KREUZBERG 1958

Späterer Gelatinesilberabzug auf Agfa-Papier. 37 x 54,8 cm (49,5 x 60,2 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und betitelt. – Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print on Agfa paper, printed later. 37 x 54.8 cm (49.5 x 60.2 cm). Signed, dated and titled in pencil on the verso. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Süddeutschland

Literatur *Literature*

Mathias Bertram (Hg.), Will McBride. Berlin im Aufbruch. Fotografien 1956-1963, Leipzig 2013, S. 72f. mit Abb.

€ 1 000 – 1 200



JOHN BULMER

Herefordshire 1938

83 BERLIN EAST – BERLIN WEST Um 1965

2 Vintages, Gelatinesilberabzüge hochglänzend. 17,2 x 25,3 cm. 17,3 x 25,9 cm. Rückseitig jeweils mit Papieretikett, dort maschinenschriftliche Angaben zum Photographen und zum Motiv, Stempel der 'Camera Press London' und der 'Westport Public Library', Etikett der 'PIX Inc., New York' sowie von fremder Hand mit Bleistift beziffert. – Abzüge mit leichten Gebrauchsspuren.

Die zweite Abbildung unter lempertz.com

2 vintage ferrotyped gelatin silver prints. 17.2 x 25.3 cm. 17.3 x 25.9 cm. Each with paper label, thereon typewritten photographer's name and notes on the image, 'Camera Press London' and 'Westport Public Library' stamps, 'PIX Inc, New York' label as well as annotated in an unknown hand in pencil on the verso. – Prints with slight traces of usage.

The second image at lempertz.com

€ 1 200 – 1 500



JOHN BULMER

Herefordshire 1938

84 HALIFAX (AUS DER SERIE: THE NORTH) 1965

Späterer Pigment-Print. 33,2 x 51 cm
(42 x 59,5 cm). Im unteren Bildrand mit
Filzstift rechts signiert, links nummeriert.
Exemplar 2/25.

*Pigment print, printed later. 33.2 x 51 cm
(42 x 59.5 cm). Signed in felt tip pen in the
margin lower right, editioned lower left.
Print 2 from an edition of 25.*

Literatur *Literature*

The Sunday Times Magazine, Special Issue:
The North, March 28, 1965; John Bulmer,
The North, Liverpool 2012, S. 154 mit Abb.

€ 1 000 – 1 200



85 MILLS GIRLS, ELLAND YORKSHIRE (AUS DER SERIE: THE NORTH) 1965

Späterer Pigment-Print. 36,3 x 51 cm
(42 x 59,5 cm). Im unteren Bildrand mit
Filzstift rechts signiert, links nummeriert.
Exemplar 9/50.

*Pigment print, printed later. 36.3 x 51 cm
(42 x 59.5 cm). Signed in felt tip pen in the
margin lower right, editioned lower left.
Print 9 from an edition of 50.*

Literatur *Literature*

John Bulmer, The North, Liverpool 2012,
S. 161 mit Abb. und Abb. auf dem Buchtitel

€ 700 – 800





PETER THOMANN

Berlin 1940

86 SCHWARZ/WEISS/RUHR 1964

Portfolio mit 6 Gelatinesilberabzügen 2017. Die Abzüge jeweils ca. 28,2 x 38,2 cm (30,4 x 40,1 cm). Jeweils rückseitig mit Photographenstempel, darin mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und nummeriert, sowie mit Hängeanweisung. Zusammen mit einem Deckblatt, dieses mit maschinenschriftlichen Werkangaben sowie mit Tinte signiert, in schwarzer Pappmappe. Exemplar 1/5 (+ 1 A.P.).

Sämtliche Abbildungen unter lempertz.com

Portfolio containing 6 gelatin silver prints, printed 2017. Each print approx. 28.2 x 38.2 cm (30.4 x 40.1 cm). Each with photographer's stamp, therein signed, dated, titled and edi-

tioned in pencil, as well as hanging instructions in pencil on the verso. With fly sheet, thereon typewritten notes on the images as well as signed in ink, in black cardboard folder. Portfolio 1 from an edition of 5 (+ 1 A.P.).

All images at lempertz.com

Motive Subjects

Lupinen vor Schornstein in Essen-Altenessen; Kühltürme; Schrebergarten vor Abraumhalde; Schwäne auf der Ruhr bei Mülheim; Baldeneysee mit Villa Hügel; Winter im Essener Stadthafen

€ 2 500 – 3 000

JÜRGEN HEINEMANN

Osnabrück 1934

87 KINDERGRUPPE BEI EINEM GOTTESDIENST, BRASILIEN 1962

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend.
59,7 x 44,5 cm. Auf Originalkarton aufgezogen,
dort unten rechts mit Bleistift signiert. Rück-
seitig mit Klebeetikett, dort mit Kugelschreiber
signiert, sowie mit Photographenstempel.

*Vintage ferrotyped gelatin silver print.
59.7 x 44.5 cm. Flush-mounted to original card,
signed in pencil on the mount lower right. Signed
in ballpoint pen as well as photographer's stamp
on a label affixed to the reverse of the mount.*

Literatur *Literature*

Manoel Nunes (Hg.), Jürgen Heinemann.
„Im Antlitz des Anderen“. Fotografie – Vintage,
Ausst.kat. Galerie Manoel Nunes, Köln 2015,
S. 23 mit Abb. (hier abweichend betitelt:
Kinder beim Gottesdienst in Salvador da Bahia,
Brasilien)

Jürgen Heinemann studierte von 1957 bis
1959 bei Otto Steinert an der Staatlichen
Saarländischen Schule für Kunst und Hand-
werk in Saarbrücken, bevor er seinem Lehrer
an die Folkwangschule für Gestaltung nach
Essen folgte, wo er 1962 sein Examen ablegte.
In den folgenden Jahren bereiste Heinemann
als freiberuflicher Photojournalist die Länder
Lateinamerikas; im Auftrag kirchlicher Hilfs-
organisationen wie etwa Miserior entstanden
zahlreiche Bildreportagen, die um die Themen
Arbeit, Familie und Glauben kreisen. Mit der
hier vorliegenden Aufnahme der Kindergruppe
bei einem Gottesdienst gewann Heinemann
1963 den ersten Preis in der Kategorie „Bestes
künstlerisches Pressephoto“ des World Press
Photo Award.

€ 1 800 – 2 200

88 PORTUGAL 1959

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend.
60,8 x 49,5 cm. Auf Originalkarton aufgezogen,
dort rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und
betitelt.

*Vintage ferrotyped gelatin silver print.
60.8 x 49.5 cm. Flush-mounted to original card,
signed, dated and titled in pencil on the reverse
of the mount.*

€ 1 800 – 2 200





CHARLOTTE MARCH

Essen 1930 – 2005 Hamburg

89 DONYALE LUNA MIT OHRRINGEN FÜR 'TWEEN' 1966

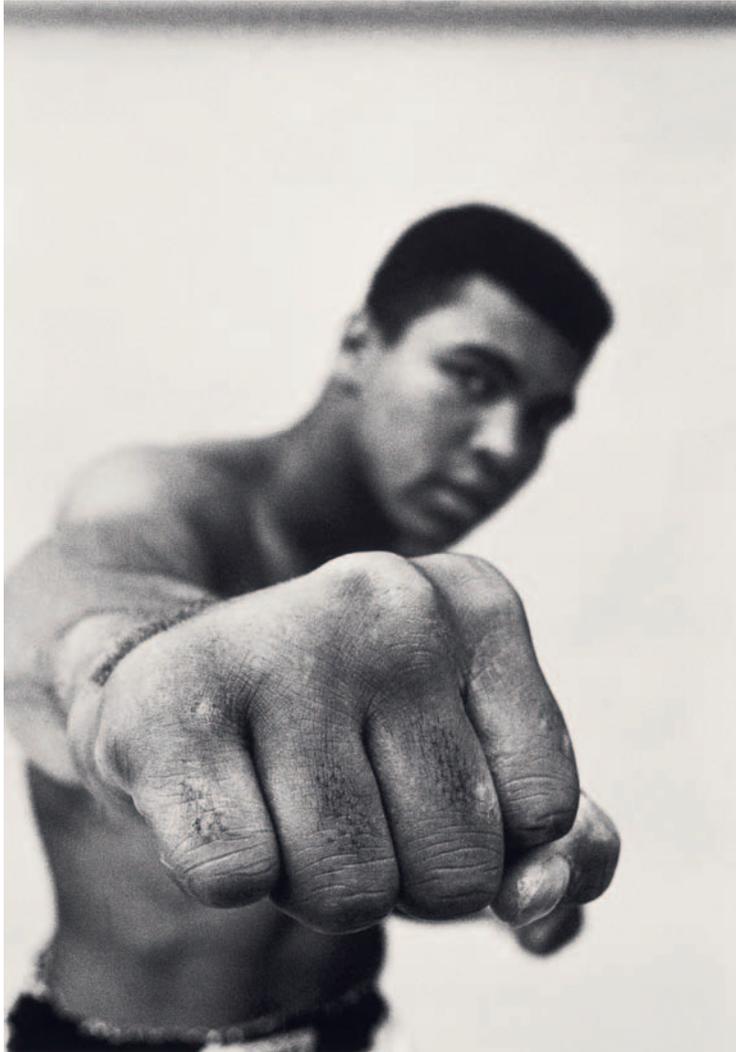
Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend. 24 x 18,2 cm. Rückseitig mit Etikett, dort maschinenschriftlich bezeichnet, mit Pressestempeln der 'Weltausstellung der Photographie' und der 'photokina' sowie von fremden Händen verschieden bezeichnet und Angaben zur Drucklegung. – Leichte Gebrauchsspuren.

Vintage ferrotyped gelatin silver print. 24 x 18.2 cm. Label, thereon typewritten title, the 2 press stamps 'Weltausstellung der Photographie' and 'photokina' as well as annotated in various unknown hands on the verso. – Slight traces of usage.

Literatur *Literature*

Reinhold Mißelbeck (Hg.), Photographie des 20. Jahrhunderts. Museum Ludwig Köln, Köln 1996, Abb. auf dem Buchrücken

€ 800



THOMAS HOEPKER

München 1936

90 MUHAMMAD ALI, CHICAGO

1966

Späterer Pigment-Print. 72 x 50,1 cm
(84 x 59,5 cm). Rückseitig mit Filzstift
signiert, datiert, betitelt und mit Photo-
graphenstempel.

*Pigment print, printed later. 72 x 50.1 cm
(84 x 59.5 cm). Signed, dated and titled in felt
tip pen as well as photographer's stamp on
the verso.*

Literatur *Literature*

Ulrich Pohlmann (Hg.), Thomas Hoepker.
Photographien 1955 – 2005, Ausst.kat.
Fotomuseum im Münchner Stadtmuseum,
München 2005, S. 60 mit Abb.; Thomas
Hoepker, Champ: Muhammad Ali, Berlin
2011, Abb. auf dem Buchtitel

€ 5 000 – 7 000



SERGE VANDERCAM

Kopenhagen 1924 – 2005 Wavre/Belgien

91 MER DU NORD. NIEUPOORT

1948

Vintage, Gelatinesilberabzug. 7,2 x 23,9 cm. Rückseitig mit Photographenstempel. – Die untere Kante vom Künstler unregelmäßig gerissen.

Eine zweite Abbildung unter lempertz.com

Vintage gelatin silver print. 7.2 x 23.9 cm. Photographer's stamp on the verso. – The lower edge irregularly torn by the artist.

A second image at lempertz.com

Inventar-Nr. 219

Literatur *Literature*

COBRA. COpenhagen BRüssel Amsterdam, Ausst.kat. Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung München, München 1997, S. 201 mit Abb. (Kat. 164); Serge Vandercam. Photographie Cobra, Ausst.kat. Musée de la Photographie à Charleroi, Charleroi 1998, S. 24 mit Abb.; Serge Vandercam. Cobra fotograaf/Photographie Cobra, Ausst.kat. Samuel Vanhoegaerden Gallery, Knokke, Knokke 2002, o.S. mit Abb.

€ 2 000 – 3 000

Dass die Photographien des 1924 geborenen Künstlers Serge Vandercam heute nur einem vergleichsweise kleinen Publikum bekannt sind, lässt sich damit erklären, dass die Entstehungszeit seines photographischen Oeuvres nur wenige Jahre umfasst. Erste Werke entstehen 1948, nur fünf Jahre später gibt Vandercam die experimentelle Photographie zugunsten der Malerei und Bildhauerei wieder auf. Bedauerlicher Weise, so möchte man festhalten, denn in dieser kurzen Schaffensperiode entsteht ein einzigartiger photographischer Bilderkosmos, mit dem er damals innerhalb der belgischen Photographie eine singuläre Stellung einnimmt. Angesiedelt zwischen den Experimenten der Surrealisten, namentlich eines Man Ray und Brassai, und der Subjektiven Photographie eines Otto Steinert, zeugen diese Photographien von einer außerordentlichen Experimentierfreude und Unbefangenheit im Umgang mit dem photographischen Material. Ganz in der Tradition des Surrealismus entbindet der Autodidakt Vandercam, seit 1949 Mitglied der Künstlergruppe CoBrA, in seinen Arbeiten die Photographie von ihrer Abbildungsfunktion und nutzt sie zur Schaffung höchst poetischer Bilder, die die Sehgewohnheiten ihrer Betrachter irritieren und zugleich der freien Imagination öffnen.

In besonders hohem Maße gilt dies für seine Aufnahme *Mer du Nord. Nieuport*, in der er die am Strand zurückgebliebenen Überreste militärischen Geräts aus dem Zweiten Weltkrieg einfängt. In der Nahaufnahme, isoliert aus seinem Kontext, verliert der Bildgegenstand an Lesbarkeit und gewinnt im Gegenzug, vergleichbar den „Sculptures Involontaires“ von Brassai, eine ganz eigene, plastische Kraft.



SERGE VANDERCAM

Kopenhagen 1924 – 2005 Wavre/Belgien

92 LES CROCHETS

1952

Vintage, Gelatinesilberabzug. 17,8 x 13 cm. Rückseitig mit Photographenstempel. – Die obere linke Ecke mit Knicken.

Vintage gelatin silver print. 17.8 x 13 cm. Photographer's stamp on the verso. – The upper left corner with creases.

Inventar-Nr. 1

Die über eine Mauer hängenden Haken entdeckte Serge Vandercam eher zufällig, als er seinen Künstlerkollegen Pol Bury portraituren wollte. Im Objektiv der Kamera werden Les Crochets zum photographischen, für allerlei Assoziationen offenen „objet trouvé“.

Literatur *Literature*

COBRA. COpenhagen BRüssel Amsterdam, Ausst.kat. Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung München, München 1997, S. 203 mit Abb. (Kat. 170) eines Copyprints des hier vorliegenden Abzugs; Serge Vandercam. Photographie Cobra, Ausst.kat. Musée de la Photographie à Charleroi, Charleroi 1998, S. 21 mit Abb.; Serge Vandercam. Cobra fotograaf/Photographie Cobra, Ausst.kat. Samuel Vanhoegaerden Gallery, Knokke, Knokke 2002, o. S. mit Abb. und Abb. auf dem Buchtitel

€ 2 000 – 3 000



SERGE VANDERCAM

Kopenhagen 1924 – 2005 Wavre/Belgien

93 LES CHAUSSETTES

Um 1950

Vintage, Photogramm auf Leonar-Papier. 39,8 x 29,9 cm. Rückseitig mit Photographenstempel. Unikat. – Unter Passepartout montiert.

Eine zweite Abbildung unter lempertz.com

Vintage photogram on Leonar paper. 39.8 x 29.9 cm. Photographer's stamp on the verso. Unique. – Matted.

A second image at lempertz.com

Inventar-Nr. 229

Literatur *Literature*

Serge Vandercam. Photographie Cobra, Ausst.kat. Musée de la Photographie à Charleroi, Charleroi 1998, S. 16 mit Abb. (hier betitelt: Photogramme); Serge Vandercam. Cobra fotograaf/Photographie Cobra, Ausst.kat. Samuel Vanhoegaerden Gallery, Knokke, Knokke 2002, o.S. mit Abb.

Das Motiv der Strümpfe diente als Ausstellungsplakat für die 1957 unter Mitwirkung von Otto Steinert im Palais des Beaux-Arts in Brüssel organisierte Ausstellung „Images Inventées“, die sich ausschließlich der abstrakten Photographie widmete und an der mehr als fünfzig Photographen beteiligt waren. Vandercams ungebremster Lust am Experiment ist es geschuldet, dass sich die Entstehung des auch unter dem Titel „Photogramme“ publizierten Bildes nicht eindeutig rekonstruieren lässt. Zweifellos handelt es sich um eine Mehrfachbelichtung; die in den Ecken des Abzugs jeweils vorhandenen Einstichlöcher sowie die sich um diese herum abbildenden Konturen von Reißzwecken (sichtbar in einer weiteren Abbildung unter lempertz.com) lassen vermuten, dass der Künstler das Photopapier an eine Wand pinnte, um es dann einem komplexen Belichtungsprozess zu unterziehen.

€ 6 000 – 8 000



SERGE VANDERCAM

Kopenhagen 1924 – 2005 Wavre/Belgien

94 BOIS 1949

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Leonar-Papier. 24 x 18,2 cm. Rückseitig mit Tinte signiert und datiert sowie mit Photographenstempel. – Unter Passepartout montiert.

Vintage ferrotyped gelatin silver print on Leonar paper. 24 x 18.2 cm. Signed and titled in ink and photographer's stamp on the verso. – Matted.

Inventar-Nr. 220

Literatur *Literature*

Serge Vandercam. Photographie Cobra, Ausst.kat. Musée de la Photographie à Charleroi, Charleroi 1998, S. 31 mit Abb.; Serge Vandercam. Cobra fotograaf/Photographie Cobra, Ausst.kat. Samuel Vanhoegaerden Gallery, Knokke, Knokke 2002, o.S. mit Abb.

€ 4 000 – 5 000

Die Wirkung der hier vorliegenden Aufnahme *Bois*, die wie alle experimentellen Bilder Vandercams zwischen Figuration und Abstraktion oszilliert, beruht auf seinem Gespür für die Oberflächenbeschaffenheit und Materialität des abgebildeten Gegenstandes, vor allem aber verdankt sie sich einer äußerst raffinierten Lichtführung, die das vorgefundene Motiv, das gebrochene Furnierholz, zu einer sorgsam austarierten Komposition aus sehr fein nuancierten Grauwerten werden lässt.



MARC RIBOUD

Lyon 1923 – 2016 Paris

95 **LE PEINTRE DE LA TOUR EIFFEL**
1953

Späterer Gelatinesilberabzug, 36,2 x 24 cm
(40,4 x 30,2 cm). Rückseitig mit Photogra-
phenstempel.

*Gelatin silver print, printed later. 36.2 x 24 cm
(40.4 x 30.2 cm). Photographer's stamp on
the verso.*

Literatur *Literature*

André Velter, Marc Riboud. Choses vues,
Paris 2012, Tafel 44

€ 4 000 – 5 000



HENRI CARTIER-BRESSON

Chanteloup 1908 – 2004 Paris

N96 VUE DES TOURS DE NOTRE-DAME, PARIS 1955

Späterer Gelatinesilberabzug. 35,8 x 24 cm (40,3 x 30,2 cm). Im unteren Bildrand rechts mit Filzstift signiert, links mit Prägestempel des Photographen. – Fein retuschiert. Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print, printed later. 35.8 x 24 cm (40.3 x 30.2 cm). Signed in felt tip pen in the margin lower right, photographer's blind-stamp lower left. – Here and there fine retouches. Matted.

Literatur *Literature*

Jean-Pierre Montier, Henri Cartier-Bresson. Seine Kunst – Sein Leben, München u.a. 1997, Abb. 154.

€ 3 500 – 4 000

HENRI CARTIER-BRESSON

Chanteloup 1908 – 2004 Paris

97 JARDIN DES TUILERIES, PARIS 1976

Gelatinesilberabzug. 24 x 16 cm (25,5 x 17,8 cm).
Im unteren Bildrand mit Filzstift signiert und
gewidmet. Rückseitig mit Photographenstempel
und von fremder Hand mit Bleistift beziffert.

*Gelatin silver print. 24 x 16 cm (25.5 x 17.8 cm).
Signed and dedicated in felt tip pen in the lower
margin. Photographer's stamp and numbered in
an unknown hand in pencil on the verso.*

Literatur *Literature*

Jean-Pierre Montier, Henri Cartier-Bresson.
Seine Kunst – Sein Leben, München u.a. 1997,
Abb. 229

€ 2 000 – 2 500



GISÈLE FREUND

Berlin 1908 – 2000 Paris

98 HÔTEL DU CHATELET 1952

Späterer Gelatinesilberabzug. 30,6 x 21,5 cm
(40,6 x 30,6 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert,
mit Bleistift datiert und betitelt sowie mit
Photographenstempel.

*Gelatin silver print, printed later. 30.6 x 21.5 cm
(40.6 x 30.6 cm). Signed in felt tip pen, dated and
titled in pencil as well as photographer's stamp
on the verso.*

Literatur *Literature*

Gisèle Freund. The world in my camera,
New York 1974, S. 89 mit Abb. (hier abweichend
betitelt: Paris Concierge)

€ 1 000



GISÈLE FREUND

Berlin 1908 – 2000 Paris

99 LE CORBUSIER, PARIS

1961

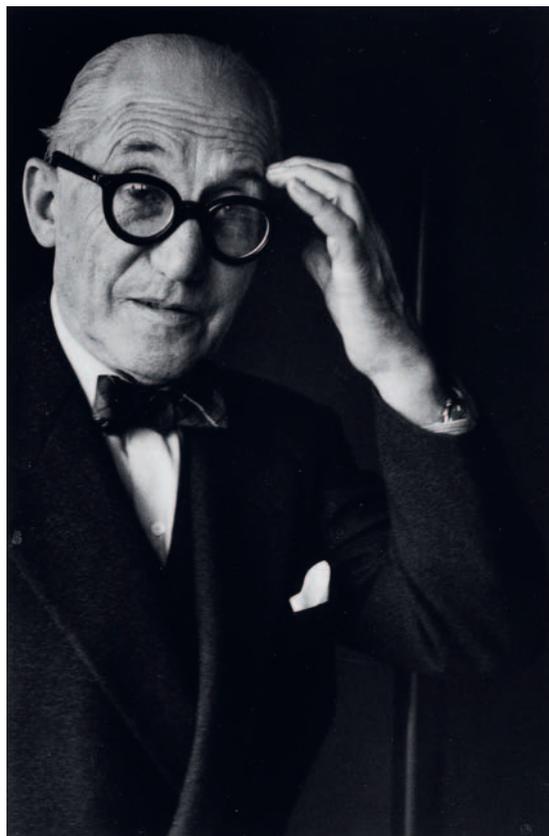
Späterer Gelatinesilberabzug. 35,6 x 23,4 cm (40,5 x 30,5 cm). Unten rechts mit Prägestempel der Photographin. Rückseitig mit Filzstift signiert und mit Photographenstempel.

Gelatin silver print, printed later. 35.6 x 23.4 cm (40.5 x 30.5 cm). Photographer's blindstamp lower right. Signed in felt tip pen and photographer's stamp on the verso.

Literatur *Literature*

Gisèle Freund. Photographien & Erinnerungen, München u.a. 1998, Abb. 154

€ 1 000



ARNOLD NEWMAN

1918 – New York – 2006

№100 PABLO PICASSO, LA CALIFORNIE, CANNES

1956

Späterer Gelatinesilberabzug. 33,1 x 24,9 cm (35,3 x 27,8 cm). Im unteren Bildrand rechts mit Bleistift signiert und handschriftlicher Copyrightvermerk, links datiert und betitelt. Rückseitig mit Bleistift datiert, betitelt, beziffert und mit Copyrightstempel des Photographen.

Gelatin silver print, printed later. 33.1 x 24.9 cm (35.3 x 27.8 cm). Signed and handwritten copyright notice in pencil in the margin lower right, dated and titled lower left. Dated, titled, numbered in pencil and photographer's copyright stamp on the verso.

€ 2 500 – 3 000



LUCIEN CLERGUE

Arles 1934 – 2014 Nîmes

101 OHNE TITEL (AUS DER SERIE: NUS DE LA MER) 1962

Späterer Gelatinesilberabzug. 60,6 x 50 cm.
Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert, be-
titelt, nummeriert, Angabe der Negativ-Nr.,
mit Photographen- und Editionsstempel
sowie von fremder Hand mit Bleistift be-
zeichnet. Exemplar 5/20.

*Gelatin silver print, printed later. 60.6 x 50 cm.
Signed, dated, titled, editioned, negative num-
ber in felt tip pen, photographer's and
edition stamps as well as annotated in an
unknown hand in pencil on the verso. Print 5
from an edition of 20.*

€ 1 500 – 2 000



102 OHNE TITEL (AUS DER SERIE: NUS DE LA MER) 1962

Späterer Gelatinesilberabzug. 60,8 x 49,6 cm.
Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert, be-
titelt, nummeriert, Angabe der Negativ-Nr.,
mit Photographen- und Editionsstempel
sowie von fremder Hand mit Bleistift be-
zeichnet. Exemplar 9/20.

*Gelatin silver print, printed later. 60.8 x 49.6 cm.
Signed, dated, titled, editioned, negative num-
ber in felt tip pen, photographer's and edition
stamps as well as annotated in an unknown
hand in pencil on the verso. Print 9 from an
edition of 20.*

Literatur *Literature*

Jean Petit (Hg.), Lucien Clergue. Naissance
d'Aphrodite, Paris 1963, o.S. mit Abb.

€ 1 500 – 2 000





LUCIEN CLERGUE

Arles 1934 – 2014 Nîmes

103 OHNE TITEL (AUS DER SERIE: NUS DE LA MER) 1962

Späterer Gelatinesilberabzug. 50 x 60,4 cm.
Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert, be-
titelt, nummeriert, Angabe der Negativ-Nr.,
mit Photographen- und Editionsstempel
sowie von fremder Hand mit Bleistift be-
zeichnet. Exemplar 15/20.

*Gelatin silver print, printed later. 50 x 60.4 cm.
Signed, dated, titled, editioned, negative
number in felt tip pen, photographer's and
edition stamps as well as annotated in an
unknown hand in pencil on the verso. Print
15 from an edition of 20.*

Literatur *Literature*

Jean Petit (Hg.), Lucien Clergue. Naissance
d'Aphrodite, Paris 1963, o.S. mit Abb.
(Ausschnittsvariante)

€ 1 500 – 2 000

BENN MITCHELL

New York 1926

N104 OHNE TITEL

1947

Späterer Gelatinesilberabzug. 39,7 x 49,7 cm (40,2 x 50,3 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, handschriftlicher Copyrightvermerk und Angabe der Negativ-Nr.

Gelatin silver print, printed later. 39.7 x 49.7 cm (40.2 x 50.3 cm). Signed, dated, handwritten copyright notice and negative number in pencil on the verso.

€ 1 200



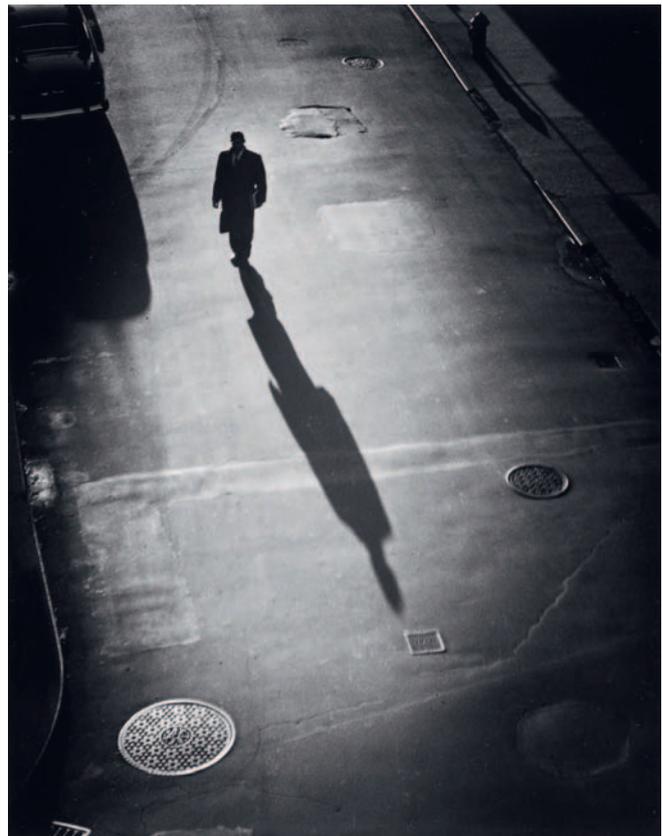
N105 OHNE TITEL

1952

Späterer Gelatinesilberabzug. 34,6 x 27,1 cm (35,2 x 27,6 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und Angabe der Negativ-Nr.

Gelatin silver print, printed later. 34.6 x 27.1 cm (35.2 x 27.6 cm). Signed, dated and negative number in pencil on the verso.

€ 900



LEONARD FREED

New York 1929 – 2006 Garrison/New York

№106 ST. PETER'S SQUARE, ROME, ITALY 1958

Späterer Pigment-Print. 43,8 x 29,4 cm (50,8 x 40,8 cm). Im unteren Bildrand rechts mit Filzstift signiert, links mit geprägtem Copyrightstempel des Photographen und mit Bleistift nummeriert. Rückseitig mit Bleistift datiert, betitelt, Angaben zur Edition und Publikation sowie mit Copyright- und Editionsetikett des Photographen. Exemplar 5 einer geplanten Auflage von 24 Exemplaren, von der nur 6 Abzüge realisiert wurden.

Pigment print, printed later. 43.8 x 29.4 cm (50.8 x 40.8 cm). Signed in felt tip pen in the margin lower right, editioned in pencil and photographer's copyright blindstamp lower left. Dated, titled and information on the edition and publication in pencil as well as photographer's copyright and edition label on the verso. Print 5 from a planned edition of 24 of which only 6 prints were realised.

Literatur *Literature*

Leonard Freed, Photographien 1954-1990, Schaffhausen u.a. 1991, S. 107 mit Abb.

€ 2 000



LEON LEVINSTEIN

Buckhannon/WV 1910 – 1988 New York

107 HOUSTON STREET, NEW YORK 1969

Späterer Gelatinesilberabzug. 46,1 x 39,4 cm (50,6 x 40,7 cm). Rückseitig mit Photographenstempel. – Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print, printed later. 46.1 x 39.4 cm (50.6 x 40.7 cm). Photographer's stamp on the verso. – Matted.

Literatur *Literature*

Sam Stourdzé u.a. (Hg.), Leon Levinstein. *Obsession*, Paris 2000, S. 105 mit Abb.; Howard Greenberg u.a. (Hg.), Leon Levinstein, Göttingen 2014, Abb. auf dem Buchtitel

€ 2 000 – 3 000





108

**JOINT ARMY NAVY TASK FORCE
ONE PHOTO**

108 OHNE TITEL (UNDERWATER
ATOMIC BOMB, BIKINI ATOLL)
1946

2 Vintages, Gelatinesilberabzüge. Jeweils
ca. 12 x 23,5 cm (20,3 x 25,5 cm). Jeweils mit
im Negativ unten einkopierter Legende.
1 Abzug rückseitig von fremder Hand mit
Bleistift bezeichnet.

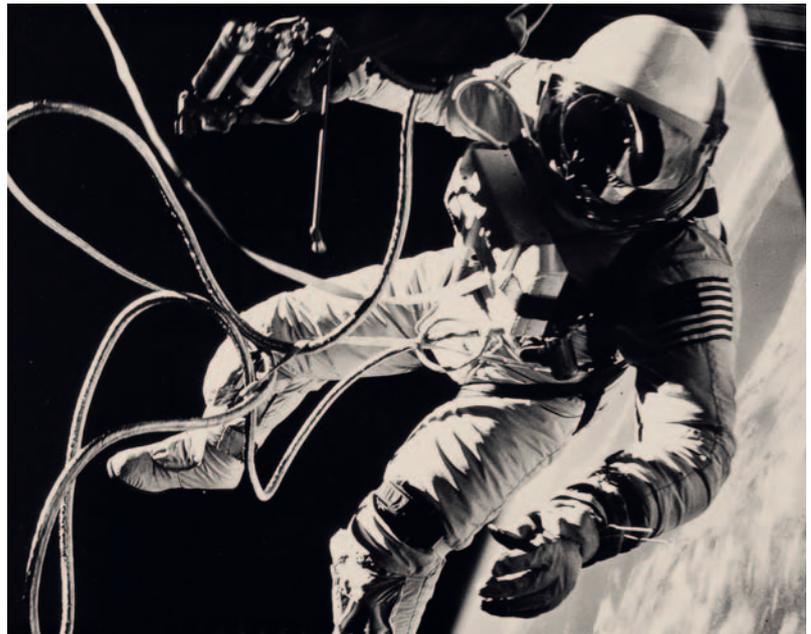
Die zweite Abbildung unter lempertz.com

*2 vintage gelatin silver prints. Each approx.
12 x 23.5 cm (20.3 x 25.5 cm). Each with
caption in the negative. 1 print annotated in
an unknown hand in pencil on the verso.*

The second image at lempertz.com

Literatur *Literature*

William S. Shurcliff, Operation Crossroads.
The Official Pictorial Record, New York 1946,
S. 188f. mit Abb. (1 Aufnahme)



109

€ 1 200 – 1 500



110

NASA

109 EDWARD H. WHITE OVER NEW MEXICO, GEMINI IV 1965

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend.
19,3 x 24,2 cm (20,5 x 25,4 cm). Rückseitig
mit Stempel der 'RCA'. – Leichte Gebrauchss-
spuren.

*Vintage ferrotyped gelatin silver print.
19.3 x 24.2 cm (20.5 x 25.4 cm). 'RCA' stamp
on the verso. – Slight traces of usage.*

€ 600

MARC RIBOUD

Lyon 1923 – 2016 Paris

110 WASHINGTON 1967

Späterer Gelatinesilberabzug. 24,2 x 36,5 cm
(30,2 x 40,4 cm). Im unteren Bildrand mit Filz-
stift rechts signiert, links datiert und betitelt.
Rückseitig mit Photographenstempel. – Unter
Passepartout montiert.

*Gelatin silver print, printed later. 24.2 x 36.5 cm
(30.2 x 40.4 cm). Signed in felt tip pen in the
margin lower right, dated and titled lower left.
– Matted.*

Literatur *Literature*

André Velter, Marc Riboud. Choses vues,
Paris 2012, Tafel 111

€ 4 000 – 5 000

BERT STERN

1929 – New York – 2013

111 MARILYN MONROE

1962

Gelatinesilberabzug 1982. 38,5 x 30,7 cm (50,3 x 40,4 cm). Rückseitig mit Tinte signiert und mit Copyrightstempel des Photographen. – Im Bildrand mit Gebrauchsspuren. Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print, printed 1982. 38.5 x 30.7 cm (50.3 x 40.4 cm). Signed in ink and photographer's copyright stamp on the verso. – Traces of usage. Matted.

Literatur *Literature*

vgl. Bert Stern. Marilyn Monroe. The Complete Last Sitting, München u.a. 1992, S. 222 mit Abb. (des Kontaktabzugs)

€ 2 500 – 3 000



CORNELL CAPA

Budapest 1918 – 2008 New York

112 MARILYN MONROE AND CLARK GABLE DURING THE FILMING OF 'THE MISFITS', NEVADA

1960

Späterer Gelatinesilberabzug. 22,4 x 32,9 cm (27,7 x 35,2 cm). Rückseitig mit Copyrightstempel des Photographen und von fremder Hand mit Blei- und Buntstift bezeichnet.

Gelatin silver print, printed later. 22.4 x 32.9 cm (27.7 x 35.2 cm). Photographer's copyright stamp as well as annotated in an unknown hand in pencil and crayon on the verso.

Literatur *Literature*

Richard Whelan (Hg.), Cornell Capa. Photographs, Boston u.a. 1992, S. 24 mit Abb.

€ 1 800 – 2 000





ROBERT FRANK

Zürich 1924

N113 LONDON

Um 1951

Gelatinesilberabzug vor 1979. 21,3 x 30,8 cm (27,8 x 35,4 cm). Rückseitig mit Tinte signiert, Copyrightstempel des Photographen, darin mit Tinte datiert und beschriftet, dem 'Robert Frank Archive'-Stempel, darin mit Bleistift Angabe der Archiv-Nr., sowie mit Bleistift von fremder Hand bezeichnet. – Wenige schwache Griffspuren. Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print, printed before 1979. 21.3 x 30.8 cm (27.8 x 35.4 cm). Signed in ink, photographer's copyright stamp, therein dated and inscribed in ink, 'Robert Frank Archive' stamp, therein negative number in pencil, as well as annotated in an unknown hand in pencil on the verso. – Few slight handling marks. Matted.

Literatur *Literature*

Lunn, Ltd., New York; Privatbesitz, USA

€ 6 000 – 8 000



DIANE ARBUS

1923 – New York – 1971

114 TRANSVESTITE AT A DRAG BALL, NEW YORK CITY 1970

Posthumer Gelatinesilberabzug auf Agfa-Papier 1972 von Neil Selkirk. 37,8 x 37,5 cm (50,4 x 41 cm). Rückseitig mit 2 Copyrightstempeln des 'Estate of Diane Arbus', Editionsstempel, darin von Doon Arbus mit Tinte signiert, datiert, betitelt und nummeriert, sowie von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet. Exemplar 25/75. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Posthumous gelatin silver print on Agfa paper, printed 1972 by Neil Selkirk. 37.8 x 37.5 cm (50.4 x 41 cm). 2 copyright stamps of 'The Estate of Diane Arbus', edition stamp, therein signed, dated, titled and editioned by Doon Arbus in ink, as well as annotated in an unknown hand in pencil on the verso. Print 25 from an edition of 75. – Matted and framed.

Provenienz *Provenance*

Galerie Thomas Zander, Köln (Rahmen rückseitig mit Etikett); Privatsammlung, Rheinland

Literatur *Literature*

Doon Arbus/Marvin Israel (Hg.), Diane Arbus. An Aperture Monograph, New York 1972, o.S. mit Abb.

€ 3 000 – 4 000



DIANE ARBUS

1923 – New York – 1971

115 KENNETH NOLAND AND HIS GIRLFRIEND STEPHANIE GORDON
1966

Vintage, Gelatinesilberabzug auf Agfa-Papier. 22,3 x 20 cm (35,3 x 27,8 cm). Rückseitig mit Buntstift beschriftet ‚Stephanie Gordon‘ sowie mit 3 Stempeln des ‚Estate of Diane Arbus‘, darin von Doon Arbus signiert, datiert und Angabe der Archiv-Nr.

Vintage gelatin silver print on Agfa paper. 22.3 x 20 cm (35.3 x 27.8 cm). Inscribed 'Stephanie Gordon' in crayon as well as 3 stamps of the 'Estate of Diane Arbus', therein signed, dated and archive number in ink, on the verso.

Provenienz *Provenance*

Galerie Thomas Zander, Köln (Rahmen rückseitig mit Etikett); Privatsammlung, Rheinland

€ 8 000 – 10 000

HENRY WESSEL

Teaneck/NJ 1942

116 ICONS

1968-89

Portfolio mit 15 Gelatinesilberabzügen 2007. Jeweils ca. 17,8 x 26,7 cm (27,8 x 35,3 cm). Jeweils rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Beiliegend die originale Portfolio-Box mit 4 Deckblättern, diese mit maschinenschriftlichen Werkangaben sowie einem Text des Photographen. Exemplar 4/5 (+ 2 A.P.). Edition Henry Wessel/Galerie Thomas Zander, Köln. – Die Abzüge einzeln unter Passepartout und Glas gerahmt.

Portfolio containing 15 gelatin silver prints, printed 2007. Each approx. 17.8 x 26.7 cm (27.8 x 35.3 cm). Each signed, dated, titled and editioned in pencil on the verso. Portfolio 4 from an edition of 5 (+ 2 A.P.). Accompanied by original portfolio box with 4 fly sheets, thereon typewritten notes on the edition as well as a text by the photographer. Henry Wessel/Gallery Thomas Zander edition, Cologne. – The prints individually matted and framed.

Inhalt Contents

Walapai, Arizona, 1971; Southern California, 1985; California, 1973; Tucson, Arizona, 1976; Albuquerque, New Mexico, 1968; Pasadena, Los Angeles, 1974; Las Vegas, 1973; Buena Vista, Colorado, 1973; Tucson, Arizona, 1974; Oklahoma, 1975; Nevada, 1975; Santa Monica, California, 1989; Waikiki, 1978; Santa Barbara, California, 1977; San Francisco, 1974

Provenienz Provenance

Galerie Thomas Zander, Köln; Privatsammlung, Rheinland

Literatur Literature

Henry Wessel, Bd. 1. California and the West, Göttingen 2006; ders., Bd. 2. Odd Photos, Göttingen 2006, jeweils mit Abbn.

€ 25 000 – 30 000

Nach einem Studium der Photographie an der State University in New York zog Wessel 1969 nach Kalifornien, wo er sich - beeinflusst durch das Licht und die visuellen Reize der kargen Landschaft - einer neuen Art der Photographie zuwandte. Die Begegnung mit der Westküste bedeutete für Wessel einen so radikalen Einschnitt, dass er sie im Vorwort seines Buches „California and the West“ eindringlich beschreibt: „I walked out of the airport into one of those clear sharp-edged January days. The light had such a physical presence; it looked as though you could lean against it. The long shadows of axial sunlight were fracturing the landscape, lighting faces like an on-camera flash, every surface detailed and separate. As I stood there, I wanted to photograph everything in front of me.“ (Henry Wessel, a.a.O., o.S.)

Zusammen mit Robert Adams, Lewis Baltz, Stephen Shore sowie Bernd und Hilla Becher, deren Photographien ebenfalls von einem nüchternen, dokumentierenden Blick auf eine von Menschenhand veränderte Landschaft mit Industriebrachen und Vororten geprägt sind, wurden Wessels Arbeiten 1975 in der Ausstellung „New Topographics: Photographs of the Man-Altered Landscape“ im George Eastman House in Rochester gezeigt, die dieser in den USA stilprägenden Photographierichtung ihren Namen gab.



LEWIS BALTZ

Newport Beach/CA 1945

117 MARYLAND #4

1976

Gelatinesilberabzug. 15,2 x 22,8 cm
(20,3 x 25,3 cm). Rückseitig mit Bleistift
signiert, datiert und beziffert 'No. 4'.
– Unter Passepartout und Glas gerahmt.

*Gelatin silver print. 15.2 x 22.8 cm
(20.3 x 25.3 cm). Signed, dated and
numbered 'No. 4' in pencil on the verso.
– Matted and framed.*

Provenienz *Provenance*

Galerie Thomas Zander, Köln (Rahmen
rückseitig mit Etikett); Privatsammlung,
Rheinland

€ 3 000 – 4 000



118 MARYLAND #6

1976

Gelatinesilberabzug. 15,2 x 22,8 cm
(20,3 x 25,3 cm). Rückseitig mit Bleistift
signiert, datiert und beziffert 'No. 6'.
– Unter Passepartout und Glas gerahmt.

*Gelatin silver print. 15.2 x 22.8 cm
(20.3 x 25.3 cm). Signed, dated and
numbered 'No. 6' in pencil on the verso.
– Matted and framed.*

Provenienz *Provenance*

Galerie Thomas Zander, Köln (Rahmen
rückseitig mit Etikett); Privatsammlung,
Rheinland

€ 3 000 – 4 000



119 MARYLAND #7

1976

Gelatinesilberabzug. 15,2 x 22,8 cm
(20,3 x 25,3 cm). Rückseitig mit Bleistift
signiert, datiert und beziffert 'No. 7'.
– Unter Passepartout und Glas gerahmt.

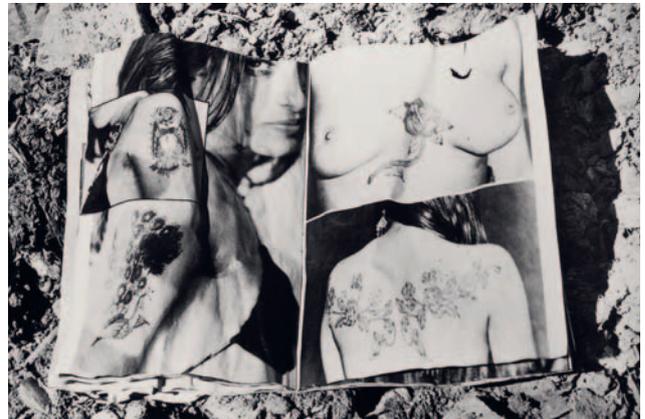
*Gelatin silver print. 15.2 x 22.8 cm
(20.3 x 25.3 cm). Signed, dated and
numbered 'No. 7' in pencil on the verso.
– Matted and framed.*

Provenienz *Provenance*

Galerie Thomas Zander, Köln (Rahmen
rückseitig mit Etikett); Privatsammlung,
Rheinland

€ 3 000 – 4 000





LEWIS BALTZ

Newport Beach/CA 1945

120 LA VALISE

1947-93

Portfolio mit 12 Photographien: 9 Gelatinesilberabzüge, 2 Cibachrome-Abzüge und 1 C-Print 1993. Von 7,5 x 10 cm (10 x 14,8 cm) bis 16,8 x 22,8 cm (20,1 x 25,3 cm), Hoch- und Querformate. Jeweils rückseitig mit Filz- bzw. Bleistift monogrammiert, datiert, nummeriert, fortlaufend beziffert '1' bis '12' sowie Angabe der Archiv-Nr. Exemplar A der Exemplare A-Z (+ 4 A.P., + 5 H.C.). Einzeln unter Passepartout und zusammen mit 3 Deckblättern, diese mit maschinenschriftlichen Werkangaben, Angaben zur Edition und einem Text von Bernard Lamarche-Vadel, in originaler Portfoliobox. Edition der Galerie Michèle Chomette, Paris.

Portfolio containing 12 photographs: 9 gelatin silver prints, 2 cibachrome prints and 1 chromogenic print, printed 1993. From 7.5 x 10 cm (10 x 14.8 cm) to 16.8 x 22.8 cm (20.1 x 25.3 cm), both portrait and landscape formats. Each monogrammed, dated, editioned, consecutively numbered '1' to '12' and with archive number in felt tip pen and pencil resp. on the verso. Individually matted and together with 3 fly sheets, thereon typewritten notes on the images and on the

edition as well as a text by Bernard Lamarche-Vadel, in original portfolio box. Portfolio A from an edition of A-Z (+ 4 A.P., + 5 H.C.). Galerie Michèle Chomette edition, Paris.

Motive Subjects

Irvine Ranch, 1968; Dana Point No. 2, 1971; Irvine Ranch, 1967; Shingle, West Vic., o.J.; Near Songhees Road, o.J.; Heartlands Sanitary Landfill No. 4, o.J.; Jury Selection, Overell Murder Trial, 1947; Kawasaki No. 24, o.J.; Kawasaki No. 11, o.J.; Mitsubishi/Vitre, 1992; Corso dei Lavarò, 1992; Video Still No. 4, 1993

Provenienz Provenance

Galerie Thomas Zander, Köln; Privatsammlung, Düsseldorf

Literatur Literature

Susanne Figner/Walter Moser (Hg.), Lewis Baltz, Ausst.kat. Kestnergesellschaft, Hannover u.a., Köln 2012, mit Abbn.

€ 8 000 – 10 000

HERBERT TOBIAS

Dessau 1924 – 1982 Hamburg

121 YOUNG BOY, OLD BOY, CHINESE TOWN, NEW YORK CITY. MEN EVERYWHERE, NEW YORK CITY 1980

2 Gelatinesilberabzüge. 17,6 x 23,9 cm (39,8 x 30 cm). 26,3 x 17,8 cm (39,8 x 30 cm).
Jeweils im unteren Bildrand rechts mit Bleistift signiert, links datiert und betitelt.
Rückseitig mit Bleistift beziffert 'T28' bzw. 'T29'.

Die zweite Abbildung unter lempertz.com

*2 gelatin silver prints. 17.6 x 23.9 cm (39.8 x 30 cm). 26.3 x 17.8 cm (39.8 x 30 cm).
Each signed in pencil in the margin lower right, dated and titled lower left. Numbered 'T28' and 'T29' resp. in pencil on the verso.*

The second image at lempertz.com

€ 800 – 1 000



ANDREAS FEININGER

Paris 1906 – 1999 New York

N122 FIRE ESCAPE, NEW YORK 1981

Gelatinesilberabzug hochglänzend.
24,6 x 16,4 cm (25,8 x 17,8 cm). Rückseitig
mit Filzstift signiert und beziffert sowie mit
Photographenstempel.

*Ferrotyped gelatin silver print. 24.6 x 16.4 cm
(25.8 x 17.8 cm). Signed and numbered in felt
tip pen as well as photographer's stamp on
the verso.*

€ 1 500 – 2 000





ANDREAS FEININGER

Paris 1906 – 1999 New York

№123 THE STATUE OF LIBERTY SEEN FROM MANHATTAN, NEW YORK 1981

Gelatinesilberabzug, 24,7 x 33 cm
(27,7 x 35,5 cm). Rückseitig mit Filzstift
signiert sowie von fremder Hand mit
Bleistift bezeichnet.

*Gelatin silver print. 24.7 x 33 cm
(27.7 x 35.5 cm). Signed in felt tip pen as
well as annotated in an unknown hand in
pencil on the verso.*

Literatur *Literature*

Thomas Buchsteiner/Otto Letze (Hg.),
Andreas Feininger. *That's Photography*,
Ostfildern-Ruit 2004, S. 270f. mit Abb.

€ 2 500 – 3 000

ANTANAS SUTKUS

Kluoniskiai/Litauen 1939

124 THE FARMER, LITHUANIA

1969

Späterer Gelatinesilberabzug. 39,4 x 29,7 cm.
Rückseitig mit Bleistift signiert und datiert
sowie von fremder Hand mit Bleistift bezeich-
net.

*Gelatin silver print, printed later. 39.4 x 29.7 cm.
Signed and dated in pencil as well as annotated
in pencil in an unknown hand on the verso.*

Literatur *Literature*

Saulius Žukas, Antanas Sutkus. Fotografijos/
Photographs 1959 – 1999, Vilnius 2000,
S. 111 mit Abb.

€ 700 – 900



125 COUNTRY STREET, DZŪKIJA

1969

Späterer Gelatinesilberabzug. 31 x 29,8 cm.
Rückseitig mit Bleistift signiert und datiert
sowie von fremder Hand mit Bleistift be-
zeichnet.

*Gelatin silver print, printed later. 31 x 29.8 cm.
Signed and dated in pencil as well as annotated
in an unknown hand in pencil on the verso.*

Literatur *Literature*

Saulius Žukas, Antanas Sutkus. Fotografijos/
Photographs 1959 – 1999, Vilnius 2000, S. 94
mit Abb.

€ 700 – 900



ARNO FISCHER

Berlin 1927 – 2011 Neustrelitz

126 APATITI, MURMANSKER GEBIET 1964

Gelatinesilberabzug 1987. 33,6 x 49,6 cm (37,4 x 51,7 cm). Rückseitig mit Photographenstempel. – Stellenweise fein retuschiert.

Gelatin silver print, printed 1987. 33.6 x 49.6 cm (37.4 x 51.7 cm). Photographer's stamp on the verso. – Here and there fine retouches.

Literatur *Literature*

T.O. Immisch/Klaus E. Göltz (Hg.), Arno Fischer. Photographien, Ausst.kat. Staatliche Galerie Moritzburg, Halle – Landeskunstmuseum Sachsen Anhalt, Leipzig 1997, S. 133 mit Abb.

€ 800 – 1 000



127 WEST-BERLIN 1956

Gelatinesilberabzug 1987. 33,4 x 50,4 cm (39,2 x 53,1 cm). Rückseitig mit Photographenstempel. – Stellenweise fein retuschiert.

Gelatin silver print, printed 1987. 33.4 x 50.4 cm (39.2 x 53.1 cm). Photographer's stamp on the verso. – Here and there fine retouches.

Literatur *Literature*

Arno Fischer. Situation Berlin. Fotografien 1953 – 1960, Ausst.kat. Berlinische Galerie, Berlin 2001, S. 109 mit Abb.; T.O. Immisch/Klaus E. Göltz (Hg.), Arno Fischer. Photographien, Ausst.kat. Staatliche Galerie Moritzburg, Halle – Landeskunstmuseum Sachsen Anhalt, Leipzig 1997, S. 39 mit Abb.

€ 800 – 1 000



ARNO FISCHER

Berlin 1927 – 2011 Neustrelitz

128 RESTAURATOR, LENINGRAD 1975

Gelatinesilberabzug 1987. 33,9 x 50,6 cm
(37,1 x 52,6 cm). Rückseitig mit Photographen-
stempel.

*Gelatin silver print, printed 1987.
33.9 x 50.6 cm (37.1 x 52.6 cm). Photo-
grapher's stamp on the verso.*

Literatur *Literature*

T.O. Immisch/Klaus E. Göltz (Hg.), Arno
Fischer. Photographien, Ausst.kat. Staat-
liche Galerie Moritzburg, Halle - Landes-
kunstmuseum Sachsen Anhalt, Leipzig
1997, S. 132 mit Abb.

€ 800 – 1 000



129 MARLENE DIETRICH 1964

Gelatinesilberabzug 1987. 49,6 x 33,7 cm
(55,4 x 36,5 cm). Rückseitig mit Photo-
graphenstempel. – Stellenweise fein
retuschiert.

*Gelatin silver print, printed 1987.
49.6 x 33.7 cm (55.4 x 36.5 cm). Photo-
grapher's stamp on the verso. – Here and
there fine retouches.*

Literatur *Literature*

T.O. Immisch/Klaus E. Göltz (Hg.), Arno
Fischer. Photographien, Ausst.kat. Staat-
liche Galerie Moritzburg, Halle - Landes-
kunstmuseum Sachsen Anhalt, Leipzig
1997, S. 71 mit Abb. (hier betitelt: Marlene
Dietrich, Moskau)

€ 800 – 1 000



ROBERT LEBECK

1929 – Berlin – 2014

130 WILLY BRANDT, BONN

1974

Gelatinesilberabzug. 26 x 38,5 cm (30,3 x 40,5 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert, betitelt, handschriftlicher Copyrightvermerk, nummeriert und mit Photographenstempel. Exemplar 12/30.

Gelatin silver print. 26 x 38.5 cm (30.3 x 40.5 cm). Signed, dated, titled, handwritten copyright notice and editioned in felt tip pen as well as photographer's stamp on the verso. Print 12 from an edition of 30.

Literatur *Literature*

Tete Böttger (Hg.), Robert Lebeck. *Vis-à-vis*, Göttingen 1999, S. 184 mit Abb. (hier betitelt: Willy Brandt, Rücktritt, Bonn); Gisela Kayser (Hg.), Robert Lebeck. *Fotoreporter*, Ausst.kat. Martin-Gropius-Bau, Berlin, Göttingen 2008, S. 146f. mit Abb.

€ 1 000



131 ROMY SCHNEIDER, QUIBERON, BRETAGNE

1981

Gelatinesilberabzug. 28,6 x 39,5 cm (30,4 x 40,5 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert, betitelt, handschriftlicher Copyrightvermerk und mit Photographenstempel.

Gelatin silver print. 28.6 x 39.5 cm (30.4 x 40.5 cm). Signed, dated, titled, handwritten copyright notice and photographer's stamp on the verso.

Literatur *Literature*

Tete Böttger (Hg.), Robert Lebeck. *Vis-à-vis*, Göttingen 1999, S. 250 mit Abb.; Gisela Kayser (Hg.), Robert Lebeck. *Fotoreporter*, Ausst.kat. Martin-Gropius-Bau, Berlin, Göttingen 2008, S. 234f. mit Abb.

€ 1 000





GARRY WINOGRAND

1928 – New York – 1984

132 ANDY WARHOL, NORMAN MAILER'S 50TH BIRTHDAY PARTY, NEW YORK CITY 1973

Gelatinesilberabzug 1983. 31,3 x 46,9 cm
(40,8 x 50,6 cm). Rückseitig mit Nachlass-
stempel, darin von der Nachlassverwalterin
Eileen Adele Hale mit Bleistift signiert, sowie
von fremder Hand mit Bleistift beziffert.
– Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Provenienz *Provenance*

Galerie Thomas Zander, Köln (Rahmen
rückseitig mit Etikett); Privatsammlung,
Rheinland

€ 2 500 – 3 000

*Gelatin silver print, printed 1983. 31.3 x 46.9 cm
(40.8 x 50.6 cm). Estate stamp, therein signed by
the executor Eileen Adele Hale in pencil, as well
as numbered in an unknown hand in pencil on
the verso. – Matted and framed.*

EDO BERTOGLIO

Lugano 1951

133 SMOKE (JEAN-MICHEL BASQUIAT), NEW YORK 1980

Cibachrome-Abzug 2003. 40,2 x 27,3 cm
(42 x 29,5 cm). Rückseitig mit Filzstift
signiert, datiert, betitelt, handschriftlicher
Copyrightvermerk und beschriftet 'Prova
d'artista'. Exemplar A.P.

*Cibachrome print, printed 2003. 40.2 x 27.3 cm
(42 x 29.5 cm). Signed, dated, titled, hand-
written copyright notice and inscribed 'Prova
d'artista' in felt tip pen on the verso. Artist's
proof.*

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an den heutigen Eigentümer

€ 800 – 1 000



JACQUES HÉRIPRET

Paris 1937

134 BRIGITTE BARDOT 1986

Gelatinesilberabzug. 34,2 x 51 cm
(50,3 x 60,3 cm). Im unteren Bildrand mit
Filzstift rechts signiert, links nummeriert
sowie mit 2 Prägestempeln des Photo-
graphen. Exemplar 8/8.

*Gelatin silver print. 34.2 x 51 cm
(50.3 x 60.3 cm). Signed in the margin
lower right, editioned lower left as well
as 2 photographer's blindstamps in the
lower and right margin. Print 8 from an
edition of 8.*

Literatur *Literature*

Jacques Héripret, Brigitte Bardot en
Liberté. Photos hors Plateau, Paris 2013,
S. 146f. mit Abb.

€ 1 200



LENI RIEFENSTAHL

Berlin 1902 – 2003 München

135 RINGKÄMPFER NATU VOM STAMM DER MSAKIN-NUBA (AUS DER SERIE: DIE NUBA) 1962-69

Vintage, C-Print auf Kodak-Papier.
33,8 x 50,3 cm (40,5 x 50,3 cm). Rückseitig
mit Photographenstempel. – Leichte,
altersbedingte Farbveränderung. Unter
Passepartout montiert.

*Vintage chromogenic print on Kodak paper.
33.8 x 50.3 cm (40.5 x 50.3 cm). Photo-
grapher's stamp on the verso. – Slight shift
of colour due to age. Matted.*

Provenienz *Provenance*

Von der Photographin an den heutigen
Eigentümer; Privatsammlung, Süddeutsch-
land

Literatur *Literature*

Leni Riefenstahl, *The Last of the Nuba*,
New York u.a. 1974, S. 157 mit Abb.

€ 1 500



136 OHNE TITEL (AUS DER SERIE: DIE NUBA) 1962-69

Vintage, C-Print auf Kodak-Papier.
36,5 x 50,8 cm (40,5 x 50,8 cm). Rückseitig
mit Photographenstempel. – Leichte,
altersbedingte Farbveränderung. Unter
Passepartout montiert.

*Vintage chromogenic print on Kodak paper.
36.5 x 50.8 cm (40.5 x 50.8 cm). Photo-
grapher's stamp on the verso. – Slight shift
of colour due to age. Matted.*

Provenienz *Provenance*

Von der Photographin an den heutigen
Eigentümer; Privatsammlung, Süddeutsch-
land

Literatur *Literature*

Leni Riefenstahl, *Die Nuba von Kau*,
München 1976, o.S. mit Abb.

€ 1 500





DAIDO MORIYAMA

Ikeda 1938

N137 STRAY DOG, MISAWA 1971

Archival-Pigment-Print auf Hahnemühle-Papier 2005. 27,7 x 36,4 cm (32,7 x 48,2 cm). Im unteren Bildrand links mit Bleistift signiert, rechts nummeriert. Exemplar 28/100. Aus dem Portfolio "Masters of Modern Photography. Japan", Edition der Swaminathan Foundation in Japan, Tokyo.

Archival pigment print on Hahnemühle paper, printed 2005. 27.7 x 36.4 cm (32.7 x 48.2 cm). Signed in pencil in the margin lower left, editioned lower right. Print 28 from an edition of 100. From the portfolio "Masters of Modern

Photography. Japan"; Swaminathan Foundation in Japan edition, Tokyo.

Cat.rais. no. 0860

Literatur *Literature*

Taka Ishii Gallery, Tokyo (Hg.), Daido Moriyama. The Complete Works, Bd. 1. 1964 - 1973, Tokyo 2003, S. 312 mit Abb.; Daido Moriyama, Memories of a Dog, Tuscon/Arizona 2004, S. 24f. mit Abb.

€ 2 200



LUIGI GHIRRI

Scandiano 1943 – 1992 Roncocesè

R138 MODENA
1979

C-Print. 24,2 x 36,4 cm (29,7 x 40,2 cm).
Im unteren Bildrand rechts mit Bleistift
signiert und datiert. – Altersbedingte Farb-
veränderung.

*Chromogenic print. 24.2 x 36.4 cm
(29.7 x 40.2 cm). Signed and dated in
pencil in the margin lower right. – Shift of
colour due to age.*

€ 2 000 – 3 000



LUIGI GHIRRI

Scandiano 1943 – 1992 Roncofiesi

139 FERRARA (AUS DER SERIE: DA TOPOGRAFIA – ICONOGRAFIA) 1979

C-Print. 36 x 24 cm (40,5 x 28,7 cm). Im unteren Bildrand rechts mit Bleistift signiert und datiert. Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert und betitelt. – Im oberen Bildbereich punktuell retuschiert, sichtbar im Streiflicht. Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Chromogenic print. 36 x 24 cm (40.5 x 28.7 cm). Signed and dated in the margin lower right. Signed, dated and titled in felt tip pen on the verso. – In the upper area of the image isolated retouches, visible in raking light. Matted and framed.

Literatur *Literature*

Massimo Mussini, Luigi Ghirri, Mailand 2001, Tafel 180 (hier abweichend datiert 1981)

€ 6 500 – 7 500

MARIO LASALANDRA

Este 1933

140 SPAVENTOPASSERI

1972

Gelatinesilberabzug. 30,2 x 28,4 cm (39,3 x 29,2 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, mit Kugelschreiber datiert, betitelt und Angaben zur Dargestellten sowie mit Photographenstempel. – Fachmännisch restaurierter Riss und kleiner Knick an der oberen Kante. Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print. 30.2 x 28.4 cm (39.3 x 29.2 cm). Signed in pencil as well as dated, titled and name of the portrayed in ballpoint pen and photographer's stamp on the verso. – Professionally restored tear and small fold at the upper edge. Matted.

Die frühen Photographien Mario Lasalandras stehen stilistisch unter dem Einfluss des italienischen Films der 1960er Jahre, insbesondere der Werke Federico Fellinis, und enthalten, ebenso wie diese, symbolistische, an Traumsequenzen erinnernde Züge, die aus der Beschäftigung mit dem Surrealismus herrühren. Das unheimliche und zugleich poetische Moment seiner Serien *Spaventopasseri* (Vogelscheuchen) und *Fantasm* (Geister) tritt auch in der geheimnisvollen Wirkung der beiden hier zum Aufruf kommende Werken deutlich zutage.

Literatur *Literature*

Paolo Morello (Hg.), Mario Lasalandra. Poeti, Maschere, Attori, Fantasm. Fotografie 1962-2004, Palermo 2004, S. 24 mit Abb. (Ausschnittsvariante)

€ 1 500 – 2 000



141 FANTASMI #2

1972

Gelatinesilberabzug. 31,8 x 30,2 cm (40,2 x 30,2 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und betitelt, mit Kugelschreiber Angaben zur Aufnahme sowie mit Photographen- und Copyrightstempel. – Leichte Gebrauchsspuren. Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print. 31.8 x 30.2 cm (40.2 x 30.2 cm). Signed, dated and titled in pencil, technical notes on the image in ballpoint pen as well as photographer's and copyright stamps on the verso. – Slight traces of usage. Matted.

€ 1 500 – 2 000





GRACIELA ITURBIDE

Mexico 1942

142 **CAYO DEL CIELO, CHALMA**
1990

Gelatinesilberabzug. 21,1 x 31,9 cm
(27,8 x 35,5 cm). Rückseitig mit Bleistift
signiert, datiert und betitelt.

*Gelatin silver print. 21.1 x 31.9 cm
(27.8 x 35.5 cm). Signed, dated and titled
in pencil on the verso.*

€ 1 000 – 1 500



GRANT MUDFORD

Sydney 1944

№143 LOS ANGELES. SYDNEY. IRVINE. LOS ANGELES
1975-77

4 Gelatinesilberabzüge 1980. Jeweils 33,2 x 48,9 cm (40,5 x 50,5 cm). Jeweils rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt, nummeriert und verschieden beziffert. Jeweils aus einer Auflage von 75 Exemplaren.

4 gelatin silver prints, printed 1980. Each 33.2 x 48.9 cm (40.5 x 50.5 cm). Each signed, dated, titled, editioned and numbered in pencil on the verso. Each from an edition of 75.

€ 2 000 – 3 000

HEINRICH RIEBESEHL

Lathen a.d. Ems 1938 – 2010 Hannover

144 CECILIENKOOG, AUGUST 1978

Gelatinesilberabzug 2000. 22,8 x 35,8 cm (28 x 40 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und gewidmet.

Gelatin silver print, printed 2000. 22.8 x 35.8 cm (28 x 40 cm). Signed, dated, titled and dedicated in pencil on the verso.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Süddeutschland

€ 1 000 – 1 500



145 HANNOVER-HERRENHAUSEN (AUS: BAHNLANDSCHAFTEN) 1981

Gelatinesilberabzug. 26,5 x 35,3 cm (30,3 x 40,3 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt, gewidmet und mit Photographenstempel.

Gelatin silver print. 26.5 x 35.3 cm (30.3 x 40.3 cm). Signed, dated, titled and dedicated in pencil as well as photographer's stamp on the verso.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Süddeutschland

€ 1 000 – 1 500





MICHAEL SCHMIDT

1945 – Berlin – 2014

146 OHNE TITEL (AUS DER SERIE: BERLIN NACH 1945)

1980

Gelatinesilberabzug. 15,8 x 22,4 cm (23,3 x 29,2 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt, nummeriert und handschriftlicher Copyrightvermerk. Exemplar 5/6. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Gelatin silver print. 15.8 x 22.4 cm (23.3 x 29.2 cm). Signed, dated, titled, editioned and handwritten copyright notice in pencil on the verso. Print 5 from an edition of 6. – Matted and framed.

Literatur *Literature*

Ute Eskildsen (Hg.), Michael Schmidt. Fotografien seit 1965, Ausst.kat. Museum Folkwang Essen u.a., Berlin 1995, S. 106 mit Abb.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Süddeutschland

€ 1 000 – 1 500

MICHAEL SCHMIDT

1945 – Berlin – 2014

147 **OHNE TITEL**
(AUS DER SERIE: FRAUEN)
1999

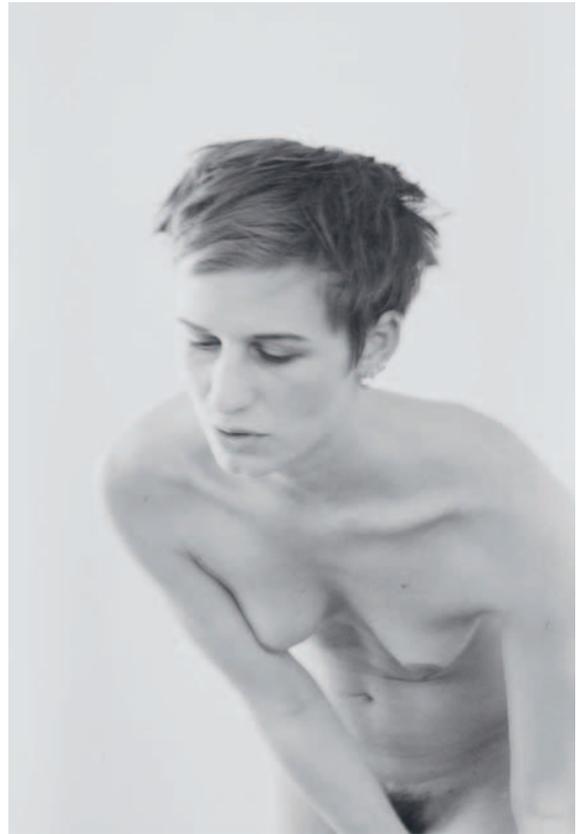
Gelatinesilberabzug. 29,8 x 20,1 cm
(39,8 x 29,8 cm). Rückseitig mit Bleistift
signiert, datiert, betitelt, nummeriert
und handschriftlicher Copyrightvermerk.
Exemplar A.P. 5 neben einer Auflage von 20
Exemplaren (+ 5 A.P.). – Unter Passepartout
und Glas gerahmt.

*Gelatin silver print. 29.8 x 20.1 cm
(39.8 x 29.8 cm). Signed, dated, titled,
editioned and handwritten copyright notice
in pencil on the verso. Artist's proof 5 aside
from an edition of 20 (+ 5 A.P.). – Matted
and framed.*

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Rheinland

€ 800 – 1 000



148 **OHNE TITEL**
(AUS DER SERIE: FRAUEN)
1997-99

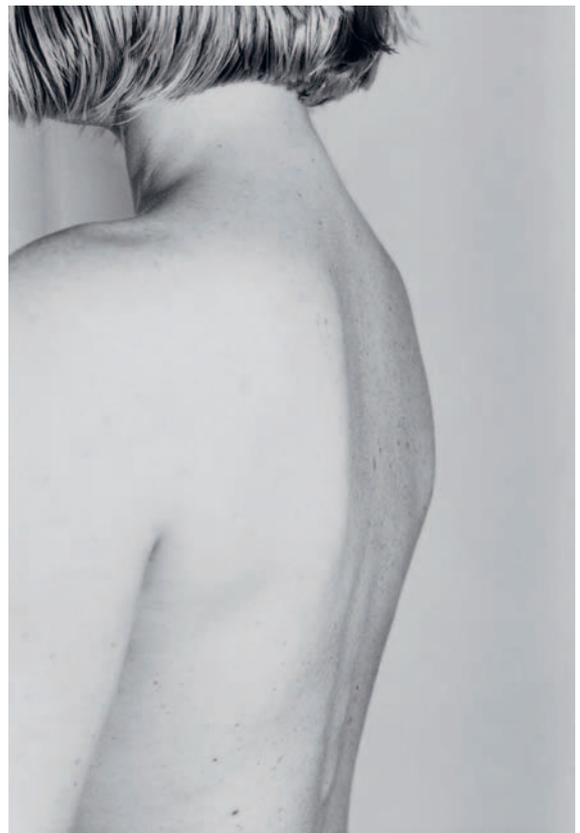
Gelatinesilberabzug 2000. 44,2 x 29,9 cm
(55,5 x 45,8 cm). Rückseitig mit Bleistift
signiert, datiert, betitelt, nummeriert, hand-
schriftlicher Copyrightvermerk sowie An-
gabe der Negativ-Nr. Exemplar 2/5 (+ 1 A.P.).
– Unter Passepartout und Glas gerahmt.

*Gelatin silver print, printed 2000.
44.2 x 29.9 cm (55.5 x 45.8 cm). Signed,
dated, titled, editioned, handwritten copyright
notice and negative number in pencil on
the verso. Print 2 from an edition of 5
(+ 1 A.P.). – Matted and framed.*

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Rheinland

€ 1 200 – 1 500



HELMUT NEWTON

Berlin 1920 – 2004 Los Angeles/CA

149 CYBERWOMAN 1

2000

Gelatinesilberabzug. 32,8 x 25,5 cm (40,3 x 30,4 cm). Rückseitig mit Copyrightstempel sowie von fremder Hand mit Bleistift nummeriert. Exemplar 130/500. Edition der Eystorm Gallery, London. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Gelatin silver print. 32.8 x 25.5 cm (40.3 x 30.4 cm). Copyright stamp as well as editioned in an unknown hand in pencil on the verso. Print 130 from an edition of 500. Eystorm Gallery edition, London. – Matted and framed.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Rheinland

Literatur *Literature*

Peter Friese (Hg.), Helmut Newton. Werke aus einer Bremer Privatsammlung, Ausst.kat. Weserburg Museum für Moderne Kunst, Bremen 2008, S. 73 mit Abb.

€ 2 000 – 2 500



CARLA VAN DE PUTTELAAR

Zaandam/Niederlande 1967

150 OHNE TITEL

2001

C-Print auf Kodak-Professional-Endura-Papier. 36,5 x 30,3 cm (50,8 x 40,5 cm). Im unteren Bildrand links geprägter Copyrightstempel der Photographin. Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert und nummeriert. Exemplar 5/15. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Chromogenic print on Kodak-Professional-Endura paper. 36.5 x 30.3 cm (50.8 x 40.5 cm). Photographer's copyright blindstamp in the margin lower left. Signed, dated and editioned in felt tip pen on the verso. Print 5 from an edition of 15. – Matted and framed.

€ 1 000 – 1 200





MICHAEL KENNA

Widnes/Lancashire 1953

151 **RATCLIFFE POWER STATION, STUDY 43, NOTTINGHAMSHIRE, ENGLAND**
2003

Gelatinesilberabzug. 20,4 x 18,8 cm. Auf Karton aufgezogen, dort unterhalb des Bildes rechts signiert und datiert, links nummeriert. Rückseitig mit Copyrightstempel des Photographen, darin mit Bleistift signiert, datiert und betitelt. Exemplar 2/45. – Freiliegend in Passepartout montiert und unter Glas gerahmt.

Gelatin silver print. 20.4 x 18.8 cm. Flush-mounted to card, signed, dated and editioned in pencil below the image on the mount. Photographer's copyright stamp, therein signed, dated, titled and editioned in pencil, on the reverse of the mount. Print 2 from an edition of 45. – Matted and framed.

Provenienz *Provenance*
Box Galerie, Brüssel

€ 800



WILLIAM WEGMAN

Holyoke/MA 1943

152 **BATTY BACK UP**

2000

Cibachrome-Abzug. 38,7 x 38,7 cm
(40,7 x 40,7 cm). Rückseitig mit Filzstift
signiert, datiert, betitelt und nummeriert.
Exemplar 18/60. – Unter Passepartout und
Glas gerahmt.

*Cibachrome print. 38.7 x 38.7 cm
(40.7 x 40.7 cm). Signed, dated, titled and
editioned in felt tip pen on the verso.
Print 18 from an edition of 60. – Matted
and framed.*

€ 800



SEBASTIÃO SALGADO

Aimores/Brasilien 1944

**R153 SOUTHERN RIGHT WHALE, PATAGONIA, ARGENTINA
2004**

Gelatinesilberabzug. 36,8 x 50,8 cm
(50 x 60,1 cm). Rückseitig mit Bleistift
signiert, datiert und betitelt.

*Gelatin silver print. 36.8 x 50.8 cm
(50 x 60.1 cm). Signed, dated and titled in
pencil on the verso.*

Literatur *Literature*

Lélia Wanick Salgado (Hg.), Sebastião
Salgado. Genesis, Köln u.a. 2013, S. 32f.
mit Abb.

€ 9 000 – 12 000

A photograph of a dense, dark green hedge that curves from the top left towards the center. To the right of the hedge is a modern building with a light-colored, grid-patterned facade. The foreground is a well-maintained green lawn. The sky is a pale, overcast grey.

ZEITGENÖSSISCHE PHOTOGRAPHIE

Schätzpreise bis 3000 Euro

CONTEMPORARY PHOTOGRAPHY

Estimates up to 3000 Euro

GOTTHARD GRAUBNER

Erlbach/Vogtland 1930 – 2013 Neuss

154 BHUTAN

1976

Portfolio mit 10 Gelatinesilberabzügen auf Agfa-Papier 1977 von Georg Heusch. Von 12 x 17,8 cm (17,7 x 23,8 cm) bis 12,3 x 18,3 cm (17,7 x 23,8 cm). Jeweils rückseitig mit Bleistift signiert sowie mit Stempel des Printers. Aus einer Auflage von 15 Exemplaren. Edition Georg Heusch/Museum Bahnhof Rolandseck 1980. – Einzeln unter Passepartout montiert und zusammen in originaler Portfolio-Box.

Sämtliche Abbildungen unter lempertz.com

Portfolio containing 10 gelatin silver prints on Agfa paper, printed 1977 by Georg Heusch. From 12 x 17.8 cm (17.7 x 23.8 cm) to 12.3 x 18.3 cm (17.7 x 23.8 cm), both portrait and landscape formats. Each signed in pencil as well as printer's stamp on the verso. From an edition of 15. Georg Heusch/Museum Bahnhof Rolandseck edition 1980. – Each matted and all together in original portfolio box.

All images at lempertz.com

Beigabe Supplement

Volker Kahmen/Georg Heusch (Hg.),
Gotthard Graubner, Ausst.kat. Bahnhof
Rolandseck, Düsseldorf 1980

€ 2 500 – 3 000



DIETER APPELT

Niemegk 1935

R155 VERGRASUNG (AUS DER SERIE: ERINNERUNGSSPUR)

1977

Gelatinesilberabzug 1979. 53,7 x 53,7 cm (Rahmenmaß). Auf der Rahmenrückwand mit Tinte signiert, datiert und betitelt sowie mit Photographenstempel. – In Künstler-rahmen.

Gelatin silver print, printed 1979. 53.7 x 53.7 cm (dimensions of the frame). Signed, dated and titled in ink as well as photographer's stamp on the reverse of the frame. – In artist's frame.

€ 1 200



MIROSLAV TICHÝ

Netcice/Mähren 1926 – 2011 Kyjov

156 OHNE TITEL

Vermutlich 1980er Jahre

Gelatinesilberabzug unter Original-Passepartout. 11,4 x 17,1 cm (Gesamtmaß). Unten rechts mit Kugelschreiber signiert. – Mit den für Arbeiten des Künstlers üblichen Gebrauchsspuren.

Gelatin silver print, mounted under original mat. 11.4 x 17.1 cm (total dimensions). Signed in ballpoint pen beneath the mat opening. – With traces of usage common for works by the artist.

€ 1 800



NAN GOLDIN

Washington 1953

157 LYNETTE AND DONNA AT MARION'S RESTAURANT, NYC 1991

Cibachrome-Abzug. 23 x 34,4 cm (28 x 35,7 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert und betitelt sowie mit Editionsstempel, darin mit Filzstift nummeriert. Exemplar 78/100. Special edition des Magazins „Mother Jones“, San Francisco. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Cibachrome print. 23 x 34.4 cm (28 x 35.7 cm). Signed, dated and titled in felt tip pen as well as edition stamp, therein editioned in felt tip pen, on the verso. Print 78 from an edition of 100. Special edition by "Mother Jones" magazine, San Francisco. – Matted and framed.

€ 800 – 1 000



NAN GOLDIN

Washington 1953

158 **CHRISTINE ON THE TRAIN,**
AUSTRIA
1993

Cibachrome-Abzug. 40,5 x 61 cm. Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar 1/25. Edition des Württembergischen Kunstvereins, Stuttgart. – Freiliegend unter Passepartout montiert und unter Glas gerahmt.

Cibachrome print. 45.5 x 61 cm. Signed, dated, titled and editioned in felt tip pen on the verso. Print 1 from an edition of 25. Württembergischer Kunstverein edition, Stuttgart. – Matted and framed.

€ 2 000 – 2 500



159 **HONEYMOON SUITE,**
NÜRNBERGER ECK, BERLIN
1994

Cibachrome-Abzug auf Hartschaumplatte aufgezogen. 41,5 x 60,5 cm. Rückseitig mit Etikett, dort mit Filzstift signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar A.P. 5.

Cibachrome print, flush-mounted to foam board. 41.5 x 60.5 cm. Signed, dated, titled and editioned in felt tip pen on a label affixed to the reverse of the mount. Artist's proof 5.

€ 1 200



CANDIDA HÖFER

Eberswalde 1944

160 KINO, KÖLN

1982

C-Print auf Kodak-Professional-Papier. 36 x 52,2 cm (51,1 x 60,9 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar 14/18. Edition Galerie Anna Friebe, Köln. – Sehr leichte altersbedingte Farbveränderung. Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Chromogenic print on Kodak-Professional paper. 36 x 52.2 cm (51.1 x 60.9 cm). Signed, dated, titled and editioned in pencil on the verso. Print 14 from an edition of 18. Galerie Anna Friebe edition, Cologne. – Very slight shift of colour due to age. Matted and framed.

€ 1 800 – 2 000



JÖRG SASSE

Bad Salzflun 1962

161 P-94-02-01

1994

C-Print auf Fujicolor-Papier. 34,8 x 25,2 cm (37,3 x 28,5 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar 2/20. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Chromogenic print on Fujicolor paper. 34.8 x 25.2 cm (37.3 x 28.5 cm). Signed, dated, titled and editioned in pencil on the verso. Print 2 from an edition of 20. – Matted and framed.

€ 1 000 – 1 200



THOMAS STRUTH

Geldern 1954

162 YAMAGUCHI, JAPAN. BUNKYO, TOKYO

1987. 1999

1 digitaler Pigment-Print und 1 C-Print.
26,7 x 37,1 cm (29,6 x 40,1 cm) und
17,4 x 12,4 cm (18 x 12,8 cm). Jeweils rück-
seitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt
und nummeriert. Die Prints zusammen mit
dem Künstlerbuch „Thomas Struth präsent-
tiert: Deutsche Stadtbaukunst der Gegen-
wart“ in originaler Leinenkassette. Exemplar
28/30. Edition Ex Libris Nr. 17, Collector's
Edition, Salon Verlag & Edition, Köln 2010.

Weitere Abbildungen unter lempertz.com

*1 digital pigment print and 1 chromogenic
print. 26.7 x 37.1 cm (29.6 x 40.1 cm) and
17.4 x 12.4 cm (18 x 12.8 cm). Each signed,
dated, titled and editioned in pencil on the
verso. Together with the artist book „Thomas
Struth präsentiert: Deutsche Stadtbaukunst
der Gegenwart“ in original linen box. Each
print 28 from an edition of 30. Ex Libris Nr.
17, Collector's Edition, Salon Verlag & Edition,
Cologne 2010.*

Further images at lempertz.com

€ 1 500



163 DÜSSELDORF-ALTSTADT. DÜSSELDORF-ELLER. DÜSSELDORF KÖNIGSALLEE 2004

3 C-Prints. Von 22,4 x 29,3 cm (23,7 x 30,6 cm)
bis 22,5 x 30 cm (23,6 x 31,3 cm). Jeweils
rückseitig mit Bleistift signiert, datiert,
betitelt und nummeriert sowie persönliche
Widmung. Jeweils A.P. neben einer Auflage
von 50 Exemplaren (+ 10 A.P.). Aus dem Port-
folio „Obdachlose fotografieren Passanten“.
Edition der Galerie fiftyfifty, Düsseldorf.

Sämtliche Abbildungen unter lempertz.com

*3 chromogenic prints. From 22.4 x 29.3 cm
(23.7 x 30.6 cm) to 22.5 x 30 cm (23.6 x 31.3 cm).
Each signed, dated, titled, editioned and
dedicated in pencil on the verso. Each print
is an artist's proof aside from an edition of 50
(+ 10 A.P.). From the portfolio "Obdachlose
fotografieren Passanten". Galerie fiftyfifty
edition, Dusseldorf*

All images at lempertz.com

€ 1 500



THOMAS RUFF

Zell/Schwarzwald 1958

164 PORTRAIT (C. PILAR)

1989

C-Print auf Kodak-Papier. 24,4 x 18,5 cm (30,5 x 24 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert und datiert. Aus einer unlimitierten Auflage. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Chromogenic print on Kodak paper. 24.4 x 18.5 cm (30.5 x 24 cm). Signed and dated in pencil on the verso. From an unlimited edition. – Matted and framed.

POR 064

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Rheinland

Literatur *Literature*

Matthias Winzen (Hg.), Thomas Ruff.
Fotografien 1979 – heute, Köln 2001,
S. 186 mit Abb.

€ 1 000 – 1 500



165 PORTRAIT (FLATZ)

1989

C-Print auf Kodak-Papier. 24,2 x 18,4 cm (30,5 x 23,9 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert und datiert. Aus einer unlimitierten Auflage. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Chromogenic print on Kodak paper. 24.2 x 18.4 cm (30.5 x 23.9 cm). Signed and dated in pencil on the verso. From an unlimited edition. – Matted and framed.

POR 066

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Rheinland

Literatur *Literature*

Matthias Winzen (Hg.), Thomas Ruff.
Fotografien 1979 – heute, Köln 2001,
S. 187 mit Abb.

€ 1 000 – 1 500



THOMAS RUFF

Zell/Schwarzwald 1958

166 MA.R.S. 13

2011

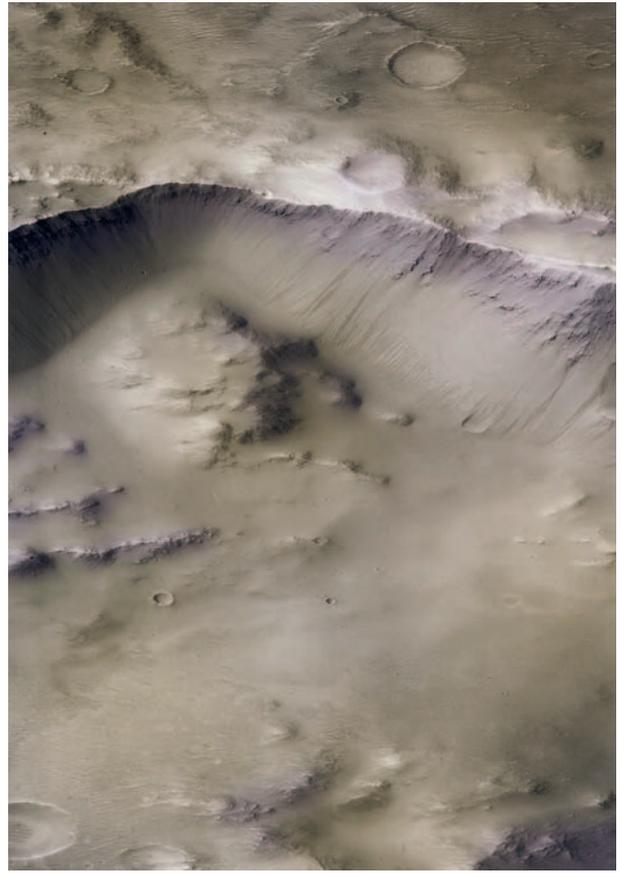
C-Print. 42,8 x 30 cm (52,6 x 40 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert. Exemplar 13/100. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Chromogenic print. 42.8 x 30 cm (52.6 x 40 cm). Signed, dated and editioned in pencil on the verso. Print 13 from an edition of 100. – Matted and framed.

Literatur *Literature*

Fernando Francés (Hg.), Thomas Ruff, ma.r.s., Ausst.kat. Centro de Arte Contemporáneo de Málaga, o.O. 2011, S. 65 mit Abb.

€ 1 500



167 TITAN

2006

C-Print. 29 x 23 cm (42 x 30 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert. Exemplar 1/100. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Chromogenic print. 29 x 23 cm (42 x 30 cm). Signed, dated and editioned in pencil on the verso. Print 1 from an edition of 100. – Matted and framed.

€ 600



THOMAS RUFF

Zell/Schwarzwald 1958

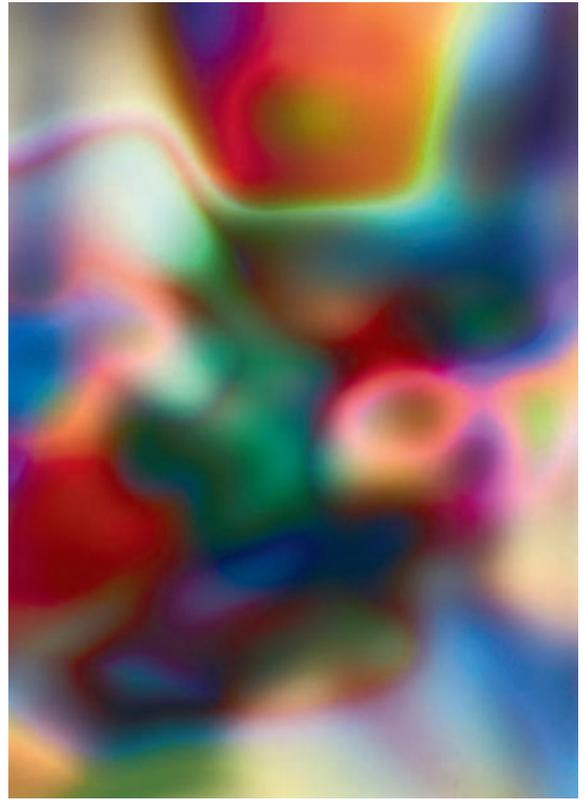
168 **SUBSTRAT 9 II**

2002

C-Print auf Kodak-Professional-Papier.
35,5 x 25 cm (42,5 x 30 cm). Rückseitig mit
Bleistift signiert, datiert und nummeriert.
Exemplar 1/100. – Unter Passepartout und
Glas gerahmt.

*Chromogenic print on Kodak-Professional
paper. 35.5 x 25 cm (42.5 x 30 cm). Signed,
dated and editioned in pencil on the verso.
Print 1 from an edition of 100. – Matted and
framed.*

€ 1 000



JOSEF SCHULZ

Biskupiec 1966

169 **GRAU-GRÜN**

2004

C-Print auf Kunststoffplatte unter Plexi-
glas (Diasec). 100 x 149,6 cm. Rückseitig mit
Filtzstift signiert, datiert und nummeriert.
Exemplar 3/6.

*Chromogenic print on plastic board,
face-mounted to plexiglass. 100 x 149.6 cm.
Signed, dated and editioned in felt tip pen on
the verso. Print 3 from an edition of 6.*

€ 2 000 – 3 000



JEFF WALL

Vancouver 1946

170 TORSO

1997

Gelatinesilberabzug. 24,4 x 19,3 cm (43,2 x 37,1 cm). Rückseitig mit Bleistift monogrammiert, datiert und nummeriert. Exemplar A.P. IX/XX neben einer Auflage von 50 Exemplaren (+ XX A.P.). Edition für die documenta X, Kassel. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Gelatin silver print. 24.4 x 19.3 cm (43.2 x 37.1 cm). Monogrammed, dated and editioned in pencil on the verso. Artist's proof IX/XX aside from an edition of 50 (+ XX A.P.). documenta X edition, Kassel. – Matted and framed.

WVZ 75

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Niederlande

Literatur *Literature*

Theodora Vischer/Heidi Naef (Hg.), Jeff Wall. Catalogue Raisonné 1978-2004, Göttingen 2005, S. 6 mit Abb.

€ 1 500 – 2 000



171 PICTURE FOR PARKETT

1997

Gelatinesilberabzug. 19,3 x 24,3 cm (38,2 x 42,2 cm). Rückseitig mit Bleistift monogrammiert, datiert und nummeriert. Exemplar A.P. IX/XXV neben einer Auflage von 55 (+ XXV A.P.). Parkett Edition, Zürich. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Gelatin silver print. 19.3 x 24.3 cm (38.2 x 42.2 cm). Monogrammed, dated and editioned in pencil on the verso. Artist's proof IX/XXV aside from an edition of 55 (+ XXV A.P.). Parkett edition, Zurich. – Matted and framed.

WVZ 74

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Niederlande

Literatur *Literature*

Theodora Vischer/Heidi Naef (Hg.), Jeff Wall. Catalogue Raisonné 1978-2004, Göttingen 2005, Tafel 74

€ 2 500 – 3 000



GREGORY CREWDSON

New York City 1962

172 PRODUCTION STILL FOREST GATHERING #1 (AUS DER SERIE "BENEATH THE ROSES") 2003

C-Print. 30,4 x 40,7 cm (35,5 x 45,8 cm). Im unteren Bildrand rechts mit Filzstift signiert und datiert. Auf der Rahmenrückwand Galerietikett, dort maschinenschriftliche Werkangaben. Exemplar 2/20. – Unter Glas gerahmt.

Chromogenic print. 30.4 x 40.7 cm (35.5 x 45.8 cm). Signed in felt tip pen in the margin lower right. Typewritten notes on the image on a gallery label affixed to the reverse of the frame. Print 2 from an edition of 20. – Framed.

Provenienz *Provenance*

White Cube, London (Rahmen rückseitig mit Etikett); Niagara Art and More, Düsseldorf (Rahmen rückseitig mit Stempel); Privatsammlung, Rheinland

€ 1 800 – 2 000



MARTIN EDER

Augsburg 1968

173 JULIA: GAMMLERIN 2005

C-Print. 30,8 x 23 cm (38,3 x 25,3 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert, betitelt, nummeriert und Angabe der Inventar-Nr. Exemplar 6/6 (+ 2 E.A.). – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Chromogenic print. 30.8 x 23 cm (38.3 x 25.3 cm). Signed, dated, titled, editioned and inventory number in felt tip pen on the verso. Print 6 from an edition of 6 (+ 2 E.A.). – Matted and framed.

WVZ 654

Provenienz *Provenance*

Galerie EIGEN + ART, Berlin (Rahmen rückseitig mit Etikett)

€ 1 800 – 2 200



NOBUYOSHI ARAKI

Tokio 1940

174 OHNE TITEL

2006

C-Print auf Kodak-Professional-Endura-Papier, mit Acrylfarbe überarbeitet.
30,5 x 20,2 cm. Unten links mit weißer Tusche signiert, datiert und (unleserlich) beschriftet. – Unter Passepartout montiert.

*Chromogenic print on Kodak-Professional-Endura paper coloured with acrylic paint.
30.5 x 20.2 cm. Signed, dated and (illegibly) inscribed in ink lower left. – Matted.*

€ 1 200 – 1 500



JÜRGEN TELLER

Erlangen 1964

175 KRISTEN McMENAMY (VERSACE)

1996

C-Print. 35,5 x 23,6 cm (40,5 x 30,4 cm). Auf Schaumstoffplatte aufgezogen, rückseitig mit Künstleretikett, dort mit Tinte signiert, datiert, nummeriert und beziffert. Exemplar 2/5. – Unter Glas gerahmt.

Chromogenic print. 35.5 x 23.6 cm (40.5 x 30.4 cm). Flush-mounted to foam board. Signed, dated, editioned and numbered in ink on an artist's label affixed to the reverse of the mount. Print 2 from an edition of 5. – Framed under glass.

Provenienz Provenance

Privatsammlung, Rheinland

Literatur Literature

Cornel Windlin (Hg.), Jürgen Teller, Köln u.a.
1996, Tafel 18

€ 2 000 – 3 000



RONI HORN

New York 1955

176 UNTITLED (TO NEST) 2001

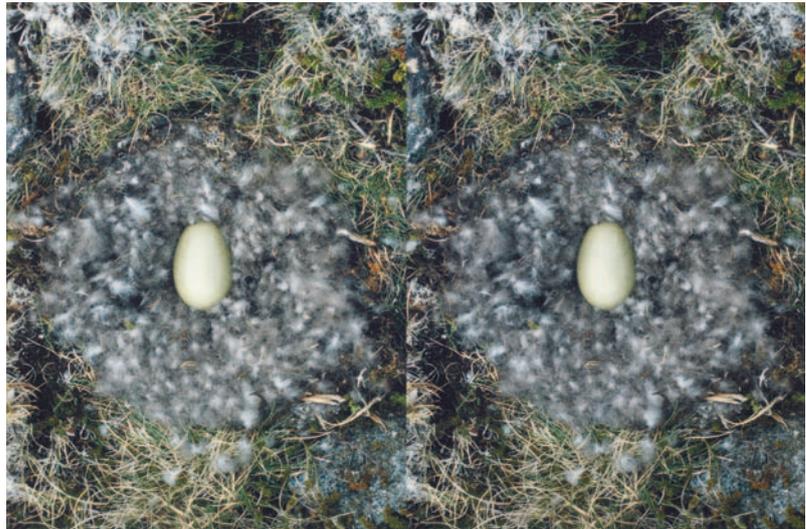
Digitaler Inkjet-Print. 40,5 x 60,9 cm. Rückseitig mit Bleistift signiert und nummeriert. Exemplar 35/100 (+ 10 A.P.). Counter Edition, London. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Digital inkjet print. 40.5 x 60.9 cm. Signed and editioned in pencil on the verso. Print 35 from an edition of 100 (+ 10 A.P.). Counter edition, London. – Matted and framed.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Niederlande

€ 1 200 – 1 500



THOMAS DEMAND

München 1964

177 FIVE DRAFTS (SIMULATOR) 2004

5 Pigmentdrucke auf Hahnemühle-Papier. Jeweils 24 x 24 cm (38,5 x 38 cm). Der erste Abzug im unteren Bildrand rechts mit Bleistift signiert, links datiert und nummeriert. Zusammen mit einem Deckblatt, darauf maschinenschriftliche Werkangaben, und einem Textblatt in originaler Portfolio-Mappe. Exemplar I/X aus einer Auflage von 60 (+ X A.P.). Edition Schellmann, München, New York/Kunsthhaus Bregenz.

5 pigment prints on Hahnemühle paper. Each 24 x 24 cm (38.5 x 38 cm). The first print signed in pencil in the margin lower right, dated and editioned lower left. Together with a fly sheet, thereon typewritten notes on the edition, and a text sheet in original portfolio folder. Artist's proof I/X aside from an edition of 60 (+ X A.P.). Edition Schellmann, Munich, New York/Kunsthhaus Bregenz.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Süddeutschland

€ 1 000 – 1 500





(Originalgröße)

WOLFGANG TILLMANS

Remscheid 1968

178 WATER AND WINE 2001

C-Print. 9,9 x 15 cm. In Künstlerrahmen, rückseitig mit Etikett, dort mit Bleistift signiert und nummeriert sowie maschinenschriftliche Werkangaben. Exemplar 16/50 (+ 10 A.P.). Frame Edition, Amsterdam.

Chromogenic print. 9.9 x 15 cm. Signed and editioned in pencil as well as typewritten notes on the image on a label affixed to the reverse of the artist's frame. Exemplar 16/50 (+ 10 A.P.). Frame edition, Amsterdam.

Literatur *Literature*

Wolfgang Tillmans, *If one thing matters, everything matters*, Ausst.kat. Tate Britain, London, Ostfildern-Ruit 2003, S. 221 mit Abb.

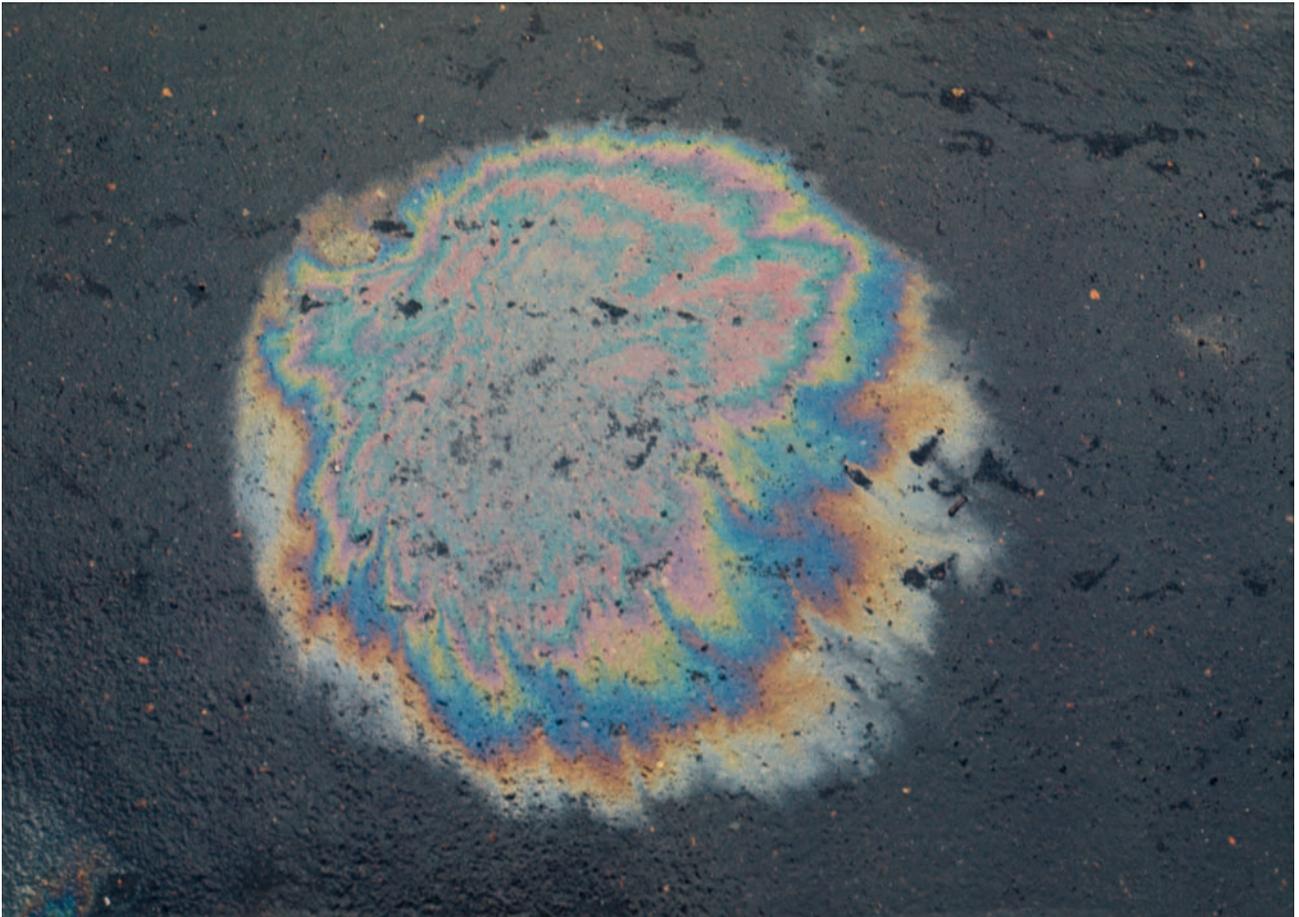
€ 1 000 – 1 200



ZEITGENÖSSISCHE PHOTOGRAPHIE
CONTEMPORARY PHOTOGRAPHY

Die folgenden Photographien werden im Rahmen der
Auktion 1122 Zeitgenössische Kunst am Samstag, den
1. Dezember 2018 ab 14.00 Uhr versteigert.

*The following photographs will be included in the
auction 1122 Contemporary Art on Saturday
December 1, 2018, at 2.00 p.m.*



KLAUS RINKE

Wattenscheid 1939

R678 ÖLPEST 1971

Späterer C-Print auf Kunststoffplatte unter Plexiglas (Diasec). 99,4 x 137,8 cm (Rahmenmaß). In Künstlerrahmen. Auf der Rahmenrückwand mit Filzstift signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar 1/3.

Chromogenic print on plastic board, printed later, face-mounted to plexiglass. 99.4 x 137.8 cm (dimension of the frame). In artist's frame. Signed, dated, titled and editioned in felt tip pen on the reverse of the frame. Print 1 from an edition of 3.

Provenienz *Provenance*

Vom Künstler an den heutigen Eigentümer

€ 4 000 – 6 000

GERHARD RICHTER

Dresden 1932

511 OHNE TITEL (SELBSTPORTRAIT)

1971

Gelatinesilberabzug. 21,9 x 16,3 cm (23,8 x 17,9 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert sowie von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet. – Entlang der Ränder durch Fixierrückstände partiell bräunlich verfärbt.

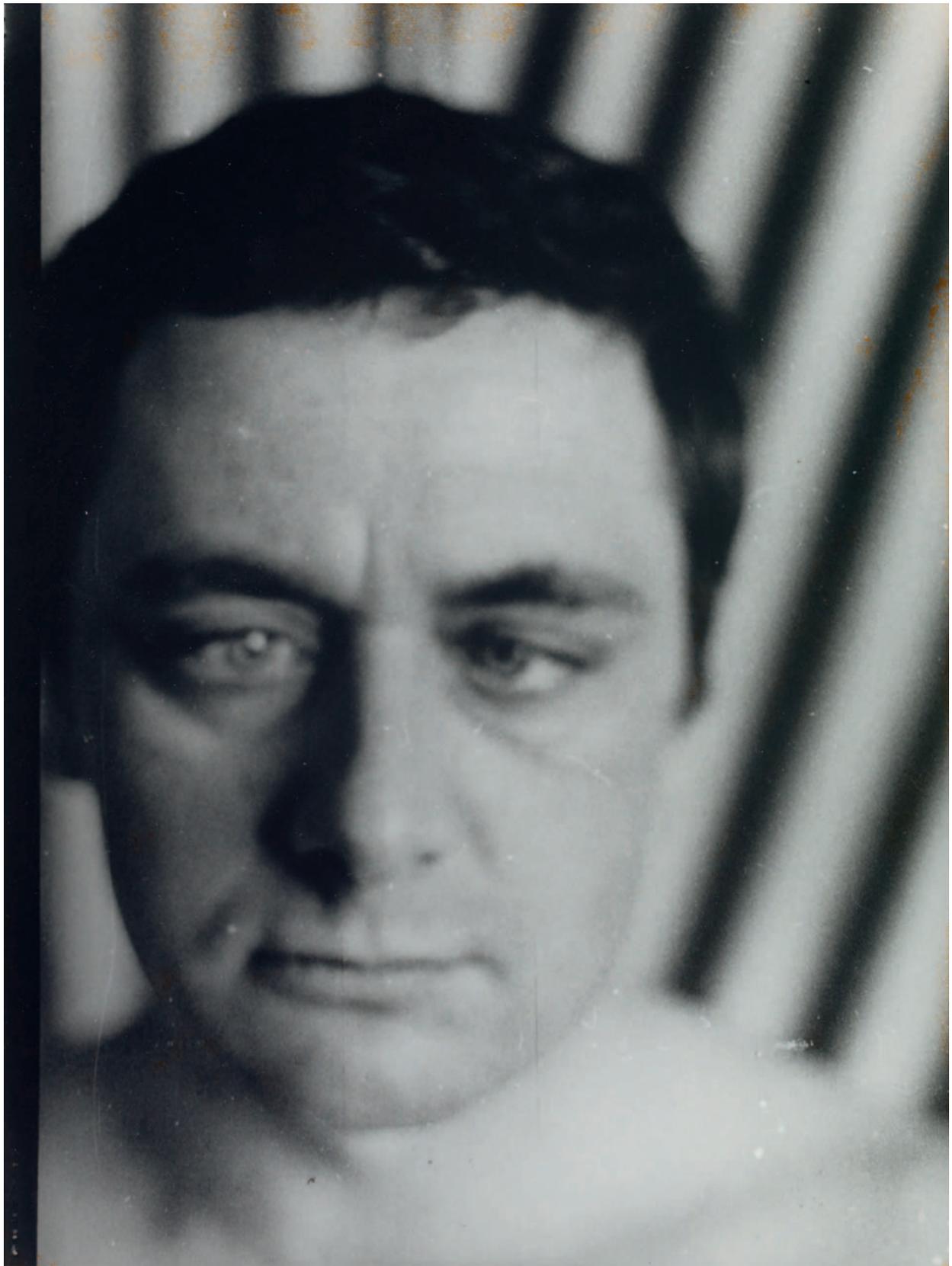
Gelatin silver print. 21.9 x 16.3 cm (23.8 x 17.9 cm). Signed in pencil as well as annotated in an unknown hand in pencil on the verso. – Isolated brownish discolouration along the edges due to residues of fixer.

Literatur *Literature*

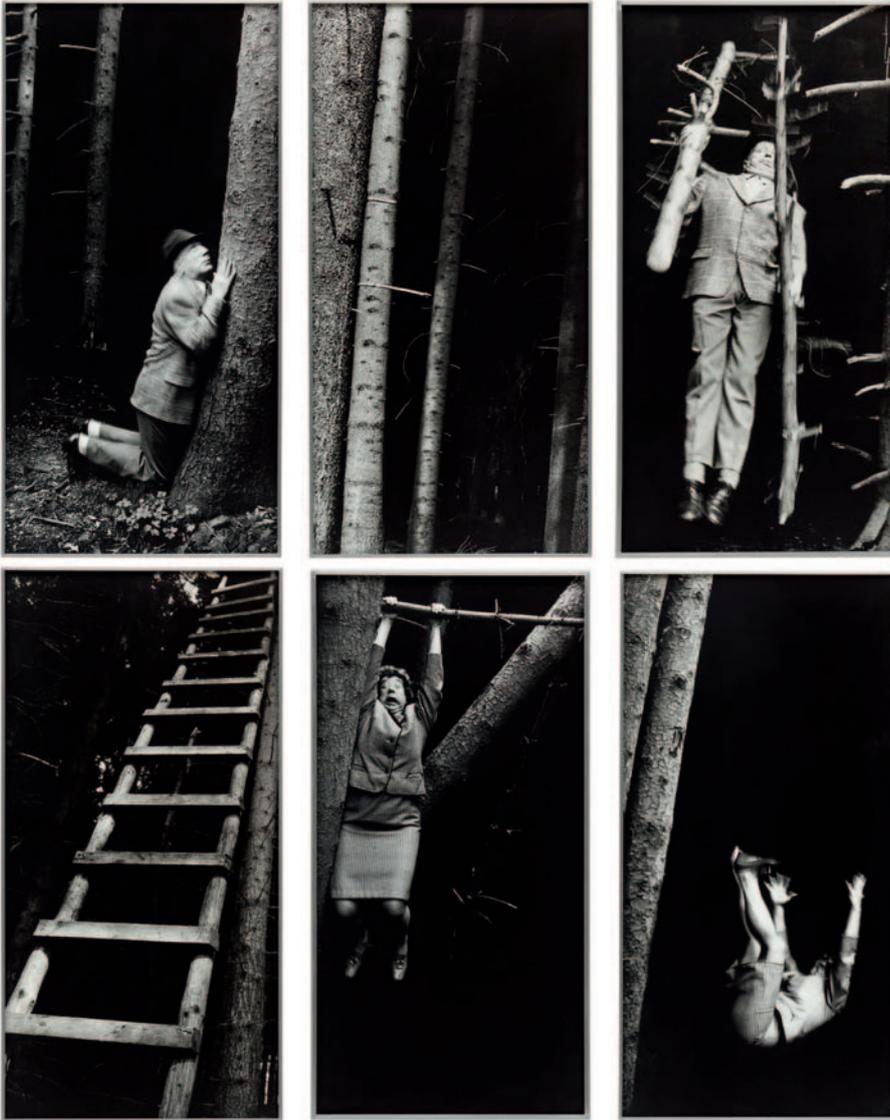
Stefan Gronert (Hg.), Gerhard Richter. Portraits, Ausst.kat. Museumsberg Flensburg, Ostfildern 2006, Tafel 68 (Ausschnittsvariante)

€ 20 000 – 25 000

Das Portrait, aufgenommen mittels eines Selbstauslösers, „zeigt den Künstler en face und mit nackten Schultern, diesmal in seinem Düsseldorfer Atelier im Fürstenwall. Das Gesicht erscheint sehr nah an das Kameraobjektiv herangerückt, wobei im Hintergrund ausschnitthaft eines von Richters Wellblech-Gemälden von 1967 zu erkennen ist. Der Künstler schaut ernst und schielt dabei sehr stark, was dieser Selbstdarstellung eine absurde, skurrile, geradezu alberne Komik verleiht. Auf der einen Seite lässt sich das Schielen als ironischer Hinweis auf die bereits erwähnte allgemeine Beschränktheit der Wahrnehmung interpretieren. Andererseits und vor allem handelt es sich jedoch um eine Ironisierung bekannter Formen künstlerischen Selbstverständnisses und traditioneller Repräsentationsmuster. [...] Anstatt sich selbst als Genie zu erklären, trat Richter lieber als eine Art Anti-Held auf, der solche idealisierenden Künstlermythen entzaubert und persifliert.“ (zit. nach Hubertus Butin, Unbekannte Fotoarbeiten von Gerhard Richter, in: Stefan Gronert (Hg.), a.a.O., S. 217).



(Originalgröße)



ANNA UND BERNHARD JOHANNES BLUME

Bork 1937; Dortmund 1937 – 2011 Köln

589 OHNE TITEL (AUS DER SERIE: GEBET IM WALD)

1990

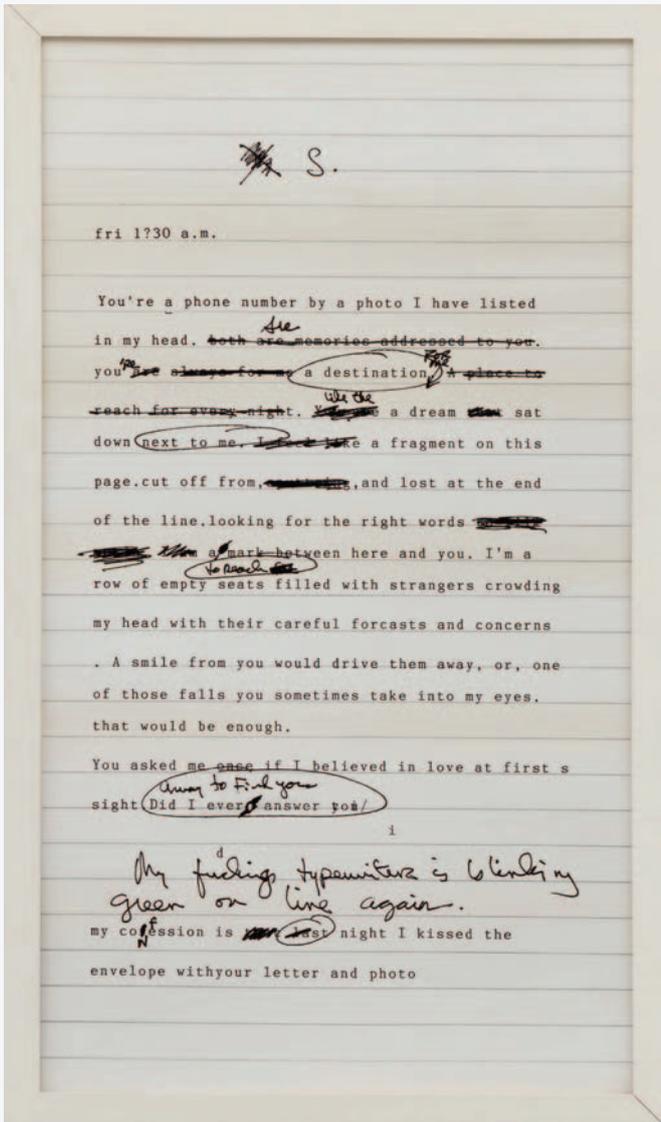
6-teilige Photoarbeit: Gelatinesilberabzüge auf Kunststoffplatte 2000. Jeweils 89,5 x 45 cm (Gesamtmaß 89,5 x 270 cm). Einzel in Künstlerrahmen. Jeweils rückseitig auf der Kunststoffplatte mit Filzstift von Bernhard Blume signiert 'Anna und Bernhard Blume', datiert, Angabe der Serie und fortlaufend nummeriert '1' bis '6' sowie Galerieetikett, dort von fremder Hand mit Filzstift Werkangaben und Inventar-Nr.

Photo work in 6 parts: gelatin silver prints on plastic board, printed 2000. Each 89.5 x 45 cm (total dimensions 89.5 x 270 cm). Each in artist's frame. Signed by Bernhard Blume 'Anna und Bernhard Blume'; dated, titled and consecutively numbered '1' to '6' in felt tip pen as well as gallery label, thereon notes on the work and inventory number in an unknown hand in ink, on the reverse of the mount.

Provenienz Provenance

Peter Freeman, Inc., New York (Rahmen jeweils rückseitig mit Etiketten)

€ 6 000 – 8 000



SOPHIE CALLE

Paris 1953

718 LA RIVALE (AUS DER SERIE: LES AUTOBIOGRAPHIES) 1992

2-teilige Photoarbeit: C-Prints. 170,6 x 100,3 cm und 49,7 x 50,3 cm (jeweils Rahmenmaß). Einzel in Künstlerrahmen. Exemplar 3/5. – Der größere Abzug im unteren Bildbereich mit kleinen Retuschen.

Photo work in 2 parts: chromogenic prints. 170.6 x 100.3 cm and 49.7 x 50.3 cm (dimensions of the frames). Each in artist's frame. Print 3 from an edition of 5. – The larger print with small retouches in the lower area of the image.

Provenienz *Provenance*

Galerie Chantal Crousel, Paris; Barbara Gross Galerie, München (Rahmen rückseitig mit Etiketten)

Ausstellungen *Exhibitions*

Madrid/Barcelona 1996 (Fundación 'La Caixa'/Centro Cultural Barcelona), Sophie Calle. Relatos

€ 14 000 – 18 000



JÜRGEN KLAUKE

Cliding bei Cochem 1943

583 DRITTE WIENER RICHTUNG (AUS DER WERKGRUPPE: SONNTAGSNEUROSEN) 1990/92

C-Print getont auf Kunststoffplatte.

199,5 x 126,5 cm. In Künstlerrahmen. Auf der Rahmenrückwand mit Künstlerticket, dort mit Filzstift signiert, datiert, betitelt und nummeriert, sowie mit Ausstellungsetikett, dort maschinenschriftliche Werkangaben. Unikat.

Toned chromogenic-print, flush-mounted to plastic board. 199.5 x 126.5 cm. In artist's frame. Artist's label, thereon signed, dated,

titled and editioned in felt tip pen, as well as exhibition label, thereon typewritten notes on the image, on the reverse of the frame. Unique.

Provenienz *Provenance*

Galerie Dietmar Werle, Verviers

Ausstellungen *Exhibitions*

Düsseldorf 1992 (Kunstpalaſt, Ehrenhof),
Große Kunſtausſtellung NRW

€ 12 000 – 16 000



JÜRGEN KLAUKE

Cliding bei Cochem 1943

584 VORSTELLUNG – DISTANZIERT 2003

C-Print auf Kunststoffplatte unter Plexiglas (Diasec) 2006. 92,8 x 126,8 cm (123,8 x 159 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar 1/3.

Chromogenic print on plastic board, face mounted to plexiglass, printed 2006. 92.8 x 126.8 cm (123.8 x 159 cm). Signed, dated, titled and editioned in felt tip pen on the reverse of the mount. Print 1 from an edition of 3.

€ 5 000 – 6 000

THOMAS RUFF

Zell/Schwarzwald 1958

527 NACHT 3 II

1992

C-Print auf Kodak-Professional-Papier unter Plexiglas (Diasc). 138,5 x 144,5 cm (184,5 x 185,5 cm). In Künstlerrahmen. Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar 1/2 (+ 1 A.P.).

Chromogenic print on Kodak Professional paper, face-mounted to plexiglass. 138.5 x 144.5 cm (184.5 x 185.5 cm). In artist's frame. Signed, dated, titled and editioned in pencil on the verso. Print 1 from an edition of 2 (+ 1 A.P.).

NÄC 08

Provenienz *Provenance*

303 Gallery, New York; Privatsammlung, Italien

Literatur *Literature*

Matthias Winzen (Hg.), Thomas Ruff. Fotografien 1979 – heute, Köln 2001, S. 224 mit Abb.

€ 20 000 – 30 000

Die zwischen 1992 und 1996 entstandene Serie *Nächte* verdankt sich Thomas Ruffs ‚Entdeckung‘ des Nachtsichtgeräts als Möglichkeit, Dinge, die für das bloße Auge normalerweise im Verborgenen liegen, sichtbar zu machen. Ruff war so fasziniert von dieser Erweiterung der visuellen Wahrnehmungsmöglichkeit, dass er sich ein solches Vorsatzobjektiv für seine Kleinbildkamera besorgte, um mit ihr seine unmittelbare Umgebung künstlerisch zu erforschen: „Ausgehend von der Ästhetik der in den Nachrichten gesendeten Filmaufnahmen nächtlicher Angriffe der Alliierten im Irak während des 1990 begonnenen Golfkriegs, begann Ruff mit einem Restlichtverstärker in seiner unmittelbaren Umgebung zu fotografieren. [...] Die abgedunkelten Bildecken, Vignettierungen, die aus der Verwendung des Geräts resultieren, und die technisch bedingte grünliche Färbung führen zu einer suggestiven Aufladung der Bilder. Ihnen ist deutlich ihr technischer Charakter anzusehen, der eine Authentizität vorgibt, die sie jedoch nicht einlösen. Trotz ihres dokumentarischen Gestus bleiben sie der subjektiven Deutung überlassen. Ruff führt damit das Problem der Interpretation visueller Phänomene der Überwachung vor, das bis heute Militär, Polizei und Geheimdienste beschäftigt.“ (zit. nach Thomas Weski, in: Okwui Enwezor/Thomas Weski (Hg.), *Thomas Ruff. Works 1979-2011*, Ausst.kat. Haus der Kunst, München, München 2012, S. 29)



THOMAS RUFF

Zell/Schwarzwald 1958

542 SUBSTRAT 27 II

2005

C-Print unter Plexiglas (Diasec).
239,5 x 159,7 cm (259,8 x 181,6 cm). In
Künstlerrahmen. Auf der Rahmenrückwand
mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und
nummeriert. Exemplar 3/3 (+ 1 A.P.).

*Chromogenic print, face-mounted to plexi-
glass. 239.5 x 159.7 cm (259.8 x 181.6 cm).
In artist's frame. Signed, dated, titled and
editioned in pencil on the reverse of the
frame. Print 3 from an edition of 3 (+ 1 A.P.).*

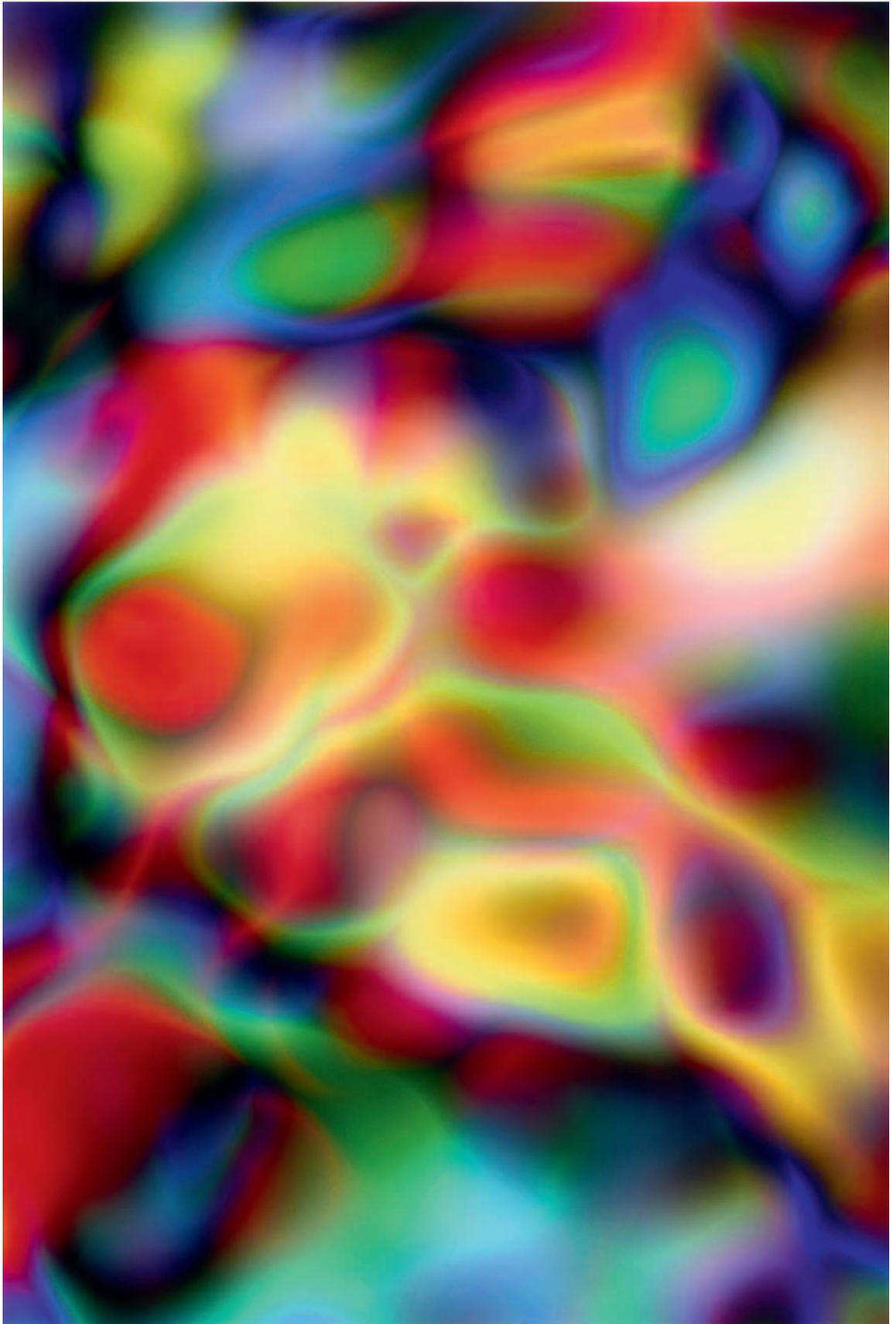
Provenienz *Provenance*

Vom Künstler an den heutigen Eigentümer

€ 50 000 – 70 000

Um 2000 begann Ruff sich von der Gegenständlichkeit in seinen digital veränderten und an traditionellen Photographien ohnehin nur noch erinnernden Werken zu lösen und Bilddaten aus dem Internet, auf die er schon in seinen früheren Serien zurückgegriffen hatte, zur Generierung nunmehr rein abstrakter, autonomer Bilder zu nutzen. Dieser medienreflexive Ansatz mündete in den Werken der *Substrat*-Serie. „Während der Suche nach Bildmaterial für die Serie nudes bemerkte Thomas Ruff, dass die Bilder des Internets im Prinzip keine Wirklichkeit mehr darstellen, sondern nur noch elektronisch vermittelte visuelle Reize sind. Die Bilderflut im Netz, bei der sich Bilder und Informationen überlagern, lässt den Betrachter kaum noch unterscheiden, was an Bildinformation real oder gefälscht ist. Mit seiner Erfahrung im digitalen Bereich wollte Thomas Ruff in dieses informationelle Nichts vordringen.“ (zitiert nach Matthias Winzen, in: ders. (Hg.), *Thomas Ruff. Fotografien 1979 – heute*, Ausst.kat. Museum Folkwang, Essen u.a., Köln 2001, S. 247)

Als Vorlage für seine *Substrat*-Bilder nutzte Ruff Manga-Comics, die er schichtweise durch komplexe Rechenvorgänge und Überlagerungen am Computer manipulierte und miteinander verschmolz, bis ein jeglicher Gegenständlichkeit entledigtes, nur noch in seiner grellen Farbigkeit an die Vorlage erinnerndes Bild, bestehend aus psychedelisch-anmutenden, amorphen Formen entstand.



THOMAS RUFF

Zell/Schwarzwald 1958

541 NUDE EV 03

2002

C-Print unter Plexiglas (Diasec). 141,5 x 90 cm (158 x 106,3 cm). In Künstlerrahmen. Auf der Rahmenrückwand mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar 1/5 (+ 2 A.P.).

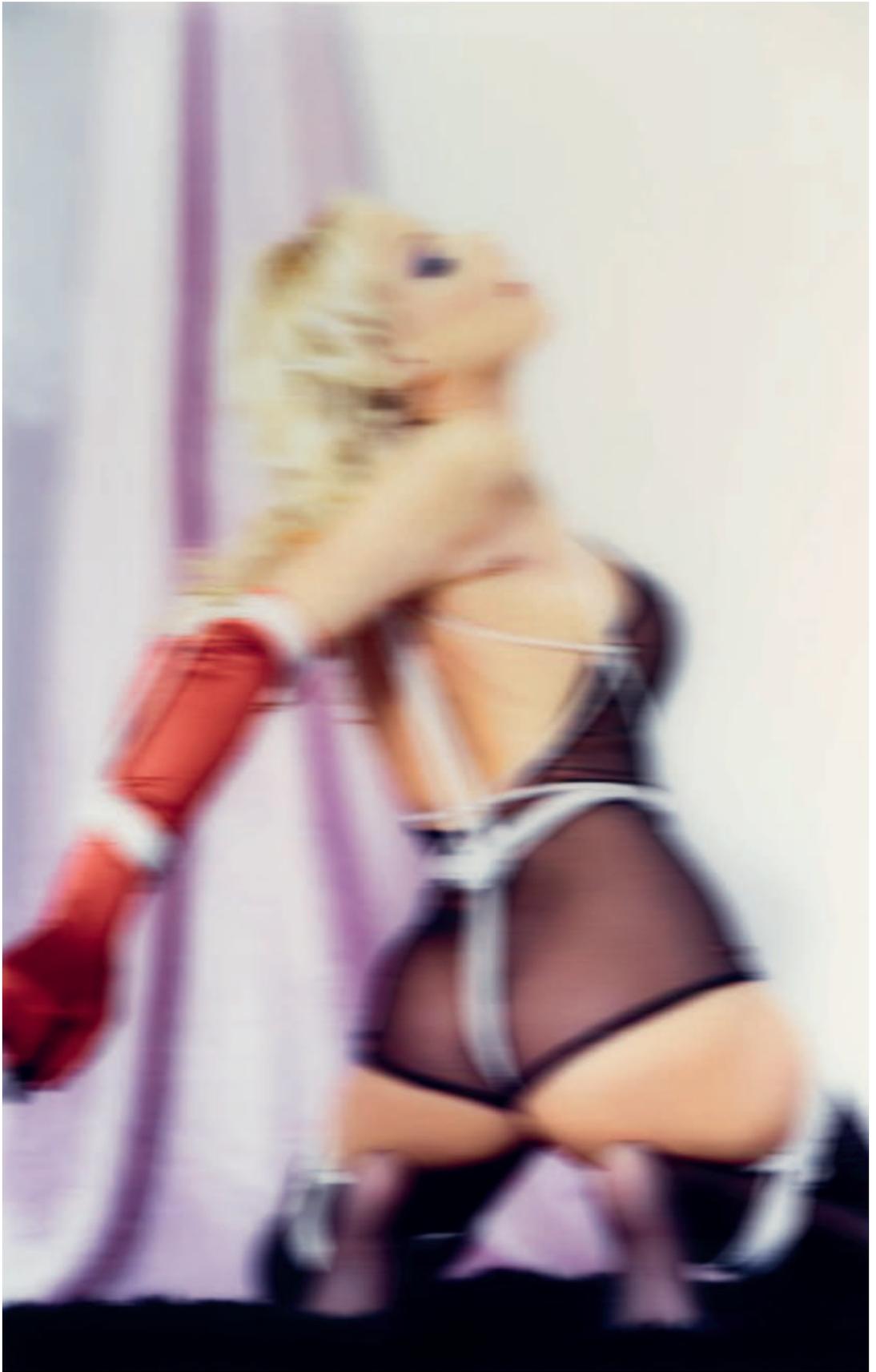
Chromogenic print, face-mounted to plexiglass. 141.5 x 90 cm (158 x 106.3 cm). In artist's frame. Signed, dated, titled and editioned in pencil on the reverse of the frame. Print 1 from an edition of 5 (+ 2 A.P.).

Provenienz *Provenance*

Galerie Johnen + Schöttle, Köln; Privatsammlung, Rheinland

€ 25 000 – 30 000

„Mit der Reihe der *nudes* behandelte Ruff das klassische Genre der Aktfotografie. Die Produktion eigener Aktaufnahmen erschien ihm zu ‚kompliziert‘. Im Internet fielen ihm zunächst Bilder von genrespezialisierten Fotografen auf, die alle einen ausgewiesenen männlichen und heterosexuellen Blick repräsentierten. Im Rahmen seiner Recherchen stieß er dann auf Pornografieseiten, deren kleine Abbildungen bestimmter sexueller Praktiken er als ehrlicher und vor allem authentischer empfand als die traditionellen Aktfotografien. Dieses Material, sexuell explizite Darstellungen, die das Netz in allen Spielarten in Fülle anbietet, bedurfte einer weiteren Übersetzung, um es in eine Form zu bringen, die der assoziativen Betrachtung wieder mehr Raum gibt. [...] Ruff experimentiert mit einer Pixelverschiebung der groben Daten und fand so zu einer Technik, die die Motive seltsam verwischt zeigt. Bei näherer Betrachtung ist die Pixelstruktur zu erkennen, die den digitalen Ursprung der Bilder deutlich macht, und zugleich löst sich das Motiv in weicher, malerisch wirkender Unschärfe auf. Aus der Ferne gesehen sind die Szenen, die sich auf hetero- und homosexuelle Spielarten beschränken und die harte Pornografie bis auf wenige Ausnahmen aussparen, deutlich zu erkennen und den dargestellten Sexualpraktiken zuzuordnen. Den ästhetisch wirkenden Bildern ist jedoch das Moment genommen, das Pornographie ausmacht: die scharfe Abbildung der Geschlechtsorgane in ihrer sexuellen Aktivität mit dem Ziel der sexuellen Erregung des Betrachters. [...] Die *nudes* sind Ausdruck unserer Zeit und zugleich eine Auseinandersetzung mit den visuellen Phänomenen medial geprägter Stereotypen geschlechtsspezifischer Rollenverteilung und damit verbundenen Sexualverhaltens - und der Lust am Sehen.“ (zit. nach Thomas Weski, in: Okwui Enwezor/Thomas Weski (Hg.), *Thomas Ruff. Works 1979-2011*, Ausst.kat. Haus der Kunst, München, München 2012, S. 31f.)





CANDIDA HÖFER

Eberswalde 1944

667 CASA DE LABRADOR ARANJUEZ III 2000

C-Print auf Kunststoffplatte. 119,3 x 120 cm (152,3 x 152,3 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert sowie mit Künstleretikett, dort mit Filzstift signiert und maschinenschriftliche Werkangaben. Exemplar 6/6. – Unter Glas gerahmt.

Chromogenic print on plastic board. 119.3 x 120 cm (152.3 x 152.3 cm). Signed in felt tip pen on the reverse of the mount as well as signed in felt tip pen and typewritten notes on the image on a label affixed to the reverse of the mount. Print 6 from an edition of 6. – Framed under glass.

Provenienz *Provenance*

Galería Fúcares, Madrid; Privatsammlung, Spanien

€ 15 000



WOLFGANG TILLMANS

Remscheid 1968

716 FALTENWURF (BLUE SHORTS) I 1996

C-Print auf Fujicolor-Professional-Papier.
28,2 x 40,6 cm (30,5 x 40,6 cm). Rückseitig
mit Filzstift signiert, datiert, betitelt und
nummeriert. Exemplar 1/10 (+ 1 A.P.). – In
Künstlerrahmen.

*Chromogenic print on Fujicolor-Professional
paper. 28.2 x 40.6 cm (30.5 x 40.6 cm). Signed,
dated, titled and editioned in felt tip pen on the
verso. Print 1 from an edition of 10 (+ 1 A.P.).
– In artist's frame.*

Provenienz *Provenance*

Galerie Daniel Buchholz, Köln

€ 8 000 – 12 000



ROMAN SIGNER

Appenzell 1938

738 TISCH MIT SANDKEGEL 1998

6-teilige Photoarbeit: Cibachrome-Abzüge.
Jeweils 24 x 35,8 cm. Jeweils rückseitig mit
Bleistift signiert, datiert und nummeriert.
A.P. 5 aus einer Auflage von 10 (+ 5 A.P.).
– Einzelnen unter Glas gerahmt.

*Photo work in 6 parts: cibachrome prints.
Each 24 x 35.8 cm. Each print signed, dated
and editioned in pencil on the verso. Artist's
proof 5 aside from an edition of 10 (+ 5 A.P.).
– Individually framed.*

Provenienz *Provenance*

Margo Leavin Gallery, Los Angeles; Galerie
Hauser & Wirth, Zürich (Rahmen jeweils
rückseitig mit Etiketten)

€ 4 000 – 6 000



MICHAEL WESELY

München 1963

735 **PACIFIC OCEAN AT CAMBRIA STATE BEACH MALIBU**

1999

C-Print auf Aludibond unter Plexiglas (Diasec). 125 x 200,3 cm. In Künstlerrahmen. Die Photographie unten links mit einbelichteten Werkangaben. Unikat.

Chromogenic print on dibond, face-mounted to plexiglass. 125 x 200.3 cm. In artist's frame. The photograph with imprinted notes on the image lower left. Unique.

Provenienz *Provenance*

Walter Storms Galerie, München

€ 4 000 – 5 000

ANDREAS GURSKY

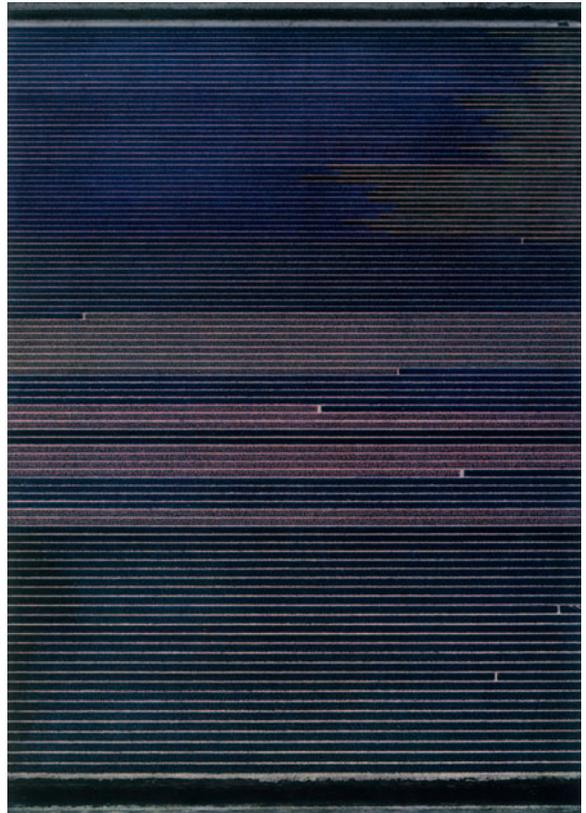
Leipzig 1955

677 OHNE TITEL XX 2016

Offset-Lithographie auf Velin. 79,5 x 55,8 cm (92,8 x 69 cm). Im unteren Bildrand mit Bleistift rechts signiert, links nummeriert. Exemplar 22/100 (+ 10 A.P.). Edition des K20, Düsseldorf. – Unter Glas gerahmt.

Offset lithograph on wove paper. 79.5 x 55.8 cm (92.8 x 69 cm). Signed and editioned in pencil in the lower margin. Print 22 from an edition of 100 (+ 10 A.P.). K20 edition, Dusseldorf. – Framed under glass.

€ 4 000



GERHARD RICHTER

Dresden 1932

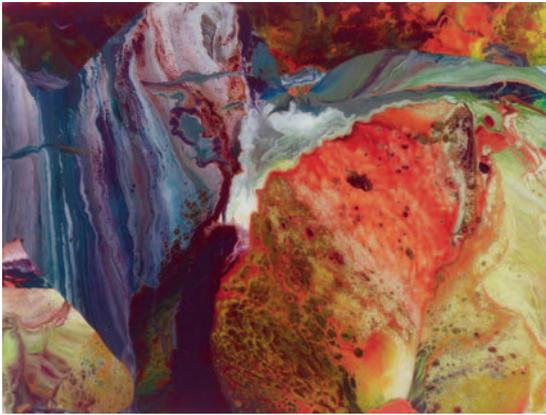
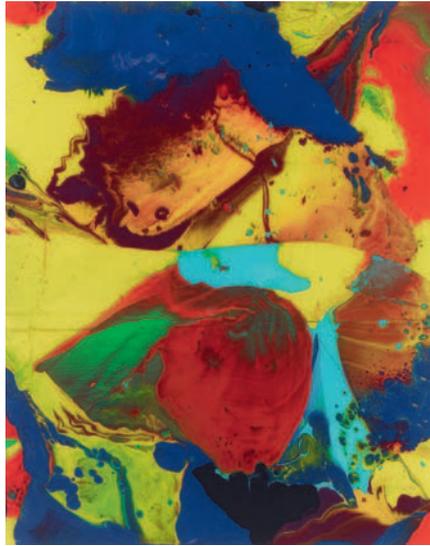
R664 OHNE TITEL (16.10.08) 2008

C-Print auf Fujicolor-Professional-Papier. 44,4 x 30,2 cm. Mittig mit Kugelschreiber signiert und datiert. Aus einer Auflage von 125 unnummerierten Exemplaren. Edition des Museumsvereins Morsbroich, Leverkusen. – Vereinzelte Griffspuren.

Chromogenic print on Fujicolor-Professional paper. 44.4 x 30.2 cm. Signed and dated in ballpoint pen in the mid area of the image. From an edition of 125 prints. Museumsverein Morsbroich edition, Leverkusen. – Few handling marks.

€ 3 000 – 4 000





GERHARD RICHTER

Dresden 1932

665 IRFIT. BAGDAD. BAGDAD. ALADIN 2010

4 C-Prints, jeweils einzeln auf Aluminium unter Plexiglas (Diasec) 2014. 32,8 x 43,9 cm. 49,9 x 39,8 cm. 49,8 x 39,9 cm. 36,6 x 49,8 cm. Jeweils rückseitig mit Filzstift nummeriert, mit Editionsstempel sowie mit Editions-etikett, dort maschinenschriftliche Werkangaben. Jeweils aus einer Auflage von 500 Exemplaren. Edition der Serpentine Galleries, London/Heni Productions, London.

4 chromogenic prints on aluminium, face-mounted to plexiglass, printed 2014. 32.8 x 43.9 cm. 49.9 x 39.8 cm. 49.8 x 39.9 cm. 36.6 x 49.8 cm. Each numbered in felt tip pen and with edition label, thereon typewritten notes on the edition, as well as edition stamp on the reverse of the mount. Each from an edition of 500. Serpentine Galleries, London/Heni Productions, London.

Literatur *Literature*

Heni Productions Catalogue Number P08, P09, P10 und P11

€ 10 000 – 15 000

Photographenverzeichnis *Index of photographers*

Die mit * gekennzeichneten Lose werden im Rahmen der Auktion 1122 Zeitgenössische Kunst am Samstag, den 1. Dezember 2018 ab 14 Uhr versteigert.

*Lots which are marked with an * will be included in the auction 1122 Contemporary Art on Saturday December 1, 2018, at 2 p.m.*

- Abbott, Berenice 55
Anonym 38
Appelt, Dieter 155
Araki, Nobuyoshi 174
Arbus, Diane 114, 115
Atget, Jean Eugène Auguste 18
- Baltz, Lewis 117-120
Bertoglio, Edo 133
Blume, Anna und Bernhard Johannes 589*
Brehme, Hugo 61
Bulmer, John 83-85
- Calle, Sophie 718*
Capa, Cornell 112
Cartier-Bresson, Henri 96, 97
Clergue, Lucien 101-103
Collischonn, Hermann 41
Crewdson, Gregory 172
- Demand, Thomas 177
- Eder, Martin 173
Enrie, Giuseppe 63
Erfurth, Hugo 28-30
- Feininger, Andreas 59, 122, 123
Fischer, Arno 126-129
Frank, Robert 113
Freed, Leonard 106
Freund, Gisèle 98, 99
- Ghirri, Luigi 138, 139
Gloeden, Wilhelm von 10-13
Goldin, Nan 157-159
Gorny, Hein 53
Graubner, Gotthard 154
Gursky, Andreas 677*
- Hammer Morrison, Hedda 62
Harbou, Horst von 52
Häusser, Robert 65, 66
Hege, Walter 51
- Heinemann, Jürgen 87, 88
Hennig, Albert 54
Héripret, Jacques 134
Hoepker, Thomas 90
Höfer, Candida 160, 667*
Horn, Roni 176
- Iturbide, Graciela 142
- Jacobi, Lotte 46
Joint Army Navy Task Force One Photo 108
- Kenna, Michael 151
Kesting, Edmund 37
Kilian, Hannes 48, 69, 70
Klauke, Jürgen 583*, 584*
Kranz, Kurt 40
Kretschmer, Anneliese 35
Krull, Germaine 56
Kühn, Heinrich 14-17
- Lasalandra, Mario 140, 141
Lazi, Adolf 43-45
Lebeck, Robert 130, 131
Levinstein, Leon 107
Lohr, Max 47
Lossen, Dr. Otto 42
- March, Charlotte 89
McBride, Will 82
Mitchell, Benn 104, 105
Moriyama, Daido 137
Mudford, Grant 143
- NASA 109
Newman, Arnold 100
Newton, Helmut 149
- Plüschow, Guglielmo (Wilhelm) 6-9
Puttelaar, Carla van de 150
- Renger-Patzsch, Albert 31-33
Riboud, Marc 95, 110
- Richter, Gerhard 511*, 664*, 665*
Riebesehl, Heinrich 144, 145
Riefenstahl, Leni 50, 135, 136
Rinke, Klaus 678*
Ruff, Thomas 164-168, 527*, 541*, 542*
- Salgado, Sebastião 153
Sander, August 19-24
Sasse, Jörg 161
Schadeberg, Jürgen 64
Schmidt, Michael 146-148
Schmitz, Anselm 2
Schmölz, Karl Hugo 25-27, 75-81
Schneider, Wilhelm 1
Schoefft, Otto 3
Schulz, Josef 169
Seidenstücker, Friedrich 36
Sella, Vittorio 4, 5
Signer, Roman 738*
Stankowski, Anton 71-74
Stern, Bert 111
Stoedtner, Dr. Franz 39
Strache, Wolf 67, 68
Struth, Thomas 162, 163
Suschitzky, Wolfgang 60
Sutkus, Antanas 124, 125
- Teller, Jürgen 175
Thomann, Peter 86
Tichý, Miroslav 156
Tillmans, Wolfgang 178, 716*
Tobias, Herbert 121
- Umbehr, Otto 34
- Vandercam, Serge 91-94
- Wall, Jeff 170, 171
Wegman, William 152
Wesely, Michael 735*
Wessel, Henry 116
Winogrand, Garry 132
Wolff, Dr. Paul 49, 57, 58

Mehrwertsteuer VAT

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunsthaus Lempertz KG:
DE 279 519 593. VAT No.
Amtsgericht Köln HRA 1263.

Export Export

Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedsstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer erzielte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die MwSt. erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen.

Ausfuhr aus der EU:

Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüterschutzabkommen von 1993 und die UNESCO-Konvention von 1970 zu beachten. Bei Kunstwerken, die älter als 50 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von 150.000 Euro
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab 30.000 Euro
- Skulpturen ab 50.000 Euro
- Photographien ab 15.000 Euro

Ausfuhr innerhalb der EU:

Seit 6.8.2016 gilt das neue deutsche Kulturgutschutzgesetz für Exporte auch in ein anderes EU-Land. Bei Kunstwerken, die älter als 75 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von 300.000 Euro
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab 100.000 Euro
- Skulpturen ab 100.000 Euro
- Photographien ab 50.000 Euro

Die Ausfuhrgenehmigung wird durch Lempertz beim Landeskultusministerium beantragt und wird in der Regel binnen 10 Tagen erteilt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: legal@lempertz.com

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT-ID no. Persons who have bought an item at auction and export it as personal luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter's identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities.

Exports to non-EU countries:

Export to countries outside the European Community are subject to the restrictions of the European Agreement for the Protection of Cultural Heritage from 1993 and the UNESCO convention from 1970. Art works older than 50 years and exceeding the following values require an export license from the State Ministry of Culture:

- *paintings worth more than 150,000 euros*
- *watercolours, gouaches and pastel drawings more than 30,000 euros*
- *sculptures more than 50,000 euros*
- *photographs more than 15,000 euros*

Export within the EU:

As of 6.8.2016, exports within the EU are subject to the German law for the protection of cultural goods. Art works older than 75 years and exceeding the following values require an export license from the State Ministry of Culture:

- *paintings worth more than 300,000 euros*
- *watercolours, gouaches, and pastels more than 100,000 euros*
- *sculptures more than 100,000 euros,*
- *photographs more than 50,000 euros*

Lempertz applies for the export licenses from the Ministry of Culture which are usually granted within 10 days.

If you have any questions, please feel free to contact: legal@lempertz.com

Symbole Symbols

∞ Auf diese Lose wird die Folgerechtsabgabe nicht erhoben.

^N Differenzbesteuerung zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer.

^R Regelbesteuert, siehe § 9 der Versteigerungsbedingungen.

∞ *On lots marked with an Alpha a droit de suite charge will not be levied.*

^N *Margin scheme plus additional import tax.*

^R *Normal regime, please see § 9 of the Conditions of Sale.*

Lageplan und Anfahrtsskizze

Location and Contact

Zu Lempertz finden Sie unter www.lempertz.com, gehen Sie auf Kontakt und dann auf Standorte; Anlieferung: Kronengasse 1; Wir empfehlen das neue Parkhaus Cäcilienstraße 32 (nur drei Häuser vom Kunsthaus Lempertz entfernt). U-Bahn Station Neumarkt (Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18)

Directions to Lempertz can be found on www.lempertz.com under locations/contact. We recommend parking at Cäcilienstrasse 32.

Consignments: Kronengasse 1

Underground station Neumarkt (Lines 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18)

Signaturen Signatures

sind gewissenhaft angegeben. Sie sind eigenhändige Hinzufügungen des Photographen. Die Werke werden als signiert, monogrammiert, datiert, beschriftet aufgeführt, wenn die Signatur vom Photographen eigenhändig angebracht wurde. Schriftzeichen werden als „Bezeichnung“ bzw. „bezeichnet“ vermerkt, wenn nicht feststeht, ob sie vom Photographen selbst oder von anderer Hand angebracht worden sind. Soweit die Provenienzangaben und Ausstellungsverweise nicht ausdrücklich dokumentiert sind, beruhen sie auf Angaben der Einlieferer. Farbabbildungen können vom Original abweichen.

Signatures are conscientiously noted. They are additions by the photographer in their own hand. Works are listed as signed, monogrammed, dated, inscribed if the signature was added by the photographer in his or her own hand. Written marks are referred to as "annotated" if it is not certain whether they were added by the photographer himself or by another hand. Any given provenance or exhibition details that are not explicitly based upon documentation have been provided by the consignor. It is possible that colour illustrations deviate from the original.

Experten Experts

Dr. Christine Nielsen
nielsen@lempertz.com
Maren Klinge M.A.
klinge@lempertz.com
photo@lempertz.com

T +49.221.925729-56

T +49.221.925729-28

Druck und Bildbearbeitung Print and image editing

Kopp Druck und Medienservice, Köln

Photographie Photography

Robert Oisin Cusack, Köln
Saša Fuis Photographie, Köln

Versteigerungsbedingungen

1. Die Kunsthaus Lempertz KG (im Nachfolgenden Lempertz) versteigert öffentlich im Sinne des § 383 Abs. 3 Satz 1 HGB als Kommissionär für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Im Verhältnis zu Abfassungen der Versteigerungsbedingungen in anderen Sprachen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

2. Lempertz behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Objekte können im Rahmen der Vorbesichtigung geprüft und besichtigt werden. Die Katalogangaben und entsprechende Angaben der Internetpräsentation, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden, werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit. Sie beruhen auf dem zum Zeitpunkt der Katalogbearbeitung herrschenden Stand der Wissenschaft. Sie sind keine Garantien im Rechtssinne und dienen ausschließlich der Information. Gleiches gilt für Zustandsberichte und andere Auskünfte in mündlicher oder schriftlicher Form. Zertifikate oder Bestätigungen der Künstler, ihrer Nachlässe oder der jeweils maßgeblichen Experten sind nur dann Vertragsgegenstand, wenn sie im Katalogtext ausdrücklich erwähnt werden. Der Erhaltungszustand wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt, so dass fehlende Angaben ebenfalls keine Beschaffenheitsvereinbarung begründen. Die Objekte sind gebraucht. Alle Objekte werden in dem Erhaltungszustand veräußert, in dem sie sich bei Erteilung des Zuschlages befinden.

4. Ansprüche wegen Gewährleistung sind ausgeschlossen. Lempertz verpflichtet sich jedoch bei Abweichungen von den Katalogangaben, welche den Wert oder die Tauglichkeit aufheben oder nicht unerheblich mindern, und welche innerhalb eines Jahres nach Übergabe in begründeter Weise vorgetragen werden, seine Rechte gegenüber dem Einlieferer gerichtlich geltend zu machen. Maßgeblich ist der Katalogtext in deutscher Sprache. Im Falle einer erfolgreichen Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet Lempertz dem Erwerber ausschließlich den gesamten Kaufpreis. Darüber hinaus verpflichtet sich Lempertz für die Dauer von drei Jahren bei erwiesener Unechtheit zur Rückgabe der Kommission, wenn das Objekt in unverändertem Zustand zurückgegeben wird.

5. Ansprüche auf Schadensersatz aufgrund eines Mangels, eines Verlustes oder einer Beschädigung des versteigerten Objektes, gleich aus welchem Rechtsgrund, oder wegen Abweichungen von Katalogangaben oder anderweitig erteilten Auskünften und wegen Verletzung von Sorgfaltspflichten nach §§ 41 ff. KGSG sind ausgeschlossen, sofern Lempertz nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat; die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Im Übrigen gilt Ziffer 4.

6. Abgabe von Geboten. **Gebote in Anwesenheit:** Der Bieter erhält gegen Vorlage seines Lichtbildausweises eine Bieternummer. Lempertz behält sich die Zulassung zur Auktion vor. Ist der Bieter Lempertz nicht bekannt, hat die Anmeldung 24 Stunden vor Beginn der Auktion schriftlich und unter Vorlage einer aktuellen Bankreferenz zu erfolgen. **Gebote in Abwesenheit:** Gebote können auch schriftlich, telefonisch oder über das Internet abgegeben werden. Aufträge für Gebote in Abwesenheit müssen Lempertz zur ordnungsgemäßen Bearbeitung 24 Stunden vor der Auktion vorliegen. Das Objekt ist in dem Auftrag mit seiner Losnummer und der Objektbezeichnung zu benennen. Bei Unklarheiten gilt die angegebene Losnummer. Der Auftrag ist vom Auftraggeber zu unterzeichnen. Die Bestimmungen über Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen (§ 312b-d BGB) finden keine Anwendung. **Telefongebote:** Für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung der Verbindung kann nicht eingestanden werden. Mit Abgabe des Auftrages erklärt sich der Bieter damit einverstanden, dass der Bietvorgang aufgezeichnet werden kann. **Gebote über das Internet:** Sie werden von Lempertz nur angenommen, wenn der Bieter sich zuvor über das Internetportal registriert hat. Die Gebote werden von Lempertz wie schriftlich abgegebene Gebote behandelt.

7. Durchführung der Auktion: Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein höheres Gebot abgegeben wird. Der Versteigerer kann sich den Zuschlag vorbehalten oder verweigern, wenn ein besonderer Grund vorliegt. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den erteilten Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen und dies vom Bieter sofort beanstandet worden ist oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Schriftliche Gebote werden von Lempertz nur in dem Umfang ausgeschöpft, der

erforderlich ist, um ein anderes Gebot zu überbieten. Der Versteigerer kann für den Einlieferer bis zum vereinbarten Limit bieten, ohne dies anzuzeigen und unabhängig davon, ob andere Gebote abgegeben werden. Wenn trotz abgegebenen Gebots kein Zuschlag erteilt worden ist, haftet der Versteigerer dem Bieter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.lempertz.com/datenschutzerklärung.html

8. Mit Zuschlag kommt der Vertrag zwischen Versteigerer und Bieter zustande (§ 156 S. 1 BGB). Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Sofern ein Zuschlag unter Vorbehalt erteilt wurde, ist der Bieter an sein Gebot bis vier Wochen nach der Auktion gebunden, wenn er nicht unverzüglich nach Erteilung des Zuschlages von dem Vorbehaltzuschlag zurücktritt. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Bieter/Ersteigerer über, das Eigentum erst bei vollständigem Zahlungseingang.

9. Auf den Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 24 % zuzüglich 19 % Umsatzsteuer nur auf das Aufgeld erhoben, auf den über € 400.000 hinausgehenden Betrag reduziert sich das Aufgeld auf 20 % (Differenzbesteuerung).

Bei differenzbesteuerten Objekten, die mit N gekennzeichnet sind, wird zusätzlich die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von 7 % berechnet.

Für Katalogpositionen, die mit R gekennzeichnet sind, wird die gesetzliche Umsatzsteuer von 19 % auf den Zuschlagspreis + Aufgeld berechnet (Regelbesteuerung).

Von der Umsatzsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer – auch an Unternehmen in EU-Mitgliedsstaaten. Für Originalkunstwerke, deren Urheber noch leben oder nach dem 31.12.1947 verstorben sind, wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrhG zu entrichtenden Folgerechts eine Gebühr in Höhe von 1,8 % auf den Hammerpreis erhoben. Die Gebühr beträgt maximal € 12.500. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Objekte selber in Drittländer mit, wird ihnen die Umsatzsteuer erstattet, sobald Lempertz Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

10. Persönlich an der Auktion teilnehmende Ersteigerer haben den Endpreis (Zuschlagspreis zuzüglich Aufgeld + MwSt.) im unmittelbaren Anschluss an die Auktion an Lempertz zu zahlen; Die Zahlung auswärtiger Ersteher, die schriftlich geboten haben oder vertreten worden sind, gilt unbeschadet sofortiger Fälligkeit bei Eingang binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet. Überweisungen sind in Euro zu tätigen. Der Antrag auf Umschreibung einer Rechnung auf einen anderen Kunden als den Bieter muss unmittelbar im Anschluss an die Auktion abgegeben werden. Lempertz behält sich die Durchführung der Umschreibung vor.

11. Bei Zahlungsverzug werden 1 % Zinsen auf den Bruttopreis pro Monat berechnet. Lempertz kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadensersatz statt der Leistung verlangen. Der Schadensersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass die Sache nochmals versteigert wird und der säumige Ersteigerer für einen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich des Aufgeldes einzustehen hat.

12. Die Ersteigerer sind verpflichtet, ihre Erwerbung sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Lempertz haftet für versteigerte Objekte nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Ersteigerte Objekte werden erst nach vollständigem Zahlungseingang ausgeliefert. Eine Versendung erfolgt ausnahmslos auf Kosten und Gefahr des Ersteigerers. Lempertz ist berechtigt, nicht abgeholte Objekte vier Wochen nach der Auktion im Namen und auf Rechnung des Ersteigerers bei einem Spediteur einlagern und versichern zu lassen. Bei einer Selbsteinlagerung durch Lempertz werden 1 % p.a. des Zuschlagspreises für Versicherungs- und Lagerkosten berechnet.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand, sofern er vereinbart werden kann, ist Köln. Es gilt deutsches Recht; Das Kulturgutschutzgesetz wird angewandt. Das UN-Übereinkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.

Henrik Hanstein, Kilian Jay von Seldeneck,
öffentlich bestellte und vereidigte Auktionatoren
Takuro Ito, Kunstversteigerer

Conditions of sale

1. The art auction house, Kunsthaus Lempertz KG (henceforth referred to as Lempertz), conducts public auctions in terms of § 383 paragraph 3 sentence 1 of the Civil Code as commissioning agent on behalf of the accounts of submitters, who remain anonymous. With regard to its auctioneering terms and conditions drawn up in other languages, the German version remains the official one.

2. The auctioneer reserves the right to divide or combine any catalogue lots or, if it has special reason to do so, to offer any lot for sale in an order different from that given in the catalogue or to withdraw any lot from the sale.

3. All lots put up for sale may be viewed and inspected prior to the auction. The catalogue specifications and related specifications appearing on the internet, which have both been compiled in good conscience, do not form part of the contractually agreed to conditions. These specifications have been derived from the status of the information available at the time of compiling the catalogue. They do not serve as a guarantee in legal terms and their purpose is purely in the information they provide. The same applies to any reports on an item's condition or any other information, either in oral or written form. Certificates or certifications from artists, their estates or experts relevant to each case only form a contractual part of the agreement if they are specifically mentioned in the catalogue text. The state of the item is generally not mentioned in the catalogue. Likewise missing specifications do not constitute an agreement on quality. All items are used goods.

4. Warranty claims are excluded. In the event of variances from the catalogue descriptions, which result in negation or substantial diminution of value or suitability, and which are reported with due justification within one year after handover, Lempertz nevertheless undertakes to pursue its rights against the seller through the courts; in the event of a successful claim against the seller, Lempertz will reimburse the buyer only the total purchase price paid. Over and above this, Lempertz undertakes to reimburse its commission within a given period of three years after the date of the sale if the object in question proves not to be authentic.

5. Claims for compensation as the result of a fault or defect in the object auctioned or damage to it or its loss, regardless of the legal grounds, or as the result of variances from the catalogue description or statements made elsewhere due to violation of due diligence according to §§ 41 ff. KGSG are excluded unless Lempertz acted with wilful intent or gross negligence; the liability for bodily injury or damages caused to health or life remains unaffected. In other regards, point 4 applies.

6. Submission of bids. Bids in attendance: The floor bidder receives a bidding number on presentation of a photo ID. Lempertz reserves the right to grant entry to the auction. If the bidder is not known to Lempertz, registration must take place 24 hours before the auction is due to begin in writing on presentation of a current bank reference. Bids in absentia: Bids can also be submitted either in writing, telephonically or via the internet. The placing of bids in absentia must reach Lempertz 24 hours before the auction to ensure the proper processing thereof. The item must be mentioned in the bid placed, together with the lot number and item description. In the event of ambiguities, the listed lot number becomes applicable. The placement of a bid must be signed by the applicant. The regulations regarding revocations and the right to return the goods in the case of long distance agreements (§ 312b-d of the Civil Code) do not apply. Telephone bids: Establishing and maintaining a connection cannot be vouched for. In submitting a bid placement, the bidder declares that he agrees to the recording of the bidding process. Bids via the internet: They will only be accepted by Lempertz if the bidder registered himself on the internet website beforehand. Lempertz will treat such bids in the same way as bids in writing.

7. Carrying out the auction: The hammer will come down when no higher bids are submitted after three calls for a bid. In extenuating circumstances, the auctioneer reserves the right to bring down the hammer or he can refuse to accept a bid. If several individuals make the same bid at the same time, and after the third call, no higher bid ensues, then the ticket becomes the deciding factor. The auctioneer can retract his acceptance of the bid and auction the item once more if a higher bid that was submitted on time, was erroneously overlooked and immediately queried by the bidder, or if any doubts regarding its acceptance arise. Written bids are only played to an absolute maximum by Lempertz if this is deemed necessary to outbid

another bid. The auctioneer can bid on behalf of the submitter up to the agreed limit, without revealing this and irrespective of whether other bids are submitted. Even if bids have been placed and the hammer has not come down, the auctioneer is only liable to the bidder in the event of premeditation or gross negligence. Further information can be found in our privacy policy at www.lempertz.com/datenschutzerklärung.html

8. Once a lot has been knocked down, the successful bidder is obliged to buy it. If a bid is accepted conditionally, the bidder is bound by his bid until four weeks after the auction unless he immediately withdraws from the conditionally accepted bid. From the fall of the hammer, possession and risk pass directly to the buyer, while ownership passes to the buyer only after full payment has been received.

9. Up to a hammer price of € 400,000 a premium of 2.4 % calculated on the hammer price plus 19 % value added tax (VAT) calculated on the premium only is levied. The premium will be reduced to 2.0 % (plus VAT) on any amount surpassing € 400,000 (margin scheme).

On lots which are characterized by N, an additional 7 % for import tax will be charged.

On lots which are characterized by an R, the buyer shall pay the statutory VAT of 19 % on the hammer price and the buyer's premium (regular scheme).

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. For original works of art, whose authors are either still alive or died after 31.12.1947, a charge of 1.8 % on the hammer price will be levied for the droit de suite. The maximum charge is € 12,500. If a buyer exports an object to a third country personally, the VAT will be refunded, as soon as Lempertz receives the export and import papers. All invoices issued on the day of auction or soon after remain under provision.

10. Successful bidders attending the auction in person shall forthwith upon the purchase pay to Lempertz the final price (hammer price plus premium and VAT) in Euro. Payments by foreign buyers who have bid in writing or by proxy shall also be due forthwith upon the purchase, but will not be deemed to have been delayed if received within ten days of the invoice date. Bank transfers are to be exclusively in Euros. The request for an alteration of an auction invoice to a person other than the bidder has to be made immediately after the auction. Lempertz however reserves the right to refuse such a request if it is deemed appropriate.

11. In the case of payment default, Lempertz will charge 1% interest on the outstanding amount of the gross price per month. If the buyer defaults in payment, Lempertz may at its discretion insist on performance of the purchase contract or, after allowing a period of grace, claim damages instead of performance. In the latter case, Lempertz may determine the amount of the damages by putting the lot or lots up for auction again, in which case the defaulting buyer will bear the amount of any reduction in the proceeds compared with the earlier auction, plus the cost of resale, including the premium.

12. Buyers must take charge of their purchases immediately after the auction. Once a lot has been sold, the auctioneer is liable only for wilful intent or gross negligence. Lots will not, however, be surrendered to buyers until full payment has been received. Without exception, shipment will be at the expense and risk of the buyer. Purchases which are not collected within four weeks after the auction may be stored and insured by Lempertz on behalf of the buyer and at its expense in the premises of a freight agent. If Lempertz stores such items itself, it will charge 1 % of the hammer price for insurance and storage costs.

13. As far as this can be agreed, the place of performance and jurisdiction is Cologne. German law applies; the German law for the protection of cultural goods applies; the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) are not applicable. Should any provision herein be wholly or partially ineffective, this will not affect the validity of the remaining provisions.

Henrik Hanstein, Kilian Jay von Seldeneck, sworn public auctioneers
Takuro Ito, auctioneer

Conditions de vente aux enchères

1. Kunsthaus Lempertz KG (appelée Lempertz dans la suite du texte) organise des ventes aux enchères publiques d'après le paragraphe 383, alinéa 3, phrase 1 du code civil allemand en tant que commissionnaire pour le compte de dépositaires, dont les noms ne seront pas cités. Les conditions des ventes aux enchères ont été rédigées dans plusieurs langues, la version allemande étant la version de référence.

2. Le commissaire-priseur se réserve le droit de réunir les numéros du catalogue, de les séparer, et s'il existe une raison particulière, de les offrir ou de les retirer en-dehors de leur ordre.

3. Tous les objets mis à la vente aux enchères peuvent être examinés et contrôlés avant celle-ci. Les indications présentes dans le catalogue ainsi que dans la présentation Internet correspondante, établies en conscience et sous réserve d'erreurs ou omissions de notre part, ne constituent pas des éléments des conditions stipulées dans le contrat. Ces indications dépendent des avancées de la science au moment de l'élaboration de ce catalogue. Elles ne constituent en aucun cas des garanties juridiques et sont fournies exclusivement à titre informatif. Il en va de même pour les descriptions de l'état des objets et autres renseignements fournis de façon orale ou par écrit. Les certificats ou déclarations des artistes, de leur succession ou de tout expert compétent ne sont considérés comme des objets du contrat que s'ils sont mentionnés expressément dans le texte du catalogue. L'état de conservation d'un objet n'est pas mentionné dans son ensemble dans le catalogue, de telle sorte que des indications manquantes ne peuvent constituer une caractéristique en tant que telle. Les objets sont d'occasion. Tous les objets étant vendus dans l'état où ils se trouvent au moment de leur adjudication.

4. Revendications pour cause de garantie sont exclues. Dans le cas de dérogations par rapport aux descriptions contenues dans les catalogues susceptibles d'anéantir ou de réduire d'une manière non négligeable la valeur ou la validité d'un objet et qui sont exposées d'une manière fondée en l'espace d'un an suivant la remise de l'objet, Lempertz s'engage toutefois à faire valoir ses droits par voie judiciaire à l'encontre du déposant. Le texte du catalogue en langue allemande fait foi. Dans le cas d'une mise à contribution du déposant couronnée de succès, Lempertz ne rembourse pas à l'acquéreur que la totalité du prix d'achat payé. En outre, Lempertz s'engage pendant une durée de trois ans au remboursement de la provision en cas d'inauthenticité établie.

5. Toutes prétentions à dommages-intérêts résultant d'un vice, d'une perte ou d'un endommagement de l'objet vendu aux enchères, pour quelque raison juridique que ce soit ou pour cause de dérogations par rapport aux indications contenues dans le catalogue ou de renseignements fournis d'une autre manière tout comme une violation des obligations de diligence §§ 41 ff. KGSG sont exclues dans la mesure où Lempertz n'ait ni agi avec préméditation ou par négligence grossière ni enfreint à des obligations essentielles du contrat. La responsabilité pour dommages de la violation de la vie, du corps ou de la santé ne sont pas affectées. Pour le reste, l'alinéa 4 est applicable.

6. Placement des enchères. Enchères en présence de l'enchérisseur : l'enchérisseur en salle se voit attribuer un numéro d'enchérisseur sur présentation de sa carte d'identité. Lempertz décide seul d'autoriser ou non l'enchère. Si l'enchérisseur n'est pas encore connu de Lempertz, son inscription doit se faire dans les 24 heures précédant la vente aux enchères, par écrit et sur présentation de ses informations bancaires actuelles. Enchères en l'absence de l'enchérisseur : des enchères peuvent également être placées par écrit, par téléphone ou par le biais d'Internet. Ces procurations doivent être présentées conformément à la réglementation 24 heures avant la vente aux enchères. L'objet doit y être nommé, ainsi que son numéro de lot et sa description. En cas d'ambiguïté, seul le numéro de lot indiqué sera pris en compte. Le donneur d'ordre doit signer lui-même la procuration. Les dispositions concernant le droit de rétraction et celui de retour de l'objet dans le cadre de ventes par correspondance (§ 312b-d du code civil allemand) ne s'appliquent pas ici. Enchères par téléphone: l'établissement de la ligne téléphonique ainsi que son maintien ne peuvent être garantis. Lors de la remise de son ordre, l'enchérisseur accepte que le déroulement de l'enchère puisse être enregistré. Placement d'une enchère par le biais d'Internet : ces enchères ne seront prises en compte par Lempertz que si l'enchérisseur s'est au préalable inscrit sur le portail Internet. Ces enchères seront traitées par Lempertz de la même façon que des enchères placées par écrit.

7. Déroulement de la vente aux enchères. L'adjudication a lieu lorsque trois appels sont restés sans réponse après la dernière offre. Le commissaire-priseur peut réserver l'adjudication ou la refuser s'il indique une raison valable. Si plusieurs personnes placent simultanément une enchère identique et que personne d'autre ne place d'enchère plus haute après trois appels successifs, le hasard décidera de la personne qui remportera l'enchère. Le commissaire-priseur peut reprendre l'objet adjudiqué et le remettre en vente si une enchère supérieure placée à temps lui a échappé par erreur et que l'enchérisseur a fait une réclamation immédiate ou que des doutes existent au sujet de l'adjudication (§ 2, alinéa 4 du règlement allemand sur les ventes aux enchères). Des enchères écrites ne seront placées par Lempertz que dans la mesure

nécessaire pour dépasser une autre enchère. Le commissaire-priseur ne peut enchérir pour le dépositaire que dans la limite convenue, sans afficher cette limite et indépendamment du placement ou non d'autres enchères. Si, malgré le placement d'enchères, aucune adjudication n'a lieu, le commissaire-priseur ne pourra être tenu responsable qu'en cas de faute intentionnelle ou de négligence grave. Vous trouverez de plus amples informations dans notre politique de confidentialité à l'adresse suivante www.lempertz.com/datenschutzerklärung.html

8. L'adjudication engage l'enchérisseur. Dans la mesure où une adjudication sous réserve a été prononcée, l'enchérisseur est lié à son enchère jusqu'à quatre semaines après la fin de la vente aux enchères ou après réception des informations dans le cas d'enchères par écrit, s'il ne se désiste pas immédiatement après la fin de la vente.

9. Dans le cadre de la vente aux enchères un agio de 24 % s'ajout au prix d'adjudication, ainsi qu'une TVA de 19 % calculée sur le agio si ce prix est inférieur à € 400.000; pour tout montant supérieur à € 400.000 la commission sera diminuée à 20 % (régime de la marge bénéficiaire).

Dans le cas des objets soumis au régime de la marge bénéficiaire et marqués par N des frais supplémentaires de 7% pour l'importation seront calculés.

Pour les position de catalogue caractérisée par R, un agio de 24% est prélevé sur le prix d'adjudication ce prix facture net (prix d'adjudication agio) est majoré de la T.V.A. légale de 7% pour les tableaux, graphiques originaux, sculptures et pièces de collection, et de 19 % pour les arts décoratifs appliqués (imposition régulière).

Sont exemptées de la T.V.A., les livraisons d'exportation dans des pays tiers (en dehors de l'UE) et – en indiquant le numéro de T.V.A. intracommunautaire – aussi à destination d'entreprises dans d'autres pays membres de l'UE. Si les participants à une vente aux enchères emmènent eux-mêmes les objets achetés aux enchères dans des pays tiers, la T.V.A. leur est remboursée dès que Lempertz se trouve en possession du certificat d'exportation et d'acheteur. Pour des œuvres originales dont l'auteur est décédé après le 31.12.1947 ou est encore vivant, conformément à § 26 UrhG concernant l'indemnisation a percevoir sur le droit de suite s'élève à 1,8% du prix adjugé. L'indemnisation ne dépassera pas un montant maximale de € 12.500. Les factures établies pendant ou directement après la vente aux enchères d'œuvres d'art doivent faire l'objet d'une vérification, sous réserve d'erreur.

10. Les adjudicataires participant personnellement à la vente aux enchères sont tenus de payer le prix final (prix d'adjudication plus agio + T.V.A.) directement après l'adjudication à Lempertz. Le paiement par des adjudicateurs externes, qui ont enchéri par écrit ou ont été représentés, est, nonobstant son exigibilité immédiate, considéré comme n'étant pas en retard à sa réception dans les 10 jours suivant la date de la facture. Les virements bancaires se font uniquement en euro. Nous n'acceptons pas les chèques. Dans le cas d'un paiement en liquide s'élevant à un montant égal à € 15.000 ou supérieur à cela, Lempertz est obligé par le § 3 de la loi concernant le blanchiment d'argent de faire une copie de la carte d'identité de l'acheteur. Ceci est valable aussi dans le cas où plusieurs factures de l'acheteur s'élèvent à un montant total de € 15.000 ou plus. Tout demande de réécriture d'une facture à un autre nom de client que celui de l'enchérisseur doit se faire directement après la fin de la vente aux enchères. Lempertz effectue la réalisation de cette nouvelle facture.

11. Pour tout retard de paiement, des intérêts à hauteur de 1 % du prix brut seront calculés chaque mois. En cas de retard de paiement, Lempertz peut à son choix exiger l'exécution du contrat d'achat ou, après fixation d'un délai, exiger des dommages-intérêts au lieu d'un service fourni. Les dommages-intérêts pourront dans ce cas aussi être calculés de la sorte que la chose soit devenue une nouvelle fois aux enchères et que l'acheteur défaillant réponde du revenu moindre par rapport à la vente aux enchères précédentes et des frais pour une vente aux enchères répétée, y compris l'agio.

12. Les adjudicataires sont obligés de recevoir leur acquisition directement après la vente aux enchères. Le commissaire-priseur n'est responsable des objets vendus qu'en cas de préméditation ou de négligence grossière. Les objets achetés aux enchères ne seront toutefois livrés qu'après réception du paiement intégral. L'expédition a lieu exclusivement aux frais et aux risques de l'adjudicataire. Lempertz a le droit de mettre des objets non enlevés en entrepôt et de les assurer au nom et pour le compte de l'adjudicataire chez un commissionnaire de transport quatre semaines après la vente aux enchères. En cas de mise en entrepôt par Lempertz même, 1% du prix d'adjudication sera facturé par an pour les frais d'assurance et d'entreposage.

13. Le lieu d'exécution et le domicile de compétence – s'il peut être convenu – est Cologne. Le droit allemand est applicable. La loi pour la protection des biens culturels est applicable. Les prescriptions du CISG ne sont pas applicables. Au cas où l'une des clauses serait entièrement ou partiellement inefficace, la validité des dispositions restantes en demeure in affectée.

Henrik Hanstein, Kilian Jay von Seldeneck,
commissaire-priseurs désignés et assermentés
Takuro Ito, commissaires-priseur

Condizione per l'asta

1. Il Kunsthaus Lempertz KG (qui di seguito Lempertz) vende all'asta pubblicamente ai sensi di § 383 Abs. 3 Satz 1 BGB (art. 383 par. 3 capoverso 1 del Codice Civile) in qualità di commissionario dei suoi venditori, che non vengono resi pubblici. La versione tedesca delle condizioni d'asta è quella normativa in rapporto alla stesura in altre lingue.

2. Il mediatore dell'asta si riserva il diritto di unificare i numeri del catalogo, di separarli e se sussiste un particolare motivo offrirli o ritirarli dalla sequenza.

3. Tutti gli oggetti messi all'asta possono essere presi in visione e controllati prima dell'asta medesima. Le informazioni contenute nel catalogo e le relative informazioni della presentazione internet, redatte con coscienza, non sono parte integrante della condizione contrattuale concordata. Le informazioni si basano sullo stato della scienza vigente al momento della compilazione del catalogo. Queste non valgono quale garanzia dal punto di vista legale ed hanno una mera funzione informativa. Lo stesso vale per i resoconti sulla conservazione e per altre informazioni in forma orale o scritta. I certificati o gli attestati dell'artista, i suoi lasciti o di volta in volta degli autorevoli esperti sono solamente oggetto del contratto, se espressamente menzionato nel testo del catalogo. Lo stato di conservazione generalmente non viene menzionato nel catalogo, cosicché le informazioni mancanti altrettanto non sono parte integrante dello stato contrattuale. Gli oggetti sono usati. Tutti gli oggetti saranno venduti nello stato di conservazione in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione.

4. Lempertz si impegna tuttavia, in caso di divergenze dalle descrizioni del catalogo che annullano o non riducono in modo irrilevante il valore o l'idoneità e reclamate motivandole entro un anno dall'aggiudicazione, a far valere i propri diritti giuridicamente nei confronti del fornitore; in caso di colpevolezza del fornitore, Lempertz rimborserà all'acquirente solo l'intero prezzo d'acquisto. In caso di dimostrata falsità e per la durata di tre anni, Lempertz si impegna inoltre a rimborsare la sua commissione. Il testo del catalogo è di norma in lingua tedesca. È esclusa una responsabilità di Lempertz per eventuali vizi.

5. Sono escluse richieste di risarcimento per difetti, perdite o danneggiamenti di un oggetto venduto all'asta, per qualsiasi motivo giuridico, o per divergenze dalle informazioni riportate sul catalogo o ricevute in altro modo, purché non sia dimostrato che Lempertz abbia agito intenzionalmente, con negligenza o abbia violato gli accordi contrattuali; per il resto è da considerarsi quanto riportato alla clausola 4.

6. Rilascio di offerte. Offerte in presenza: l'offerente in sala ottiene un numero per offrire previa presentazione di un documento d'identità con foto. Lempertz si riserva l'ammissione all'asta. Nel caso in cui l'offerente non è noto a Lempertz, l'iscrizione all'asta deve avvenire 24 ore prima dell'inizio dell'asta stessa in forma scritta e con la presentazione di una referenza bancaria attuale. Offerte in assenza: le offerte possono venire rilasciate anche in forma scritta, telefonicamente oppure tramite internet. Gli incarichi per le offerte in assenza devono trovarsi in possesso di Lempertz 24 ore prima dell'inizio dell'asta per un regolare disbrigo. È necessario nominare l'oggetto nell'incarico con il suo numero di lotto e la denominazione dell'oggetto. In caso di mancanza di chiarezza, è valido il numero di lotto indicato. L'incarico deve venire firmato dal committente. Non hanno validità le disposizioni sul diritto di revoca e di restituzione sul contratto di vendita a distanza (§ 312b-d BGB / art. 312b del Codice Civile). Offerte telefoniche: non può venire garantita la riuscita ed il mantenimento del collegamento telefonico. Con il rilascio dell'incarico, l'offerente dichiara di essere consenziente nell'eventuale registrazione della procedura di offerta. Offerte tramite internet: l'accettazione da parte di Lempertz avviene solamente se l'offerente si è precedentemente registrato sul portale internet. Le offerte verranno trattate da Lempertz così come le offerte rilasciate scritte.

7. Svolgimento dell'asta. L'aggiudicazione verrà conferita nel caso in cui dopo una tripla chiamata di un'offerta non verrà emanata un'offerta più alta. Il banditore può riservarsi o rinunciare all'aggiudicazione se sussiste un motivo particolare. Nel caso in cui più persone rilasciano contemporaneamente la stessa offerta e se dopo la tripla chiamata non segue un'offerta più alta, verrà tirato a sorte. Il banditore può revocare l'aggiudicazione conferita e rimettere all'asta l'oggetto nel caso in cui è stata ignorata erroneamente un'offerta più alta e subito contestata dall'offerente oppure esistono dubbi sull'aggiudicazione. Le scritte offerte prese da Lempertz, sono solamente dell'entità necessaria per superare un'altra offerta. Il banditore può offrire per il proprio cliente fino ad un limite prestabilito, senza mostrarlo ed indipendentemente se vengono rilasciate altre offerte. Se nonostante un'offerta rilasciata non viene conferita l'aggiudicazione, il banditore garantisce per l'offerente solamente in caso di dolo o di grave negligenza.

8. L'aggiudicazione vincola all'acquisto. Nel caso in cui l'aggiudicazione è stata concessa sotto riserva, l'offerente è vincolato alla sua offerta fino a quattro settimane dopo l'asta, se non recede immediatamente dalla riserva di aggiudicazione dopo la concessione della stessa, oppure in caso di offerte scritte, con le relative informazioni contenute nelle generalità rilasciate. Con la concessione del rilancio la proprietà ed il pericolo dell'oggetto messo all'asta passano all'aggiudicatario, mentre la proprietà solo al saldo dell'oggetto. Ulteriori informazioni possono essere trovate nella nostra politica sulla privacy all'indirizzo www.lempertz.com/datenschutzerklärung.html

9. Sul prezzo di aggiudicazione fino a € 400.000 viene riscossa una commissione di asta pari al 24% oltre al 19% di IVA; sull'ammontare eccedente detto importo, pari al 20% oltre al 19% di IVA, calcolata solo sulla commissione di asta (regime del margine). Ai lotti contrassegnati dal simbolo N si applica un ulteriore 7% per la taxa di importazione. Per le voci segnate in catalogo con R, fino a un prezzo di aggiudicazione di € 400.000 viene riscossa una commissione di asta pari al 24%, sull'ammontare eccedente detto importo, pari al 20%; sul prezzo netto in fattura (prezzo di aggiudicazione + commissione di asta) viene applicata l'IVA di 19% (tassazione ordinaria). Sono esenti dall'IVA le esportazioni in paesi Terzi (per esempio, al di fuori dell'UE) e – nel caso si indichi il numero di partita IVA – anche le forniture a società in Stati membri dell'UE. Per opere originali il cui autore ancora vive o sia deceduto dopo il 31.12.1947, ai fini dell'esercizio del diritto di successione previsto ai sensi dell'articolo 26 della legge tedesca sul diritto di autore (Urheberrechtsgesetz, UrhG) viene riscosso un corrispettivo nell'ammontare dell'1,8% del prezzo di vendita. Detto corrispettivo ammonta a un massimo di € 12.500. Qualora i partecipanti all'asta importino oggetti aggiudicati in Paesi terzi, sarà loro rimborsata l'IVA non appena a Lempertz pervenga la prova contabile dell'avvenuta esportazione. Le fatture emesse durante o subito dopo l'asta necessitano della verifica successiva; con riserva di errori.

10. I partecipanti aggiudicanti dell'asta hanno l'obbligo di corrispondere il prezzo finale (prezzo di rilancio e supplemento + IVA) immediatamente dopo l'aggiudicazione a Lempertz; il pagamento degli aggiudicatari non presenti che abbiano presentato un'offerta scritta o che siano stati rappresentati, hanno l'obbligo al pagamento entro 10 giorni della data della fattura. I bonifici dovranno essere effettuati esclusivamente in Euro. Non saranno accettati assegni. In caso di pagamento in contanti di un importo pari o superiore a € 15.000, Lempertz è obbligata a produrre una copia del documento di identità con foto dell'acquirente, secondo il paragrafo 3 della legge sul riciclaggio di denaro (Geldwäschegesetz). Ciò è valido anche nel caso in cui la somma di più fatture sia pari o superiore a € 15.000. La richiesta per volturare una fattura ad un altro cliente quale offerente deve venire rilasciata immediatamente dopo la fine dell'asta. Lempertz si riserva l'espletamento della pratica.

11. In caso di ritardo di pagamento vengono calcolati interessi pari a 1% del prezzo lordo al mese. In caso di ritardo pagamento Lempertz potrà richiedere il rispetto del contratto di acquisto o il risarcimento danni in caso di fissazione di una determinata scadenza per inosservanza. Il risarcimento danni in tal caso può essere calcolato anche mettendo all'asta nuovamente l'oggetto ed in caso di prezzo inferiore aggiudicato rispetto a quello precedentemente sarà richiesto all'acquirente inottemperante di saldare la somma mancante e di corrispondere le spese sostenute per la nuova asta incluso il supplemento previsto.

12. Gli aggiudicatari sono obbligati a prendere possesso l'oggetto immediatamente dopo l'asta. Il mediatore dell'asta è da ritenersi responsabile degli oggetti venduti solo in caso di dolo o negligenza. Gli oggetti messi all'asta saranno tuttavia forniti solo dopo il ricevimento della somma prevista. La spedizione è a carico ed a pericolo dell'aggiudicatario. Lempertz è autorizzato a custodire ed assicurare gli oggetti a carico e per conto dell'aggiudicatario quattro settimane dopo l'asta. In caso di custodia da parte di Lempertz sarà applicato 1% del prezzo di aggiudicazione come spese di assicurazione e di custodia per oggetto.

13. Luogo d'adempimento e foro competente, se può essere concordato, è Colonia. È da considerarsi valido il diritto tedesco; si applica la legge tedesca di protezione dei beni culturali; le regolamentazioni CISG non vengono applicate. Nel caso in cui una delle clausole non dovesse essere applicabile del tutto o in parte, resta invariata la validità delle altre.

Henrik Hanstein, Kilian Jay von Seldeneck,
banditori incaricati da ente pubblico e giurati
Takuro Ito, banditore

Filialen *Branches*

Berlin
Dr. Kilian Jay von Seldeneck
Irmgard Canty M.A.
Christine Goerlipp M.A.
Dr. Mario von Lüttichau
Poststraße 22
D-10178 Berlin
T +49.30.27876080
F +49.30.27876086
berlin@lempertz.com

München *Munich*
Emmarentia Bahlmann
Hans-Christian von Wartenberg M.A.
St.-Anna-Platz 3
D-80538 München
T +49.89.98107767
F +49.89.21019695
muenchen@lempertz.com

Brüssel *Brussels*

Henri Moretus Plantin de Bouchout
Raphaël Sachsenberg M.A.
Emilie Jolly M.A.
Dr. Héléne Mund (Alte Meister)
Lempertz, 1798, SA/AG
Grote Hertstraat 6 rue du Grand Cerf
B-1000 Brussels
T +32.2.5140586
F +32.2.5114824
bruxelles@lempertz.com

Besitzerverzeichnis

(1) 154; (2) 1; (3) 35, 39-40, 54; (4) 150; (5) 49; (6) 142, 157; (7) 42; (8) 169; (9) 43-45, 67-68, 82; (10) 98-99; (11) 48, 69-70; (12) 121; (13) 91-94; (14) 108-109; (15) 170-171, 176; (16) 124-125; (17) 138; (18) 153; (19) 50, 89, 139, 174; (20) 134; (21) 95, 110; (22) 107; (23) 47; (24) 32, 75-76, 79-81; (25) 158; (26) 64; (27) 18, 111; (28) 34; (29) 156; (30) 4; (31) 55; (32) 21, 37, 57; (33) 135-136; (34) 29-30, 38, 41, 56, 59-60, 83, 96, 100, 104-106, 112-113, 122-123, 137, 143; (35) 87-88; (36) 77-78; (37) 155; (38) 126-129; (39) 90; (40) 62; (41) 6; (42) 71-74; (43) 159; (44) 22-23; (45) 14-17; (46) 130-131; (47) 36; (48) 152, 178; (49) 61; (50) 33, 51, 58, 140-141; (51) 86; (52) 10; (53) 31, 46; (54) 173; (55) 52; (56) 53; (57) 12; (58) 114-120, 132, 147-149, 164-165, 172, 175; (59) 133; (60) 2; (61) 162-163, 166-168; (62) 19; (63) 25-28; (64) 65-66; (65) 24; (66) 101-103; (67) 20; (68) 5, 63; (69) 97; (70) 7-9, 11, 13; (71) 160-161; (72) 144-146, 177; (73) 151; (74) 3; (75) 84-85

Repräsentanten *Representatives*

Mailand *Milan*
Carlotta Mascherpa M.A.
T +39.339.8668526
milano@lempertz.com

London
William Laborde
T +44.7912.674917
london@lempertz.com

Zürich *Zurich*
Nicola Gräfin zu Stolberg
T +41.44.4221911
F +41.44.4221910
stolberg@lempertz.com

Kalifornien *California*
Andrea Schaffner-Dittler M.A.
T +1.650.9245846
dittler@lempertz.com

São Paulo
Martin Wurzmann
T +55.11.38165892
F +55.11.38144986

Academy

Kurze Videos und spannende Beiträge von Kunstexperten und leidenschaftlichen Sammlern aus aller Welt. In unserer Reihe *Lempertz Academy* haben Sie die Möglichkeit, Neues und Interessantes zu entdecken.
www.lempertz.com/de/academy.html

Alle Kunstwerke über € 2.500 wurden mit dem Datenbestand des Art Loss Registers überprüft.
All works of art of more than € 2.500 were compared with the database contents of the Art Loss Register Ltd.



LEMPERTZ

1845

Aufträge für die Auktionen

1120 Photographie, 30.II.2018

1122 Zeitgenössische Kunst, 1.I2.2018

Absentee Bid Form auctions

1120 Photography, 30.II.2018

1122 Contemporary Art, 1.I2.2018

Katalog Nr. <i>Lot</i>	Titel (Stichwort) <i>Title</i>	Gebot bis zu € <i>Bid price €</i>
------------------------	--------------------------------	-----------------------------------

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Die Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, als andere überboten werden müssen. Die Aufträge sind bindend, es gelten die eingetragenen Katalognummern. Das Aufgeld und die Mehrwertsteuer sind nicht enthalten. Der Auftraggeber erkennt die Versteigerungsbedingungen an. Schriftliche Gebote sollen einen Tag vor der Auktion vorliegen.

The above listed bids will be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The bids are binding, the listed catalogue numbers are valid. The commission and value added tax (VAT) are not included. The bidder accepts the conditions of sale. Written bids should be received by at latest the day before the auction.

Name *Name*

Adresse *Address*

Telefon *Telephone*

Fax

E-Mail

Evtl. Referenzen und Identifikation bei Neukunden *References and identification may be required for new clients*

Datum *Date*

Unterschrift *Signature*

Versand

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang vorgenommen.

Sie finden auf der Rechnung einen entsprechenden Hinweis bezüglich Versand und Versicherung.

Eventuell erforderliche Exportgenehmigungen können gern durch Lempertz oder einen Spediteur beantragt werden.

Bei Rückfragen: Farah von Depka
Tel +49.221.925729-19
shipping@lempertz.com

- Fedex / Post (mit Versicherung)
- Spedition
- mit Versicherung
- ohne Versicherung
- Abholung persönlich

Versand an:

Telefon / E-Mail

Rechnungsempfänger (wenn abweichend von Versandadresse)

Datum und Unterschrift

Shipment

Kunsthau Lempertz is prepared to instruct Packers and Shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment.

You will receive instructions on shipping and insurance with your invoice.

Should you require export licenses, Lempertz or the shipper can apply for them for you.

*For information: Farah von Depka
Tel +49.221.925729-19
shipping@lempertz.com*

- Fedex / Post (with insurance)
- Shippers / Carriers
- With insurance
- Without insurance
- Personal collection

Lots to be packed and shipped to:

Telephone / e-mail

Charges to be forwarded to:

Date and signature

Lempertz-Auktion

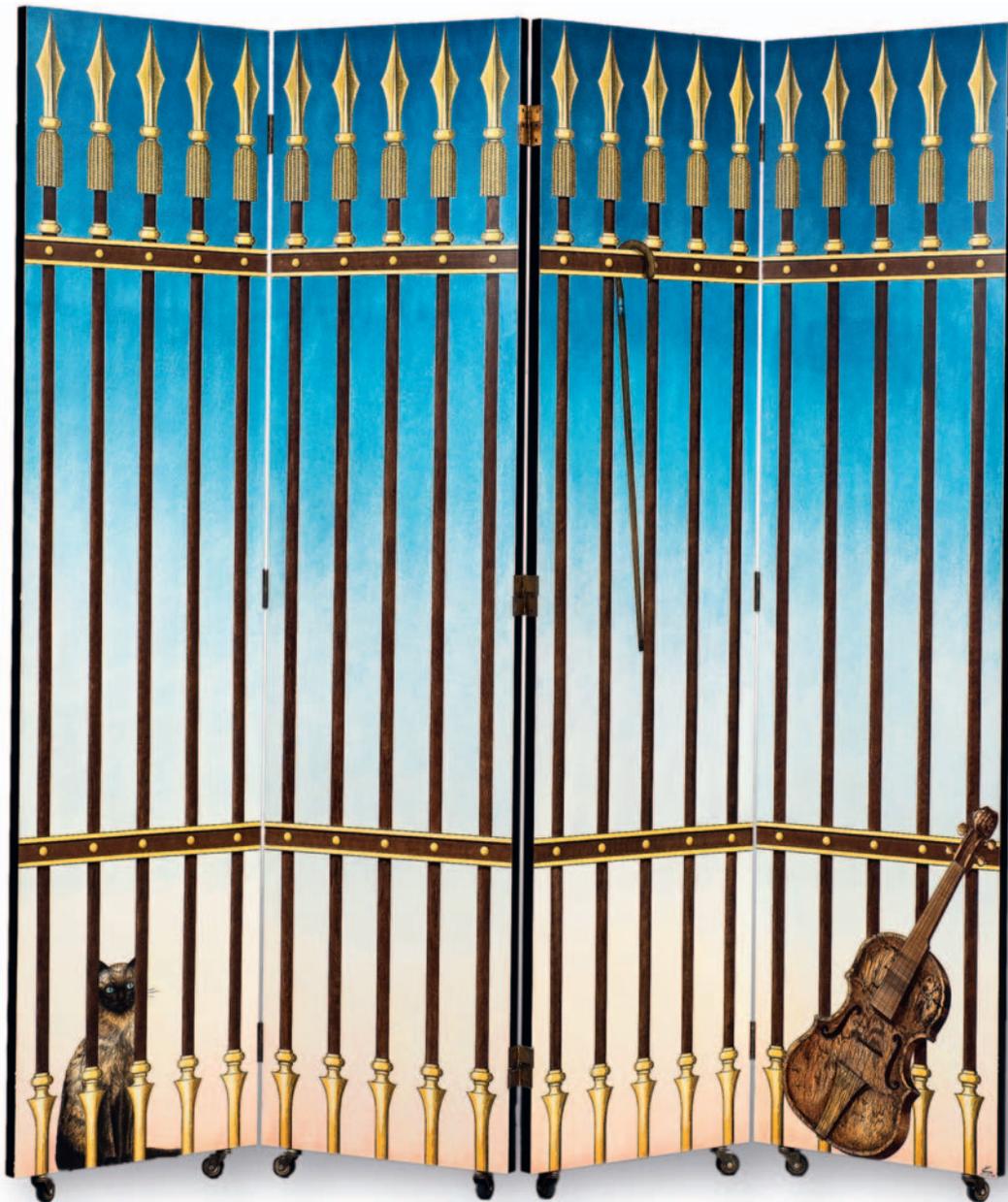
Kunstgewerbe

Schätze aus einer niedersächsischen Privatsammlung. Elfenbein und Silber
am 16. November 2018 in Köln

Vorbesichtigung: Köln 10. – 14. Nov.

Paravent von Piero Fornasetti

Mailand, 1991. Signiert. Farbige bedrucktes Papier, auf Holz aufgezogen, schwarzer Lack, Metallbeschläge, H 205, jeder Flügel B 50 cm
Schätzpreis / Estimate: € 5.000 – 6.000,-



Lempertz-Auktion

Schmuck am 15. November 2018 in Köln

Vorbesichtigung: Köln 10. – 14. Nov.

Georgianische Cannelille-Garnitur

England, um 1820. 18 kt Gelbgold, Hessonit-Granate, Topase. Schätzpreis / *Estimate*: € 6.000 – 8.000,-



Lempertz-Auktion

Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen 15. – 19. Jh.
am 17. November 2018 in Köln

Vorbesichtigung: Köln 10. – 16. Nov.

Leo von Klenze (1784 – 1864)

Römische Bauten mit Ansicht der Cloaca Maxima. Vor 1825. Öl auf Kupfer, 56,5 x 44,5 cm. WVZ Lieb G3
Prov.: Geschenk des Künstlers an den Malerfreund Ludwig Lange, bis vor kurzem im Besitz der Nachkommen
Schätzpreis / *Estimate*: € 250.000 – 350.000,-



Lempertz-Auktion

Moderne Kunst am 30. November 2018 in Köln

Vorbesichtigungen: Berlin 13./14. Nov.; Brüssel 13./14. Nov.
Köln 24. – 29. Nov.

Max Beckmann

Kasbek. 1923. Original-Radierung auf Velin, 49 x 21,2 cm
(67,5 x 43,4/44 cm). Probedruck neben den 2 bekannten
Probedrucken. Schätzpreis / Estimate: € 30.000 – 35.000,-



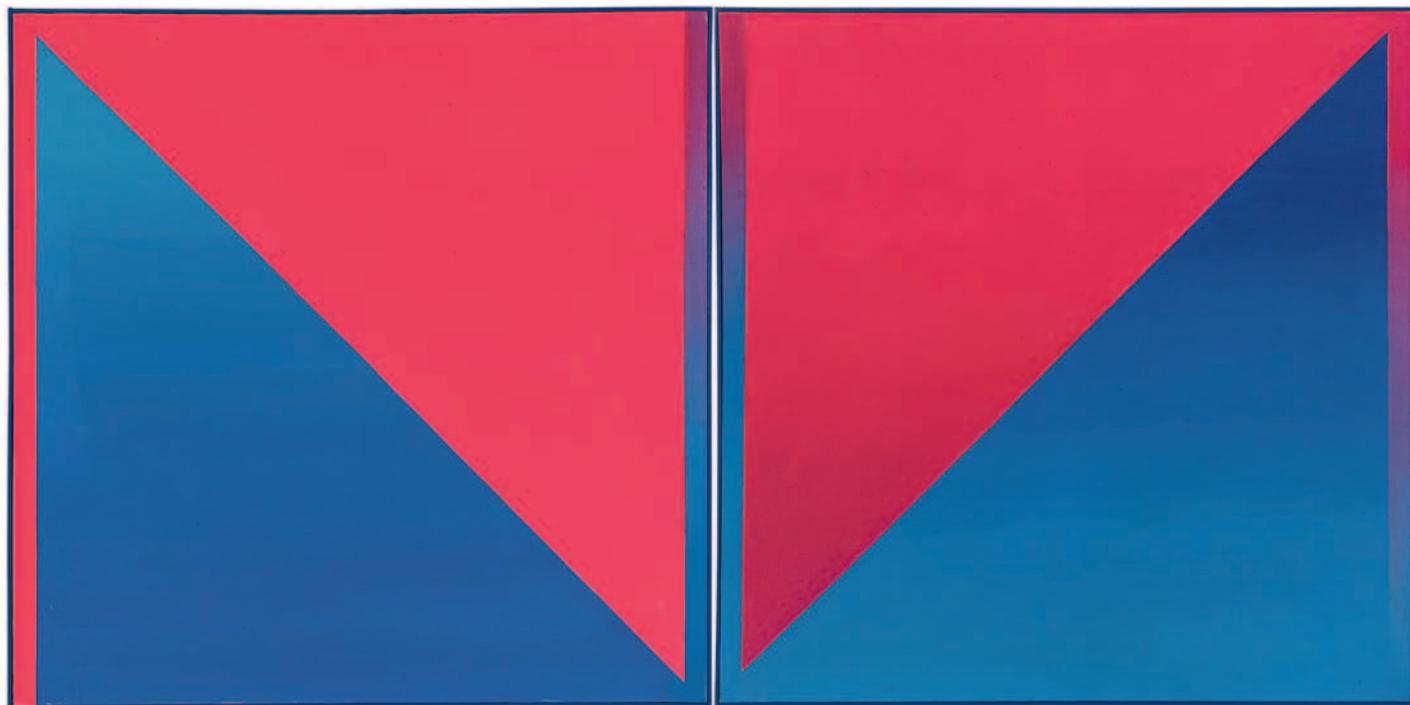
Lempertz-Auktion

Zeitgenössische Kunst inkl. Privatsammlung Kleinplastiken Fritz Koenig
am 1. Dezember 2018 in Köln

Vorbesichtigungen: Berlin 13./14. Nov.; Brüssel 13./14. Nov.
Köln 24. – 29. Nov.

Jef Verheyen

Liturgie colorée. 1970er Jahre. 2-teilige Arbeit: je Öl auf Leinwand, je 94,5 x 94,5 cm. Schätzpreis / *Estimate*: € 50.000 – 60.000,-



Lempertz-Auktion

lempertz:projects am 5. Dezember 2018 in Brüssel

Vorbesichtigung: Brüssel 2. – 4. Dez.

Jessica Stockholder

Ohne Titel. 2000. Mischtechnik auf Gewebe auf Karton montiert, 103 x 127,5 cm. Schätzpreis / *Estimate*: € 3.000 – 4.000,-



Lempertz-Auktion

Japan und The Papp Collection of Netsuke II
China, Tibet/Nepal, Indien, Südostasien
am 7./8. Dezember 2018 in Köln

Vorbesichtigung: Köln 1. – 6. Dez.

Deutsche Privatsammlung von in den 1920er Jahren in Europa erworbenen Keramiken der Song-Periode,
darunter die abgebildete bedeutende, seltene guan-Schale
China, Südliche Song-Zeit (1127 – 1279). Ø 14 cm. Schätzpreise / *Estimates*: von € 6.000 – 250.000,-



Herbstauktionen 2018 *Autumn Sales 2018*

15. November	Schmuck <i>Jewellery</i>
16. November	Kunstgewerbe <i>Decorative Arts</i>
17. November	Alte Kunst <i>Old Masters</i>
17. November	19. Jahrhundert <i>19th Century</i>
28. November	Jubiläums-Auktion Deutsche AIDS-Stiftung <i>Anniversary Auction German AIDS Foundation</i>
30. November	Photographie <i>Photography</i>
30. November	Moderne Kunst <i>Modern Art</i>
1. Dezember	Zeitgenössische Kunst <i>Contemporary Art</i>
5. Dezember	lempertz:projects (in Brüssel) <i>brussel@lempertz.com</i>
7. Dezember	China, Tibet/Nepal <i>China, Tibet/Nepal</i>
8. Dezember	Indien, Südostasien, Japan <i>India, Southeast Asia, Japan</i> <i>The Papp Collection of Netsuke II</i>
30. Januar 2019	<i>African and Oceanic Art (in Brussels)</i>
Kataloge online	www.lempertz.com

Einlieferungen für unsere Auktion Photographie im Mai/Juni 2019
schon jetzt willkommen.

*Consignments for the auction Photography in May/June 2019
are now welcome.*

Katalogpreis *Catalogue price* € 20,-

Umschlag vorne *Front cover*: Lot 94

Umschlag hinten *Back cover*: Lot 148 © Stiftung für Fotografie und Medienkunst
mit Archiv Michael Schmidt

Ausschnitte *Details*:
Lot 81 © Archiv Wim Cox, Köln,
Lot 105 © Benn Mitchell (courtesy Benrubi Gallery, New York)
Lot 169 © VG Bild-Kunst, Bonn 2018
Lot 542 © VG Bild-Kunst, Bonn 2018



European Federation
of Auctioneers

THE
LEMPERTZ

1943

